

BAIER

Elektro- werkzeuge

BAIER
ABDB 82



Original-Bedienungsanleitung –
Akku-Diamant-Trockenbohrmaschine
Translation of the Original Instruction Manual –
Cordless dry diamond drill
Traduction de l'original du mode d'emploi –
Carotteuse diamantée à sec sans fil
Traduzione del manuale di istruzioni per l'uso originale –
Carotatrice diamantata a secco a batteria
Oversættelse af den originale betjeningsvejledning –
Batteridrevet diamant-tørboremaskine

DE

EN

FR

IT

DA

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

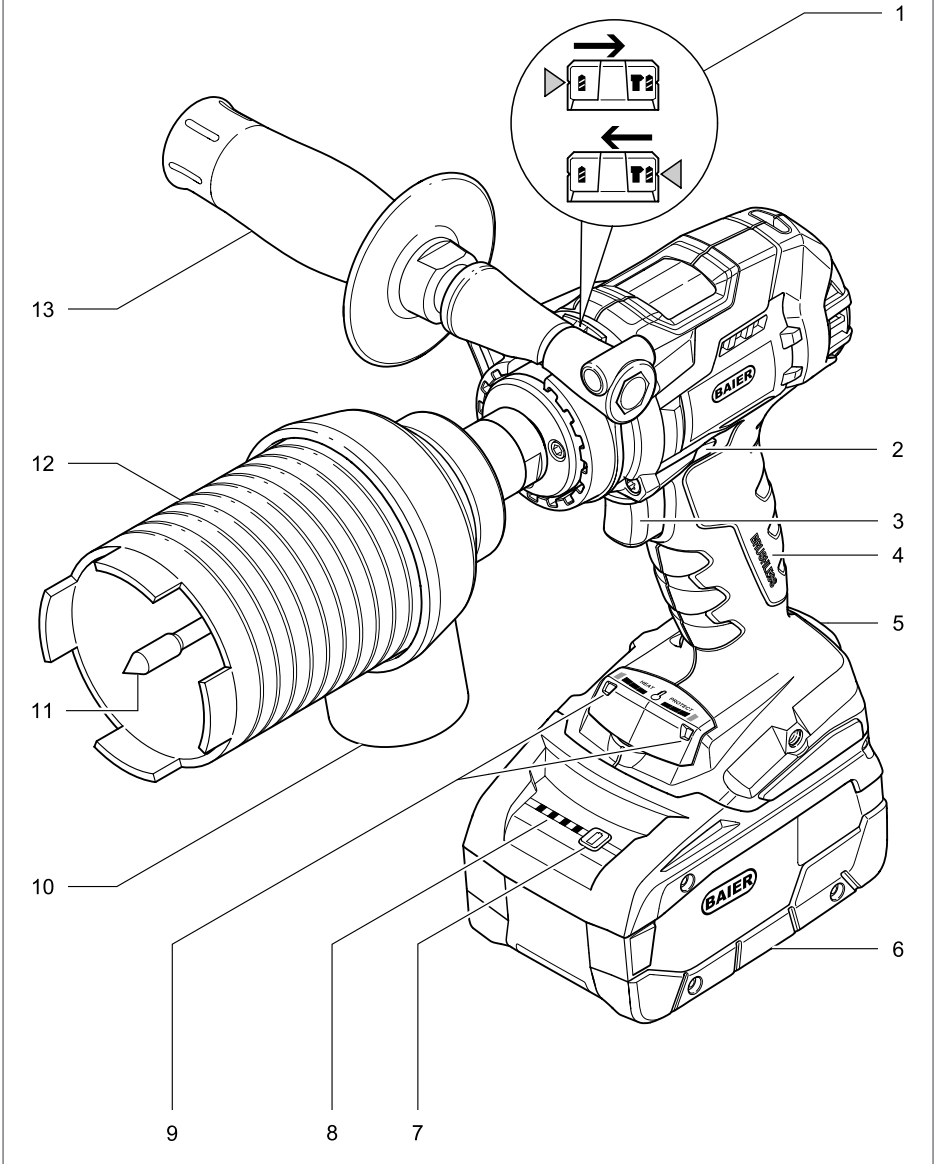
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

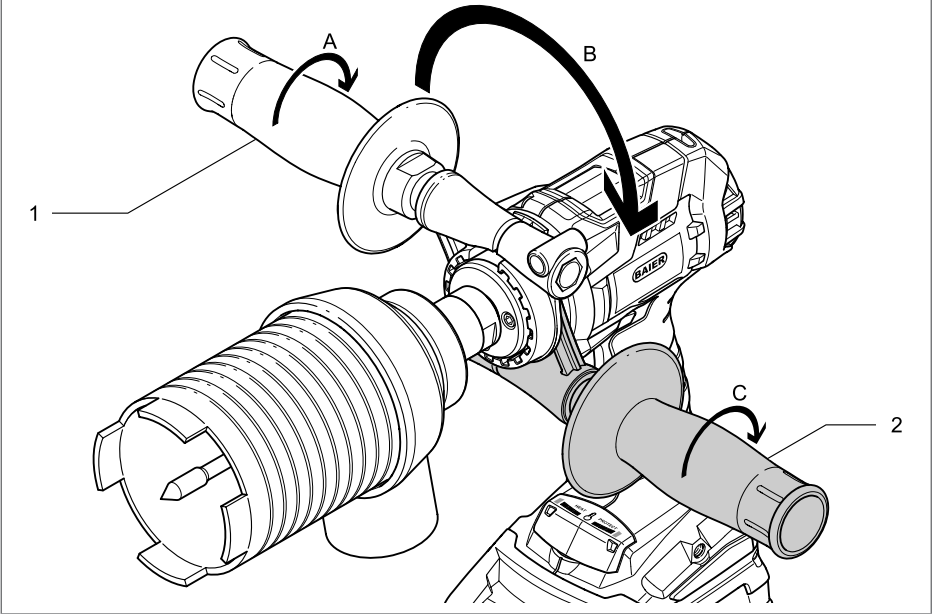
info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

DE	Original-Bedienungsanleitung – Akku-Diamant-Trockenbohrmaschine	7 – 24
EN	Translation of the Original Instruction Manual – Cordless dry diamond drill	25 – 42
FR	Traduction de l'original du mode d'emploi – Carotteuse diamantée à sec sans fil	43 – 60
IT	Traduzione del manuale di istruzioni per l'uso originale – Carotatrice diamantata a secco a batteria	61 – 78
DA	Oversættelse af den originale betjeningsvejledning – Batteridrevet diamant-tørboremaskine	79 – 96

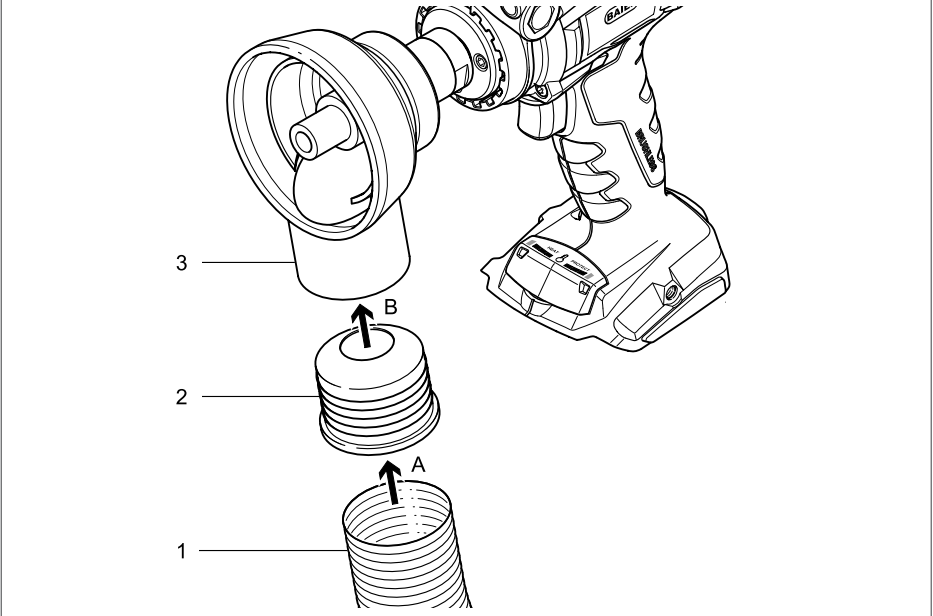
1



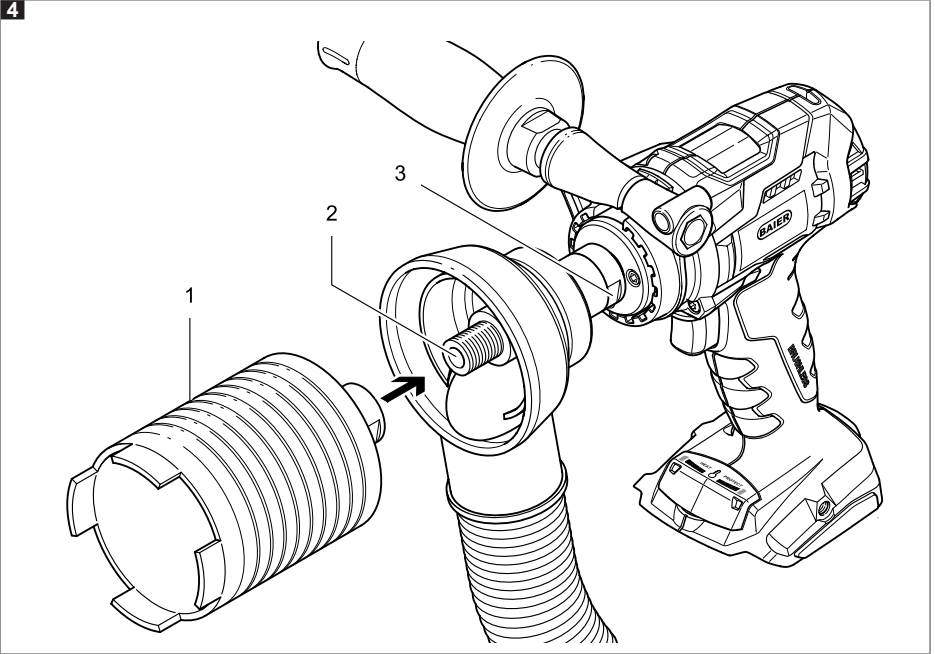
2



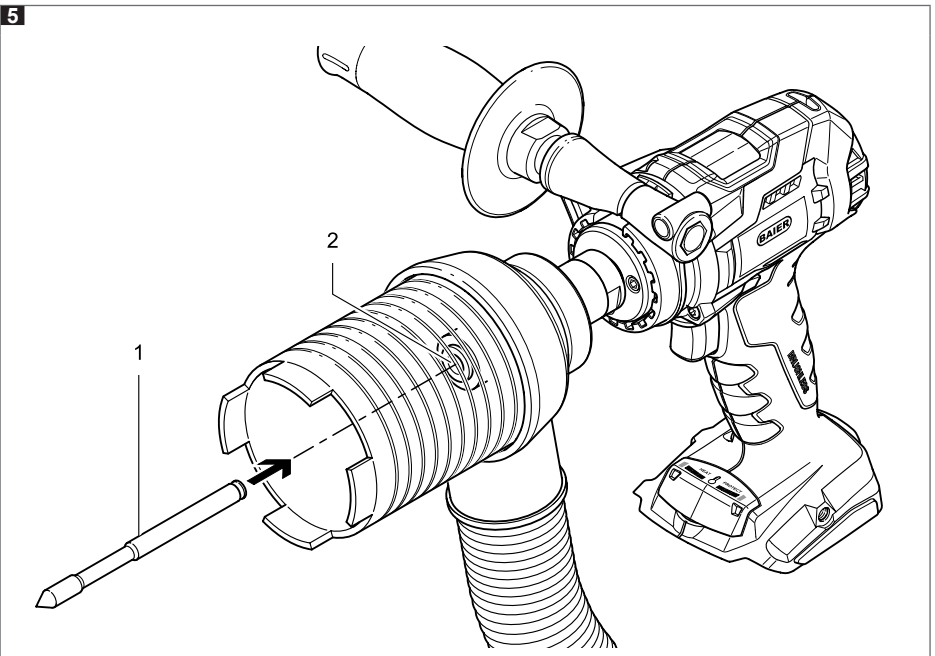
3



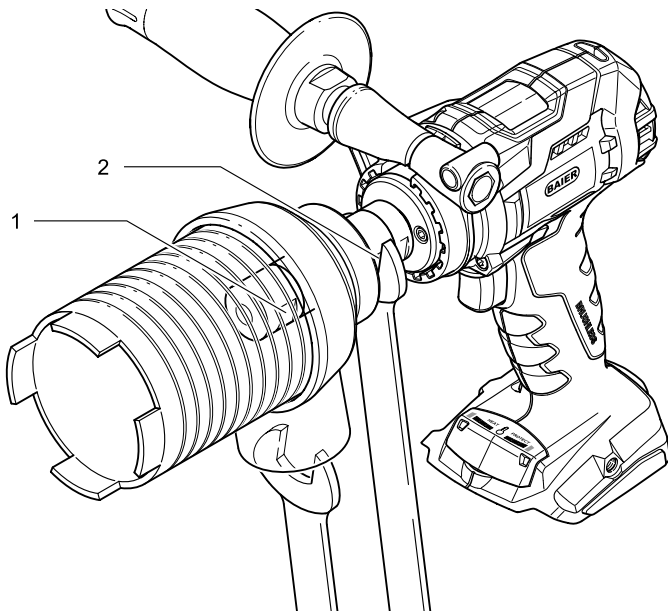
4



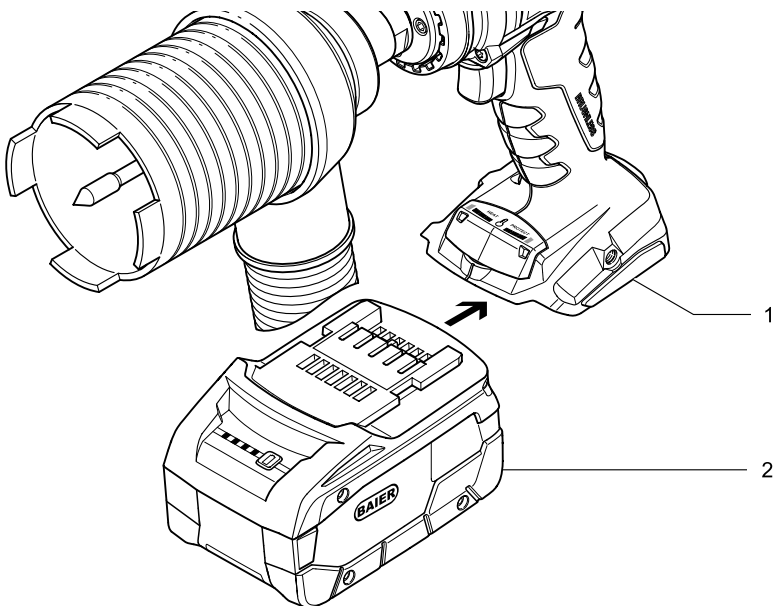
5



6



7



Inhalt

1	Über diese Bedienungsanleitung	8	8	Umgang mit Diamant-Dosensenkern	22
1.1	Wichtige Informationen	8	9	Zubehör	22
1.2	In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole	8	10	Entsorgung	22
2	Sicherheitshinweise	8	11	Lieferumfang	23
2.1	Arbeitsplatzsicherheit	9	12	Garantie	24
2.2	Elektrische Sicherheit	9			
2.3	Sicherheit von Personen	9			
2.4	Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	10			
2.5	Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs	10			
2.6	Service	11			
2.7	Sicherheitshinweise für Akku-Diamant-Trockenbohrmaschinen .	11			
2.7.1	Anforderungen an das Bedienpersonal .	11			
2.7.2	Sicherheitshinweise für alle Arbeiten	11			
2.7.3	Arbeitsplatzsicherheit	11			
2.7.4	Elektrische Sicherheit	12			
2.7.5	Sicherheit von Personen	12			
2.7.6	Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Akku- Elektrowerkzeugs	13			
2.7.7	Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Akkupacks	14			
2.7.8	Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer	14			
2.7.9	Service/Wartung/Reparatur	14			
2.7.10	Erklärung der Piktogramme auf der Maschine	15			
3	Technische Merkmale	16			
3.1	Technische Daten	16			
3.2	EU-Konformitätserklärung	17			
3.3	Maschinenmerkmale	17			
3.4	Maschinen- und Bedienteile	17			
3.5	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	17			
4	Vor Beginn der Arbeit	18			
4.1	Akkupack aufladen	18			
4.2	Zusatzhandgriff anpassen	18			
4.3	Staubabsaugung anschließen	18			
4.4	Dosensinker montieren bzw. demonstrieren	19			
4.5	Zentrierstift einsetzen	19			
4.6	Schlagbohren ein- und ausschalten	19			
5	Betrieb und Bedienung	20			
5.1	Akkupack in Maschine einsetzen bzw. entnehmen	20			
5.2	Bohrvorgang starten	20			
5.3	Bohrvorgang beenden	21			
6	Reinigung	21			
7	Wartung	21			

Impressum

Version V01/2021-03

Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte sind für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit Sorgfalt erstellt. Die **OTTO BAIER GmbH** übernimmt jedoch für eventuelle Irrtümer in dieser Bedienungsanleitung und deren Folgen keine Haftung. Ebenso wird keine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden übernommen, die sich aus einem unsachgemäßen Gebrauch des Geräts ergeben.

Bei der Anwendung des Geräts sind die landesspezifischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Vorgaben dieser Bedienungsanleitung zu beachten.


Alle verwendeten Produktbezeichnungen und Markennamen sind Eigentum der Inhaber und nicht explizit als solche gekennzeichnet.

Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

1 Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen für einen sicheren Umgang mit der Akku-Diamant-Trockenbohrmaschine. Die Akku-Diamant-Trockenbohrmaschine wird in dieser Bedienungsanleitung auch als „Gerät“ oder „Maschine“ bezeichnet.

Abbildungsverweise

Verweise auf Abbildungen, die sich am Anfang der Bedienungsanleitung befinden werden im Text mit diesem Symbol  dargestellt (hier wird beispielsweise auf die Abbildung Nummer 1 verwiesen).

1.1 Wichtige Informationen



Bedienungsanleitung lesen

Vor Beginn aller Arbeiten mit und am Gerät sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer bei dem Gerät auf.



Es muss eine zugelassene Mund-Nase-Filtermaske getragen werden!

1.2 In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole



GEFAHR

„**GEFAHR**“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die den unmittelbaren Tod oder eine schwere Körperverletzung zur Folge haben wird.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefahr abzuwenden.



WARNUNG

„**WARNUNG**“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die möglicherweise den Tod oder eine schwere Körperverletzung zur Folge haben kann.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefährdung abzuwenden.



VORSICHT

„**VORSICHT**“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben kann.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefährdung abzuwenden.



HINWEIS

„**HINWEIS**“ weist auf mögliche Sachschäden hin, gibt Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.

2 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

2.1 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2.2 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**
Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**
Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**
Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**
Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**
Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter mit maximal 10 mA Auslösestrom) vermindert das Risiko eines elektrischen Schlags.

2.3 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**
Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**
Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**
Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**
Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**
Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.

Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.

Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.

Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

2.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

2.5 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.

Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.

- b) Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.

Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.

- c) Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.

Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

- d) Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.

Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

- e) Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.

Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.

- f) Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.

Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.

- g) Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs. *Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.*

2.6 Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.*
- b) Warten Sie niemals beschädigte Akkus. *Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.*

2.7 Sicherheitshinweise für Akku-Diamant-Trockenbohrmaschinen

2.7.1 Anforderungen an das Bedienpersonal

- Personen unter 16 Jahre dürfen die Maschine nicht benutzen.
- Das Bedienpersonal muss mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut sein.

2.7.2 Sicherheitshinweise für alle Arbeiten

- Tragen Sie Gehörschutz beim Schlagbohren / Diamantbohren. *Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.*
- Benutzen Sie den (die) Zusatzgriff(e). *Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.*
- Stützen Sie das Elektrowerkzeug vor der Benutzung gut ab. *Dieses Elektrowerkzeug erzeugt ein hohes Drehmoment. Wenn das Elektrowerkzeug während des Betriebs nicht sicher abgestützt wird, kann es zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen kommen.*

2.7.3 Arbeitsplatzsicherheit

- **Sichern Sie den Arbeitsbereich auch hinter Durchbrüchen.** *Ungesicherte Arbeitsbereiche können Sie und andere Personen gefährden.*
- **Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser- und Gasleitungen. Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** *Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.*
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** *Funken können diese Materialien entzünden.*
- **Sichern Sie das Werkstück.** *Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.*
- **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.** *Stäube können sich leicht entzünden.*
- **Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.** *Gefährdung durch Staubentwicklung und Sichtbeeinträchtigung.*
- **Den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung über geplante Bohrungen informieren und zu Rate ziehen.** *Armierungen nur mit Genehmigung eines Baustatikers durchtrennen.*
- **Sorgen Sie beim Bohren durch Wände oder Decken dafür, dass Personen und Arbeitsbereich auf der anderen Seite geschützt sind.** *Die Bohrkronen/der Dosensenker kann über das Bohrloch hinausgehen und der Bohrkern kann auf der anderen Seite herausfallen.*
- **Bei Durchbruchbohrungen unbedingt die betroffenen Räume auf Hindernisse kontrollieren und diesen Bereich absperren. Bohrkern mittels Schalung gegen Herunterfallen sichern.**

- **Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metallen können gesundheitsschädlich sein und zu allergischen Reaktionen, Atemwegserkrankungen und/oder Krebs führen.**

Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- ▶ *Benutzen Sie möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung.*
- ▶ *Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.*
- ▶ *Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.*

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

2.7.4 Elektrische Sicherheit

- **Kontakte der Akkupacks nicht berühren oder kurzschließen!**
- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch das Elektrowerkzeug auf Beschädigungen.**
Ein beschädigtes Gerät ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher.
- **Beachten Sie die Akkuspannung! Die Akkuspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeugs übereinstimmen.**
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs trocken durch Ausblasen. Keinesfalls Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab.**
Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

2.7.5 Sicherheit von Personen

- **LED-Strahlung, der im Elektrowerkzeug eingebauten LED-Leuchte, nicht direkt mit optischen Instrumenten betrachten.**
- **Nicht in die brennende LED-Leuchte starren.**
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und verwenden Sie je nach Arbeitssituation:**



Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille, Schutzhelm und Spezialschürze



Schützen Sie sich gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und wenn notwendig durch eine Schürze.



Gehörschutz

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A). Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind besteht das Risiko einen Hörschäden bzw. einen Hörverlust zu erleiden.



Antivibrations-Schutzhandschuhe
Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s² wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.



Rutschfeste Sicherheitsschuhe



Staubmaske, Mund-Nase-Filtermaske oder Atemschutzmaske

Durch das Einatmen feinsten mineralischer Stäube können Gesundheitsgefährdungen entstehen. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.

Trockenbohren: *Das Arbeiten mit Diamant-Trockenbohrkronen/Dosen-senker ist ein Schleifvorgang, bei dem feinste Stäube entstehen. Beim Bohren von quarzhaltigen Materialien ist die Gefahr der Silikose sehr groß, in diesem Fall darf die Maschine grundsätzlich nur zusammen mit einer geeigneten Staubabsaugung betrieben werden.*

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**
Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.**
Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.

- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Einsatzwerkzeuge bei eingeschalteter Maschine nicht auf eigene oder fremde Körperteile richten, weder berühren noch anfassen.**
- **Benutzen Sie immer den mit dem Gerät mitgelieferten Zusatzhandgriff.**
Der Verlust der Kontrolle über die Maschine kann zu Verletzungen führen.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.**
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Einsatzwerkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Einsatzwerkzeugwechsels den Akku aus dem Elektrowerkzeug entfernen.**
Durch das vorgesehene Montagewerkzeug vermeiden Sie Beschädigungen am Elektro- und Einsatzwerkzeug.

2.7.6 Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Akku-Elektrowerkzeugs

- **Akkupack aus der Maschine entnehmen bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung, Wartung oder Reinigung vorgenommen wird.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Maschine beim Einstecken des Akkupacks ausgeschaltet ist.**
- **Wird die Maschine zum Freihandbohren eingesetzt, muss beim Einschalten und während der Arbeit die Maschine immer an den beiden Handgriffen festgehalten werden. (Der Zusatzhandgriff muss fest an der Maschine angeschraubt sein!). Rechnen Sie beim Einschalten und während der Arbeit mit Reaktionsmomenten der Maschine (z. B. durch schlagartiges Verklemmen oder Bruch des Einsatzwerkzeugs).**
- **Wenn das Einsatzwerkzeug blockiert, üben Sie keinen Vorschub mehr aus und schalten Sie das Werkzeug aus.**
Überprüfen Sie den Grund des Verklemmens und beseitigen Sie die Ursache für klemmende Einsatzwerkzeuge.
- **Wenn Sie eine Diamantbohrmaschine, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, prüfen Sie vor dem Einschalten, ob sich das Einsatzwerkzeug frei dreht.**
Wenn das Einsatzwerkzeug klemmt, dreht es sich möglicherweise nicht und dies kann zur Überlastung des Werkzeugs führen oder dazu, dass sich die Diamantbohrmaschine vom Werkstück löst.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.**
Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- **Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen.**
Bei extremer Wärme und/oder Kälte können mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- **Lassen Sie die Einsatzwerkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs nach Gebrauch abkühlen.**
Die Geräte können nach Gebrauch sehr heiß sein, die Teile weder berühren noch anfassen, es droht Verletzungsgefahr.
- **Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angeklebt werden.**
Das Elektrowerkzeug kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.

- Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Arbeitshinweise für das verwendete Zubehör.

2.7.7 Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Akkupacks

- **Akkupacks vor Nässe schützen!**
- **Akkupacks nur im Temperaturbereich von 10 °C bis 30 °C lagern.**
Akkupacks im Sommer nie im Auto liegen lassen.
- **Akkupacks nicht öffnen!**
- **Akkupacks nicht dem Feuer aussetzen!**
- **Keine defekten oder deformierten Akkupacks verwenden!**
- **Aus defekten Li-Ion-Akkupacks kann eine leicht saure, brennbare Flüssigkeit austreten!**
- **Falls Akkufflüssigkeit austritt und mit der Haut in Berührung kommt, spülen Sie sofort mit reichlich Wasser. Falls Akkufflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung!**
- **Bei einer defekten Maschine den Akkupack aus der Maschine nehmen.**
- **Kontakte der Akkupacks nicht berühren oder kurzschließen.**
- **Transport von Li-Ion-Akkupacks:**
Der Versand von Li-Ion Akkupacks unterliegt dem Gefahrgutrecht (UN 3480 und UN 3481). Klären Sie beim Versand von Li-Ion Akkupacks die aktuell gültigen Vorschriften. Informieren sie sich ggfs. bei ihrem Transportunternehmen.
Zertifizierte Verpackung ist bei er Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH erhältlich. Versenden Sie Akkupacks nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist und keine Flüssigkeit austritt. Zum Versenden den Akkupack aus der Maschine nehmen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).
- **Hinweise zur Entsorgung beachten, siehe Kapitel „10 Entsorgung“ auf Seite 22.**
- **Vor dem Entsorgen Akkupack im Elektrowerkzeug entladen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).**

2.7.8 Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer

- **Arbeiten Sie auf keinen Fall mit einer höheren Drehzahl als der für den Bohrer maximal zulässigen Drehzahl**
Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- **Beginnen Sie den Bohrvorgang immer mit niedriger Drehzahl und während der Bohrer Kontakt mit dem Werkstück hat.**
Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- **Üben Sie keinen übermäßigen Druck und nur in Längsrichtung zum Bohrer aus.**
Bohrer können sich verbiegen und dadurch brechen oder zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.

2.7.9 Service/Wartung/Reparatur

- **Nach Sturz oder Nässeeinwirkung das Elektrowerkzeug überprüfen lassen.**
Ein eventuell beschädigtes Elektrowerkzeug ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher. Vor weiterem Gebrauch das Elektrowerkzeug von unserer Kundendienststelle oder einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH überprüft werden.
- **Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden.**
Ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.**
Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- **Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

2.7.10 Erklärung der Piktogramme auf der Maschine



Gerät der Schutzklasse II

Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Ein Schutzleiter ist nicht vorhanden.



Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



EAC ist eine Abkürzung für Eurasian Conformity

Mit der EAC-Kennzeichnung erklärt der Hersteller, Inverkehrbringer oder der bevollmächtigte Vertreter, dass das Produkt, welches zum ersten Mal auf dem Gebiet der Eurasischen Wirtschaftsunion in den Verkehr gebracht wird, den geltenden Sicherheitsanforderungen genügt, die in den Technischen Regelwerken der Eurasischen Wirtschaftsunion festgelegt sind.



Altgeräte umweltgerecht entsorgen

Schützen Sie die Umwelt und werfen Sie Elektrowerkzeuge und Akkupacks nicht in den Hausmüll. Befolgen Sie nationale Vorschriften zu getrennter Sammlung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Akkupacks, Verpackungen und Zubehör. Vor dem Entsorgen den Akkupack im Elektrowerkzeug entladen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).



Gehörschutz tragen!

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A) – Gehörschutz tragen!



Bedienungsanleitung lesen!

Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

3 Technische Merkmale

3.1 Technische Daten

Maschine	ABDB 82
Hersteller	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Betriebsspannung (V)	18
Schutzklasse	□/II
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹) ¹⁾	2000
Schlagfrequenz, zu und abschaltbar (min ⁻¹)	38000
Dosensenkerdurchmesser (mm)	68 / 82
Werkzeugaufnahme/Anschlussgewinde	M16 (Dosensenkeraufnahme)
Gewicht ohne Akkupack (kg) ²⁾	2,1
Gewicht mit Akkupack 18 V, 8 Ah (kg) ²⁾	3,2
Schallmessung ³⁾	K = 3 dB
L _{pA} (Schalldruck) dB (A)	76
L _{WA} (Schalleistung) dB (A)	87
Schwingungsemissionswert (in Beton (m/s ²) ⁴⁾	K = 1,5 m/s ²
	17,7

¹⁾ Die angegebene Drehzahl ist als maximale Drehzahl für die angegebenen Dosensenkerdurchmesser zu verstehen.

²⁾ Gewicht nach EPTA-Prozedur 01/2003.

³⁾ Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 62841. **Gehörschutz tragen!**

⁴⁾ Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Schwingungsemissionswerte sind entsprechend einem in EN 62841 genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Die angegebenen Schwingungsemissionswerte repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wird das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügend gewartet eingesetzt, kann dies die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsemissionswerte sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch Vibrationen.

- Zum Schutz des Bedieners sollten zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, z. B. das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen, die korrekte Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, das Warmhalten der Hände und eine gute Organisation der Arbeitsabläufe.

3.2 EU-Konformitätserklärung



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass diese Produkte mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien

2014/30/EU

2006/42/EG

2011/65/EU

in Verbindung mit den in der Bedienungsanleitung dokumentierten Sicherheitshinweisen und der vorgeschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendung.

Der Entwicklungsleiter ist zum Verfassen der technischen Unterlagen befugt.

Diese sind erhältlich bei:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Deutschland

Thomas Schwab
Geschäftsführer

Robert Pichl
Betriebsleiter

Asperg, 26.02.2021

3.3 Maschinenmerkmale

Die kompakte 18 V-Akku-Diamant-Trockenbohrmaschine mit Softschlag ist speziell zum Dosensenken konstruiert.

Die Maschine verfügt über eine speziell entwickelte Elektronik. Sie überwacht die Drehzahl und schaltet die Maschine automatisch bei plötzlicher Rotation des Elektrowerkzeuges um die Bohrerachse, z. B. durch Verhaken oder Verkleben des Einsatzwerkzeuges automatisch ab.

Durch einen thermischen Überlastschutz wird der Motor vor Überhitzung geschützt. Spricht der Überlastschutz an ertönt ein Warnsignal (Piepston).

Zudem ist die Maschine mit einem zuschaltbaren Softschlagwerk ausgestattet. Es schont die Diamantsegmente der Dosensenker, erlaubt schnelleres Arbeiten und fördert das Bohrmehl von den Diamant-Segmenten weg, wodurch eine längere Standzeit der Dosensenker erzielt wird.

Ein optimal geformter Staubabsaugadapter mit einsetzbarem Zentrierstift erlaubt ein staubfreies und präzises Arbeiten.

3.4 Maschinen- und Bedienteile

1 Übersicht

- Schaltchieber Schlagbohren
Linke Position: Schlagbohren EIN
Rechte Position: Schlagbohren AUS
- Transportsicherung
- Schalterdrücker EIN/AUS mit Drehzahlregulierung
- Handgriff
- Akkupackentriegelung
- Akkupack
- Taste Kapazitätsanzeige
- LEDs Kapazitätsanzeige
- LEDs Überhitzungsschutz
- Staubabsaugadapter
- Zentrierstift
- Dosensenker
- Zusatzhandgriff

3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Maschine **ABDB 82** ist in Verbindung mit Dosensenkern zum Dosensenken in mineralischen Werkstoffen wie Kalksandstein, Ziegel, Poroton, Verputz und Waschbeton bestimmt.

Nie ohne Absaugung arbeiten.

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien und Absaugung.

Folgende Materialien dürfen **nicht** gebohrt werden: Holz, Metall, Beton armiert und Glas usw.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

4 Vor Beginn der Arbeit



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch sich drehende Einsatzwerkzeuge.

- **1** Transportsicherung (2) aktivieren.
- Den Akkupack vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug entfernen, ebenso beim Transport sowie bei der Aufbewahrung des Elektrowerkzeugs.

Um ein sicheres Arbeiten mit der Maschine zu gewährleisten, sind vor jedem Einsatz folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung durchlesen.
- Schutzkleidung tragen wie Schutzhelm, Gesichtsschutz oder Schutzbrille, Schutzhandschuhe und wenn notwendig eine Schürze.
- Die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung beachten und einen Akkupack mit entsprechender Leistung verwenden.
- Der Zusatzhandgriff muss fest an der Maschine angeschraubt sein.
- Vor jedem Gebrauch der Maschine den festen Sitz des Dosensenkers kontrollieren.
- Die Gewindeabmessung der Dosensenkeraufnahme unbedingt beachten. Das Gewinde des Dosensenkers muss ohne Spiel auf das Gewinde des Staubabsaugadapters (M16) passen. Es dürfen keine Reduzierstücke oder Adapter bei der Montage des Dosensenkers verwendet werden.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Dosensenker durch eine Sichtprüfung.



HINWEIS

Beschädigte Dosensenker dürfen nicht verwendet werden.

Beschädigte Dosensenker ersetzen.

- Nur von der OTTO BAIER GmbH für das jeweilige Einsatzgebiet empfohlene Dosensenker einsetzen.

4.1 Akkupack aufladen

- Vor der Benutzung den Akkupack aufladen.
- Bei Leistungsabfall den Akkupack erneut aufladen.



HINWEIS

Anweisungen zum Aufladen des Akkupacks gemäß der Betriebsanleitung des Baier Schnellladegeräts ASC 145 beachten.

- **1** Vor jedem Bohrvorgang den Akkuladezustand überprüfen.
Taste Kapazitätsanzeige (7) am Akkupack drücken (6). Der aktuelle Ladezustand wird durch die LEDs Kapazitätsanzeige (8) angezeigt.

Folgende LED Anzeigen sind möglich:

Ladezustand:	LED 1 leuchtet:	> 20 %
	LEDs 1 und 2 leuchten:	> 40 %
	LEDs 1, 2 und 3 leuchten:	> 60 %
	LEDs 1,2,3 und 4 leuchten:	> 80 %

Akku entladen: LED 1: blinkt dreimal: < 20 %

Überspannung/ LEDs 1, 2 und 4: Kurzes Blinken
Kabelbruch: alle 15 Sekunden

4.2 Zusatzhandgriff anpassen

Der Zusatzhandgriff kann innerhalb der Zahnteilung je nach Einsatzbedingung in seiner Position verändert und angepasst werden. Durch die Verzahnung bietet dieser in jeder Position sicheren Halt.

- **2** Griffteil (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen und Zusatzhandgriff lösen (A).
- **2** Zusatzhandgriff leicht nach vorne schieben und aus der Verzahnung lösen.
- **2** Zusatzhandgriff in die gewünschte Position bringen (B).
- Zusatzhandgriff nach hinten schieben und in die Verzahnung verrasten.
- **2** Griffteil (2) im Uhrzeigersinn drehen und Griff festziehen (C).

4.3 Staubabsaugung anschließen



HINWEIS

- **3** Die Schlauchmuffe (2) ist passend für den Absaugschlauch (1) eines Entstaubers ausgelegt.
- **3** Die Schlauchmuffe (2) lässt sich im kalten Zustand nur mit großem Kraftaufwand in den Staubabsaugadapter (3) einschieben.

- Funktion des Entstaubers prüfen.
- **3** Absaugschlauch (1) in Schlauchmuffe (2) ein-drehen.
- **3** Schlauchmuffe (2) mit Absaugschlauch (1) in Staubabsaugadapter (3) einstecken.

4.4 Dosensenker montieren bzw. demontieren



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch sich drehende Einsatzwerkzeuge.

- **1** Transportsicherung (2) aktivieren.
- **6** Akkupack (2) vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug entfernen (siehe Kapitel „5.1 Akkupack in Maschine einsetzen bzw. entnehmen“ auf Seite 20).



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heiße oder scharfkantige Dosensenker.

- Schutzhandschuhe tragen.

Dosensenker montieren:

- **4** Dosensenker (1) auf das Außengewinde der Dosensenkeraufnahme (2) aufschrauben.
- **4** Mit dem mitgelieferten Gabelschlüssel die Antriebswelle an Schlüsselfläche (3) gegenhalten und Dosensenker von Hand festziehen.

Dosensenker demontieren:

- **3** Absaugschlauch (1) mit Schlauchmuffe (2) aus Staubabsaugadapter (3) herausziehen.
- **6** Mit einem Gabelschlüssel an Schlüsselfläche des Sauganschlusadapters (2) ansetzen und gegenhalten.
- **6** Mit einem zweiten Gabelschlüssel durch die Öffnung im Staubabsaugadapter an Schlüsselfläche des Dosensenkers (1) ansetzen und Dosensenker vorsichtig lösen und abschrauben.

4.5 Zentrierstift einsetzen

Der Zentrierstift wird zum genauen Anbohren eingesetzt.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heißen oder scharfkantigen Zentrierstift.

- Schutzhandschuhe tragen.

Zentrierstift einsetzen:

- **5** Zentrierstift (1) in die Dosensenkeraufnahme (2) eindrücken bis dieser hörbar einrastet.

Zentrierstift entnehmen:

- **5** Zentrierstift (1) aus der Dosensenkeraufnahme (2) herausziehen.

4.6 Schlagbohren ein- und ausschalten



HINWEIS

Um Beschädigungen an der Maschine zu vermeiden, darf das **Schlagbohren** (☛) nur bei vollständigem Stillstand der Maschine ein- bzw. ausgeschaltet werden.

- Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.

Je nach zu bohrendem Material das **Schlagbohren** (☛) ein- bzw. ausschalten:

- Das **Schlagbohren** (☛) wird empfohlen für:
 - ▶ Bohrungen in Waschbeton, Ziegel und anderen harte Materialien.
- Das Bohren **ohne Schlag** (☞) wird empfohlen für:
 - ▶ Bohrungen in abrasive Materialien und Materialien geringerer Härte.
 - ▶ Beim Anbohren mit dem Zentrierstift.
- **1** Schaltschieber Schlagbohren (1) in die gewünschte Position bringen (☛ / ☞).
Linke Position: Schlagbohren EIN ☛
Rechte Position: Schlagbohren AUS ☞

5 Betrieb und Bedienung



HINWEIS

Die Maschine kann mit CAS-Akkupacks betrieben werden.

Es wird empfohlen nur Akkupacks mit einer Leistung von $\geq 5,5$ Ah zu verwenden. Bei Akkupacks mit einer geringeren Kapazität muss mit deutlichen Leistungseinbußen gerechnet werden. Die optimalste Laufzeit und Leistung wird beim Einsatz von Akkupacks mit einer Kapazität von 8 Ah erreicht.



HINWEIS

1 Eine länger andauernde Überlastung der Maschine führt zur Temperaturabschaltung. Die Abschaltung wird durch rotes Leuchten der LEDs Überhitzungsschutz (9) und durch einmaliges Piepsen signalisiert.

→ Maschine und Akkupack abkühlen lassen:

- ▶ Fühlt sich der Akkupack sehr warm an, ist das Abkühlen des Akkupacks in einem „AIR COOLED“-Ladegerät schneller möglich (z. B. Schnellladegerät ASC 145, 145 W).
- ▶ Die Maschine kühlt schneller ab, wenn sie im Leerlauf läuft.

5.1 Akkupack in Maschine einsetzen bzw. entnehmen

Akkupack einsetzen:

- **7** Schutzkappe von Akkupack (2) entfernen.
- **7** Akkupack (2) von vorne lagerichtig an Maschine (1) ansetzen und nach hinten einschieben bis dieser hörbar einrastet.

Akkupack entnehmen:

- **1** Akkupackentriegelung (5) drücken um den Akkupack (6) zu entriegeln.
- **7** Akkupack (2) nach vorne aus Maschine (1) herausziehen.

5.2 Bohrvorgang starten



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heiße Werkzeuge.

- Die montierten Werkzeuge können bei längerem Betrieb heiß werden. Nach dem Bohrvorgang Werkzeuge abkühlen lassen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herabfallende Bohrkern.

- Bei Durchgangsbohrungen unbedingt die darunter bzw. dahinter liegenden Räume kontrollieren und den Gefahrenbereich absperren. Bohrkern mittels Schalung gegen Herunterfallen sichern.



HINWEIS

Der Dosensenker kann durch Überhitzung stumpf oder zerstört werden.

Der Vorschub darf nur so groß sein, wie der Dosensenker das Material abschleifen kann.

Keinen zu starken Druck auf den Dosensenker ausüben (siehe Kapitel „8 Umgang mit Diamant-Dosensenkern“ auf Seite 22).



HINWEIS

1 Die Maschine ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet.

Bei einer Überhitzung:

- Schaltet sich die Maschine selbstständig ab und es ertönt ein kurzes Piepsen.
- Die LEDs Überhitzungsschutz (9) leuchten rot auf.

- **1** Staubabsaugung an Staubabsaugadapter (10) anschließen (siehe Kapitel „4.3 Staubabsaugung anschließen“ auf Seite 18).
- **4** Dosensenker (1) montieren (siehe Kapitel „4.4 Dosensenker montieren bzw. demontieren“ auf Seite 19).
- **5** Zentrierstift (1) einsetzen (siehe Kapitel „4.5 Zentrierstift einsetzen“ auf Seite 19).
- **7** Akkupack (2) einsetzen (siehe Kapitel „5.1 Akkupack in Maschine einsetzen bzw. entnehmen“ auf Seite 20).

- **1** Transportsicherung (2) nach links drücken und deaktivieren.
- **1** Schaltschieber Schlagbohren (1) auf Position **Bohren** (☛) stellen (☛) (siehe Kapitel „4.6 Schlagbohren ein- und ausschalten“ auf Seite 19).
- Staubabsaugung auf Dauerbetrieb einschalten.
- **1** Mit Hilfe des Zentrierstiftes (11) das Bohrzentrum markieren und vorsichtig anbohren. Dabei darf der Dosensenker (12) max. 5 mm bis 10 mm in das Material eintauchen.
- Maschine von Bohruntergrund abnehmen.
- **1** Transportsicherung (2) nach rechts drücken und aktivieren.
- **1** Zentrierstift (11) entnehmen.
- **1** Je nach zu bohrendem Material, gegebenenfalls den Schaltschieber Schlagbohren (1) auf Position **Schlagbohren** stellen (☛) (siehe Kapitel „4.6 Schlagbohren ein- und ausschalten“ auf Seite 19).
- Maschine lagerichtig an Bohruntergrund ansetzen.
- **1** Transportsicherung (2) nach links drücken und deaktivieren.
- Bohrvorgang vorsichtig bis zur gewünschten Bohrtiefe fortsetzen.
- Maschine von Bohruntergrund abnehmen.
- **1** Transportsicherung (2) nach rechts drücken um diese zu aktivieren.

5.3 Bohrvorgang beenden

Durchgangsbohrung



HINWEIS

Sitzt der Bohrkern in dem Dosensenker fest, mit einem weichen Holz oder Kunststoffstück den Bohrkern aus dem Dosensenker lösen.

- **1** Bohrkern mit einem weichen Holz oder Kunststoffstück aus dem Dosensenker (12) herauslösen.

Sackbohrung



HINWEIS

Der Dosensenker kann durch Verkleben im Kernbohrloch zerstört werden. Niemals mit dem Dosensenker den Bohrkern ausbrechen!

- **1** Sitzt der Bohrkern nach Herausziehen des Dosensenkers (12) noch fest im Bohrloch, kann dieser mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Meißel) herausgebrochen werden.

6 Reinigung



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch sich drehende Einsatzwerkzeuge.

- **1** Transportsicherung (2) aktivieren.
- **6** Akkupack (2) vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug entfernen (siehe Kapitel „5.1 Akkupack in Maschine einsetzen bzw. entnehmen“ auf Seite 20).



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heiße oder scharfkantige Dosensenker.

- Schutzhandschuhe tragen.

Nach jeder Bohrarbeit muss die Maschine gereinigt werden.

- Die Maschine sorgfältig reinigen und mit Druckluft abblasen.
- Gewinde der Dosensenkeraufnahme leicht fetten.



HINWEIS

Auf trockene und fettfreie Griffe achten.

7 Wartung



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch sich drehende Einsatzwerkzeuge.

- **1** Transportsicherung (2) aktivieren.
- **6** Akkupack (2) vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug entfernen (siehe Kapitel „5.1 Akkupack in Maschine einsetzen bzw. entnehmen“ auf Seite 20).



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heiße oder scharfkantige Dosensenker.

➔ Schutzhandschuhe tragen.

Die Wartung der Maschine ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben.

Nur durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.

8 Umgang mit Diamant-Dosensenkern

- Diamant-Dosensenker stets gemäß den Angaben des Herstellers verwenden und aufbewahren.
- Zu weiche Diamantsegmente:
 - ▶ Dosensenker verschleißen zu schnell bei sehr hoher Abtragsleistung.

Abhilfe: Das zu bearbeitende Material erfordert Dosensenker mit einer härteren Bindung.
- Zu harte Diamantsegmente:
 - ▶ Die Diamantkörner werden stumpf und brechen nicht aus der Bindung aus. Die Dosensenker bringen keine Schnittleistung mehr.

Abhilfe: Das zu bearbeitende Material erfordert Dosensenker mit einer weicheren Bindung.
- Wird bei der Bearbeitung auf eine Absaugung verzichtet, reibt der Dosensenker zunehmend auf „weichem“ Bohrmehl. Dadurch erhitzen sich die Diamant-Segmente, werden weich und die Diamantsplitter versinken im Trägermaterial. Der Dosensenker verliert an Schrfe. Die Schnittleistung lässt nach und der Anwender verstärkt den Druck auf den Dosensenker, was den Effekt verstärkt. Nach wenigen Bohrungen sind die Dosensenker-Segmente „verglast“ oder sie reißen schon bei geringstem Widerstand im Stein ab und der Dosensenker muss ausgetauscht werden.
- Durch Zwischenschrfen der Dosensenker mit einer Schrfplatte oder einem weichen Stein können versunkene Diamanten wieder freigearbeitet werden und der Dosensenker ist wieder scharf.

- Um die Lebensdauer der Dosensenker zu verlängern und die Schnittgeschwindigkeit hoch zu halten, ist eine Kühlung der Diamant-Segmente durch Absaugung notwendig.
- bermiger Bohrdruck kann zu einer Materialermüdung des Trgermetalls und somit zur Rissbildung führen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass keine Risse in dem Dosensenker sind.

9 Zubehör

Nur original CAS- (Cordless Alliance System) Akkupacks und BAIER-Zubehör verwenden. Das Zubehör muss die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllen.

Im BAIER-Katalog sind alle lieferbaren Einsatzwerkzeuge und das entsprechende Zubehör aufgeführt (<https://www.baier-tools.com>).

10 Entsorgung



Schtzen Sie die Umwelt und werfen Sie Elektrowerkzeuge und Akkupacks nicht in den Hausmüll. Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Akkupacks, Verpackungen und Zubehör.

Geben Sie defekte oder verbrauchte Akkupacks an den BAIER-Händler zurück! Vor dem Entsorgen den Akkupack im Elektrowerkzeug entladen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren). Akkupacks nicht ins Wasser werfen.

11 Lieferumfang

Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.

Den Lieferumfang für die Basisausführungen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Maschine	Id.-Nr.	Transportkoffer	Staub- absaug- adapter	Zentrierstift	Akkupack* 18 V, 8 Ah	Schnell- ladegerät ASC 145 145 W
ABDB 82	10001	x	x	x	–	–
ABDB 82 Set	10002	x	x	x	x	x

x im Lieferumfang enthalten

* **Das BAIER 18-V-Akku-System ist Teil des Cordless Alliance Systems (CAS):**

- BAIER LiHD Hochleistungs-Akkupacks mit Kapazitätsanzeige und eingebautem Überlastschutz sind für netzunabhängiges Arbeiten, auch bei sehr energieintensiven Anwendungen ausgelegt.
- Mit Maschinen vieler führender Elektrowerkzeugmarken ist eine 100%ige Kompatibilität der Akkupacks und des Ladegeräts garantiert.



12 Garantie

Bei den von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt. Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. **Sie trägt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.**

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern ist:

1. Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung

Zur Geltendmachung eines Garantieanspruchs ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produkts enthalten.

Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.

Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

2. Richtiger Einsatz der Maschine

Die Produkte der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.

Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß der Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

3. Einhaltung von Wartungsintervallen

Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben.

Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen

Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fettliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremtteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

5. Verschleißteile

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeugs. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.

Contents

1	About this instruction manual	26	7	Maintenance	39
1.1	Important information	26	8	Handling the diamond socket outlet drill bit	40
1.2	Symbols used in the instruction manual	26	9	Accessories	40
2	Safety Instructions	26	10	Disposal	40
2.1	Workplace safety	27	11	Scope of Supply	41
2.2	Electrical safety	27	12	Warranty	42
2.3	Safety of people	27			
2.4	Using and handling the power tool	28			
2.5	Using and handling the cordless tool	28			
2.6	Service	29			
2.7	Safety instructions for cordless dry diamond drills	29			
2.7.1	Operating personnel requirements	29			
2.7.2	Safety instructions for all work	29			
2.7.3	Workplace safety	29			
2.7.4	Electrical safety	30			
2.7.5	Safety of people	30			
2.7.6	Hazards when using and handling the cordless power tool	31			
2.7.7	Hazards when using and handling the battery pack	32			
2.7.8	Safety instructions for using long drill bits	32			
2.7.9	Service / Maintenance / Repair	32			
2.7.10	Explanation of the pictograms on the machine	33			
3	Technical Characteristics	34			
3.1	Technical specifications	34			
3.2	EU Declaration of Conformity	35			
3.3	Machine characteristics	35			
3.4	Machine parts and controls	35			
3.5	Intended use	35			
4	Before Starting Work	36			
4.1	Charging the battery pack	36			
4.2	Adjusting the additional handle	36			
4.3	Connecting the dust extractor	36			
4.4	Fitting and dismantling the socket outlet drill bit	37			
4.5	Inserting the centring pin	37			
4.6	Switching hammer drilling on and off	37			
5	Operation and Control	38			
5.1	Inserting and removing the battery pack into/from the machine	38			
5.2	Starting Drilling	38			
5.3	Ending the drilling process	39			
6	Cleaning	39			

Imprint

Version V01/2021-03

Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germany

It is prohibited to forward or reproduce this document or to exploit and disclose its contents, unless expressly permitted. Any infringements will result in liability to pay compensation for damages. All rights reserved in case of patent, utility model or design registration.

This instruction manual has been prepared with the greatest possible care. Nonetheless, **OTTO BAIER GmbH** does not accept any liability whatsoever for possible errors in this instruction manual and their consequences. Equally, no liability whatsoever is accepted for direct or consequential damage or losses resulting from improper use of the machine.

The national health and safety regulations and the requirements of this instruction manual are to be observed when using the machine.


All product names and brand names used are the property of the holder and are not explicitly marked as such.

Subject to change without notice.

1 About this instruction manual

This instruction manual contains all important information necessary for safe handling of the cordless dry diamond drill.
The cordless dry diamond drill is also referred to as the "tool" or "machine" in this instruction manual.

Figure references

References to figures, which are located at the beginning of the instruction manual are displayed in the text with this symbol  (here, for example, the reference is to Figure number 1).

1.1 Important information



Read the instruction manual

Before starting any work with or on the tool, this instruction manual, the safety instructions and the warnings must be read through carefully and observed.

Always keep this instruction manual together with the equipment.



An approved half-mask with filter must be worn!

1.2 Symbols used in the instruction manual



DANGER

"**DANGER**" indicates an imminent hazard, which will result in immediate death or severe physical injuries.

→ This arrow indicates appropriate measures to avert the pending hazard.



WARNING

"**WARNING**" indicates an imminent hazard, which could result in death or severe physical injuries.

→ This arrow indicates appropriate measures to avert the pending hazard.



CAUTION

"**CAUTION**" indicates an imminent hazard, which can result in minor or moderate physical injuries.

→ This arrow indicates appropriate measures to avert the pending hazard.



NOTE

"**NOTE**" indicates possible property damage, gives use recommendations and helpful tips.

2 Safety Instructions



WARNING

Read all safety instructions, instruction illustrations and technical specifications provided for this power tool.

Failure to observe the following instructions can result in electric shock, fire and / or serious injuries.

Keep all safety instructions and precautions for future reference.

The term "power tool" used in the safety instructions refers to mains-operated power tools (with mains power lead) and battery-operated power tools (without mains power cable).

2.1 Workplace safety

- a) **Keep your work area clean and well illuminated.**
Untidiness and unlit work areas can result in accidents.
- b) **Never use the power tool in potentially explosive environments containing flammable liquids, gases or dusts.**
Power tools generate sparks which can ignite dust or vapours.
- c) **Keep children and other persons away from the power tool during use.**
A moment's distraction can cause you to lose control of the machine.

2.2 Electrical safety

- a) **The connecting plug of the power tool must fit in the plug socket. The plug must not be modified in any way. Do not use adapter plugs in conjunction with power tools with protective earth conductor.**
Unmodified plugs and properly fitting plug sockets reduce the risk of electric shock.
- b) **Avoid physical contact with earthed surfaces such as pipes, heaters, cookers and refrigerators.**
There is an increased risk of an electric shock if your body is earthed.
- c) **Keep power tools away from rain and moisture.**
The ingress of water into a power tool increases the risk of an electric shock.
- d) **Do not misuse the cable in any way by using it to carry or hang up the power tool or to pull the plug out of the socket. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges and moving machine parts.**
Damaged or kinked cables increase the risk of an electric shock.
- e) **When working with a power tool outdoors, use only extension leads that are suitable for outdoor use.**
Use of an extension lead suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

- f) **If the use of the power tool in a damp environment is unavoidable, use a residual-current circuit breaker.**
Use of a residual-current circuit breaker (RCCB with 10 mA maximum tripping current) reduces the risk of an electric shock.

2.3 Safety of people

- a) **Always work carefully, attentively and sensibly when using a power tool. Do not use the power tools if you are tired or are under the influence of drugs, alcohol or medication.**
A moment of inattention while using the power tool can result in serious injuries.
- b) **Wear personal protective equipment and always wear goggles.**
The wearing of personal protective equipment, such as dust mask, non-slip safety shoes, helmet or ear protectors, depending on the type and application of the power tools, reduces the risk of injuries.
- c) **Avoid accidental switching on of the power tool. Ensure that the power tool is switched off before connecting it to the mains power supply and/or connecting the battery and before picking up or carrying the tool.**
If you have your finger on the switch when carrying the power tool or you connect the tool to the power supply when it is switched on, this can lead to accidents.
- d) **Remove the adjusting tools or wrenches before switching on the power tool.**
A tool or wrench in a rotating part of the tool can result in injuries.
- e) **Avoid abnormal postures when working. Ensure you are standing firmly and maintain your balance at all times.**
This will enable you to control the power tool better in unexpected situations.
- f) **Wear suitable clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.**
Loose clothing, jewellery and long hair can get caught in moving parts.

- g) **If dust extraction and collection devices can be installed, ensure that these are connected and are used correctly.**
Use of a dust extraction system can reduce the hazards caused by dust.
- h) **Don't be lulled into a false sense of safety and do not break the safety rules for power tools even if, after much use, you are familiar with the power tool.**
Careless action can cause severe injuries within fractions of a second.

2.4 Using and handling the power tool

- a) **Do not overload the tool. Use the intended power tool for your work.**
You work better and safer within the given power range if you use the suitable power tool.
- b) **Do not use a power tool whose switch is defective.**
A power tool which can no longer be switched on or off is dangerous and must be repaired.
- c) **Remove the plug from the plug socket and/or remove the battery before carrying out tool adjustments, changing accessories or placing the tool aside.**
This precautionary measure prevents unintentional starting of the power tool.
- d) **Store power tools out of the reach of children when not in use. Do not allow people to use the tool unless they are familiar with it, or if they have not read this instruction manual.**
Power tools are dangerous if they are used by inexperienced people.
- e) **Maintain power tools and insert tools with care. Check whether moving parts are in proper working order and do not jam, whether parts are broken or damaged in such a way that they impair the function of the power tool. Have damaged parts repaired before using the power tool.**
Many accidents are caused by poorly serviced and maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean at all times.**
Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges jam less easily and are easier to control.

- g) **Use the power tool, accessories, insert tools, etc. in accordance with this instruction manual. Take into consideration the working conditions and the work to be carried out.**
Use of power tools for other than the intended applications can lead to dangerous situations.
- h) **Keep the handles and gripping surfaces dry, clean and free from oil and grease.**
Slippery handles and gripping surfaces prevent safe operation and control of the power tool in unforeseen situations.

2.5 Using and handling the cordless tool

- a) **Only use chargers recommended by the manufacturer to charge the rechargeable batteries.**
There is a risk of fire if a charger that is suitable for a certain type of rechargeable batteries is used to charge other rechargeable batteries.
- b) **Use the intended rechargeable batteries only in the power tools.**
Use of other rechargeable batteries can cause injuries and a risk of fire.
- c) **While it is not in use, keep the rechargeable battery away from paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects that could cause bridging of the contacts.**
A short-circuit between the rechargeable battery contacts can cause burns or fire.
- d) **Incorrect use can cause fluid to leak from the rechargeable battery. Avoid contact with the fluid. In case of accidental contact, rinse off with water. If the fluid gets in the eyes, seek medical help.**
Leaking battery fluid can cause skin irritation or burns.
- e) **Do not use damaged or modified rechargeable batteries.**
Damaged or modified rechargeable batteries can behave in an unforeseeable way and lead to fire, explosion or a risk of injury.
- f) **Do not expose a rechargeable battery to fire or high temperatures.**
Fire and temperatures above 130 °C can cause an explosion.

- g) Follow all charging instructions and never charge the rechargeable battery or the cordless tool outside the temperature range given in the instruction manual.

Incorrect charging or charging outside the approved temperature range can cause irreparable damage to the rechargeable battery and increase the risk of fire.

2.6 Service

- a) Have your power tool repaired by qualified personnel only and use original spare parts only.

This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

- b) Never service damaged rechargeable batteries.

All servicing of rechargeable batteries should only be carried out by the manufacturer or authorised customer service agents.

2.7 Safety instructions for cordless dry diamond drills

2.7.1 Operating personnel requirements

- People below the age of 16 may not use the machine.
- The operating personnel must be familiar with the content of this instruction manual.

2.7.2 Safety instructions for all work

- **Wear hearing protection when hammer drilling/diamond drilling.**
Exposure to noise can cause loss of hearing.
- **Use the additional handle(s).**
Loss of control can result in injuries.
- **Support the power tool properly before using.**
This power tool produces a large torque. If the power tool is not properly supported during use, the use can loose control of it and injuries can occur.

2.7.3 Workplace safety



- **Secure the work area also behind openings and cutouts.**
Unsecured work areas can endanger you and other people.
- **Watch out for open and concealed electricity cables, and water and gas pipes. Use suitable detectors to find concealed utility pipes and cables, or contact the local utility company for advice.**
Contact with electricity cables can cause fires and an electric shock. Damage to a gas pipe can cause an explosion. Penetrating a water pipe causes damage to property or could cause an electric shock.
- **Do not use the power tool near flammable materials.**
Sparks could ignite these materials.
- **Secure the workpiece.**
A workpiece securely held in clamping devices or a vice is more safely held than in the hand.
- **Avoid dust accumulation in the workplace.**
Dusts can easily ignite.
- **Ensure adequate ventilation in closed rooms.**
Risk due to dust and impaired vision.
- **Inform and consult the responsible structural engineer, architect or the responsible site engineer about planned drilling.**
Cut through reinforcement only with the approval of a structural engineer.
- **When drilling through walls or ceilings, ensure that people and work areas on the other side are protected.**
The core drill bit / socket outlet drill bit can protrude beyond the drill hole and the drilled core can fall out on the other side.
- **Before drilling holes drilling objects, check the rooms concerned for obstructions and block off this area. Use formwork to secure the drill core against falling.**

- **Dust from materials such as coatings containing lead, several types of wood, minerals and metals can be harmful to health and cause allergic reactions, respiratory diseases and/or cancer.**
Asbestos-containing material may only be machined by specialists.
 - ▶ Where possible use dust extraction suitable for the material.
 - ▶ Ensure the workplace is properly ventilated.
 - ▶ We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).*Observe the relevant regulations in your country for the materials to be machined.*

2.7.4 Electrical safety

- **Do not touch or short-circuit the contacts of the battery pack!**
- **Before each use, check the power tool for damage.**
Damaged equipment is dangerous, and no longer safe to use.
- **Note the rechargeable battery voltage! The rechargeable battery voltage must match the details given on the rating plate of the power tool.**
- **Regularly clean the ventilation slots of your power tool by blowing it out. Never use liquids. Never insert screwdrivers or any other objects into the ventilation slits. Do not cover the ventilation slits.**
The motor fan draws dust into the housing and a large accumulation of metal dust can cause electrical hazards.

2.7.5 Safety of people

- **Do not view LED radiation of the LED light installed in the power tool directly with optical instruments.**
- **Never stare into the LED light while it is on.**
- **Wear personal protective equipment and, depending on the work situation, use:**
 -  **Full-face protection, eye protection or safety glasses/goggles, hard hat and special apron**
Protect yourself against debris thrown up by wearing a hard hat, safety goggles or face protection and wear an apron, if necessary.
 - 



Hearing protection

The typical A-weighted sound pressure level of this power tool is over 85 dB (A) while working with the tool. If you are exposed to loud noise for lengthy periods, there is a risk of hearing damage or even hearing loss.



Anti-vibration safety glove

At a release value A (8) for arm-hand vibrations of over 2.5 m/s², the wearing of anti-vibration safety gloves is recommended.



Non-slip safety footwear



Dust mask, half-face filter mask or face mask respirator

Inhaling fine mineral dust can cause health damage. We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).

Dry drilling: Working with dry diamond core drill bits / drill bits for socket outlets is a grinding process in which extremely fine dust is produced. When cutting materials containing quartz there is a very high risk of silicosis; in this case the machine should only be used in conjunction with a suitable dust extractor.

- **Ensure other people keep a safe distance from your work area. Any person entering the work area must be wearing personal protective equipment.**
Broken pieces of the workpiece or broken insert tools can fly off and cause injuries, even outside the immediate work area.
- **Hold the power tool at the insulated handle gripping surfaces when carrying out work during which the insert tool can hit concealed electrical cables.**
Contact with a live conductor can also energise metal parts of the tool and cause an electric shock.
- **Never put down the power tool until the insert tool has come to a complete standstill.**
The rotating insert tool can come into contact with the surface on which the power tool is placed, which could cause you to lose control of the power tool.

- **Do not leave the power tool running while you are carrying it.**
Your clothing can get caught by inadvertent contact with the rotating insert tool and the insert tool can drill into your body.
- **If the machine is switched on, do not direct insert tools towards your own or other people's bodies. Do not touch or take hold of the tools.**
- **Always use the additional handle supplied with the tool.**
Loss of control of the machine can result in injuries.
- **The approved speed of the insert tool must be at least as high as the maximum speed given on the power tool.**
Accessories which rotate faster than approved can break and fly off the tool.
- **Change insert tools carefully and only use the mounting tools provided, if they are in perfect condition. Remove the rechargeable battery from the power tool before starting to change the insert tool.**
Use of the mounting tool provided prevents damage to the power tool and insert tool.
- **Never use damaged insert tools. Before each use, check insert tools for splinters and cracks. If the power tool or insert tool is dropped or falls, check whether it is damaged, or use an undamaged insert tool. If you have checked and inserted the insert tool, keep yourself and other people nearby outside the plane of the rotating insert tool and let the power tool run at maximum speed for one minute.**
Most damaged insert tools break during this test period.

2.7.6 Hazards when using and handling the cordless power tool

- **Remove the battery pack from the machine before making any adjustment, retooling, servicing or cleaning.**
- **Check that the machine is switched off on inserting the battery pack.**
- **If the machine is used for hand-held drilling, always hold both handles firmly when switching on and while working with the machine. (The additional handle must be tightly screwed onto the drill!). When switching on and while working with the machine, expect reaction torques (e.g. due to sudden jamming or breakage of the insert tool).**
- **If the insert tool becomes blocked, stop exerting feed and switch off the tool.**
Check the reason for the jamming and remove the cause of jammed insert tools.
- **If you want to restart a diamond drill, which is in the workpiece, before switching on, check whether the insert tool rotates freely.**
If the insert tool jams, it possibly does not rotate and this can cause overloading of the tool, or can cause the diamond drill to detach itself from the workpiece.
- **Do not use any accessories, which have not been especially provided and recommended for this power tool by the manufacturer.**
Just because you can attach the accessories to your power tool is not a guarantee of safe use.
- **Do not expose power tools to extreme heat or cold.**
Mechanical and electrical damage can occur during extreme heat and/or cold.
- **Allow the insert tools, tool holders and other parts cool in the immediate vicinity of the work area after use.**
The equipment can be very hot after use. Do not touch or grip the parts. Risk of injury.
- **Additional signs or other, non BAIER-specific parts may not be screwed or riveted onto the motor, handle, gearbox or protective housing.**
This could damage the power tool and cause malfunctions to occur.
- **Avoid unnecessary noise emissions.**
- **Note and follow the safety and work instructions for the accessories used.**

2.7.7 Hazards when using and handling the battery pack

- **Keep battery dry!**
- **Store battery packs only within the temperature range from 10 °C to 30 °C.**
Never leave battery packs in your car in the summer.
- **Do not open battery packs!**
- **Do not expose battery packs to fire!**
- **Do not use defective or deformed battery packs!**
- **A slightly acidic, flammable fluid can leak from defective Li-ion battery packs!**
- **If battery fluid leaks and comes into contact with the skin, rinse off immediately with plenty of water. If battery fluid gets into your eyes, rinse them with clean water and seek medical treatment immediately!**
- **If the machine is defective, remove the battery pack from the machine.**
- **Do not touch or short-circuit the contacts of the battery packs.**
- **Transporting Li-ion battery packs:**
The shipping of Li-ion battery packs is subject to dangerous goods law (UN 3480 and UN 3481). When shipping Li-ion battery packs, clarify the current relevant regulations. If necessary, contact your transport company to find out further information.
Certified packaging is available from Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH. Ship battery packs only if the housing is undamaged and there is no leaking fluid. Remove the battery pack from the machine for shipping. Secure the contacts against short-circuit (e.g. insulate with adhesive tape).
- **Follow the disposal instructions, see Chapter "10 Disposal" on page 40.**
- **Before disposing of the power tool, discharge the battery pack in it. Secure the contacts against short-circuit (e.g. insulate with adhesive tape).**

2.7.8 Safety instructions for using long drill bits

- **Never work with a higher speed than the maximum allowable speed of the drill bit**
At higher speeds the drill bit can bend easily, if it can twist itself free without contact with the workpiece and result in injuries.
- **Always start drilling at a low speed and while the drill has contact with the workpiece.**
At higher speeds the drill bit can bend easily, if it can twist itself free without contact with the workpiece and result in injuries.
- **Do not exert excessive pressure and only press in the longitudinal direction of the drill bit.**
Drill bits can bend and therefore break or result in a loss of control and injuries.

2.7.9 Service / Maintenance / Repair

- **If the power tool is dropped or becomes wet, have it checked.**
A possibly damaged power tool is dangerous and no longer safe to operate. Before using the power tool again, have it checked by our customer service or an authorised service centre of Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Repair and maintenance work may only be carried out by an authorised workshop of Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**
Otherwise, all liability and warranty claims against Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH expire.
- **Ensure that original BAIER spare parts and original BAIER accessories only are used when needed.**
Original parts are available from authorised dealers. Use of non original parts can cause damage to the machine and an increased risk of accidents.
- **Regular servicing by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH or a servicing and repair company authorised by us is specified.**
Many accidents are caused by poorly serviced and maintained power tools.

2.7.10 Explanation of the pictograms on the machine



Protection class II equipment

The machine is insulated in such a way that it has no exposed metal parts that could be live in the event of a fault. It does not have a protective earth conductor.



The CE mark on a product means that the product conforms with all the applicable European regulations and has been subjected to the prescribed conformity assessment procedures.



EAC is an abbreviation for Eurasian Conformity

With the EAC marking the producer, distributor or authorised representative declares that the product being placed on the market within the area of the Eurasian Economic Union for the first time, meets the relevant safety requirements specified in the technical standards of the Eurasian Economic Union.



Environmentally friendly disposal of waste equipment

Protect the environment, do not throw electric tools and battery packs into the household waste. Follow the national regulations on separate collection and recycling of no longer used machines, battery packs, packaging and accessories.

Before disposing of the power tool, discharge the battery pack in it. Secure the contacts against short-circuit (e.g. insulate with adhesive tape).



Wear hearing protection!

The typical A-weighted sound pressure level of this power tool is over 85 dB (A) – wear ear protectors when working with the tool!



Read the instruction manual!

Before starting any work with or on the machine, this instruction manual, the safety instructions and the warnings must be read through carefully and observed.

3 Technical Characteristics

3.1 Technical specifications

Machine	ABDB 82
Manufacturer	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Operating voltage (V)	18
Protection class	□/II
No-load speed (min ⁻¹) ¹⁾	2000
Impact frequency, can be switched on and off (min ⁻¹)	38000
Socket outlet drill bit diameter (mm)	68 / 82
Tool retainer / connection thread	M16 (socket outlet drill bit retainer)
Weight without battery pack (kg) ²⁾	2.1
Weight with battery pack 18 V, 8 Ah (kg) ²⁾	3.2
Sound measurement ³⁾	K = 3 dB
L _{pA} (sound pressure) dB (A)	76
L _{WA} (sound power) dB (A)	87
Vibration emission value (in concrete (m/s ²) ⁴⁾	K = 1.5 m/s ² 17.7

¹⁾ The speed given is the maximum speed for the given socket outlet drill bit diameter.

²⁾ Weight according to EPTA procedure 01/2003.

³⁾ Measured values for noise determined according to EN 62841. **Wear hearing protection!**

⁴⁾ Total vibration values (vector sum in three directions) determined according to EN 62841

The vibration emission values given in this instruction manual have been measured according to a method of measurement standardised in EN 62841 and can be used for comparison between power tools. They are also suitable for a preliminary estimate of the vibratory stresses.

The vibration emission values given represent the main applications of the power tool. If the power tool is used for other applications, with different insert tools or are insufficiently serviced, this can significantly increase the vibratory stresses over the whole work period. For a precise estimate of the vibration emission values, the times during which the tool is switched off or is running but not actually in use should also be taken into account. This can reduce the vibration stresses over the whole work period significantly.



WARNING

Health risk due to vibrations.

- Additional safety measures should be taken to protect the user, e.g. wearing anti-vibration protective gloves, correct maintenance of power tools and insert tools, keeping hands warm and good organisation of work sequences.

3.2 EU Declaration of Conformity



We herewith declare, with sole responsibility, that this product conforms to the following standards or normative documents:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

In accordance with the provisions of the Directives

2014/30/EU

2006/42/EC

2011/65/EU

in conjunction with the safety instructions documented in the instruction manual and the specified intended use.

The head of development is authorised to write the technical documents.

These are available from:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Germany

Thomas Schwab
Managing Director

Robert Pichl
Factory Manager

Asperg, 26/02/2021

3.3 Machine characteristics

The compact 18 V cordless dry diamond drill with soft impact feature has been designed specially for drilling socket outlets.

The machine has specially developed electronics. It monitors the speed and switches the machine off automatically in the event of sudden rotation of the power tool about the drill axis, e.g. due to catching or jamming of the insert tool.

The motor is protected from overheating by a thermal overload protection device. A warning signal (bleep) sounds if the overload protection is activated.

The machine is also equipped with a selectable soft impact mechanism. It protects the diamond segments of the socket outlet drill bits, allows faster working and carries the drill dust away from the diamond segments. This in turn achieves a longer tool life for the socket outlet drill bits.

An optimally shaped vacuum cleaner adapter with insertable centring pin enables dust-free and precise working.

3.4 Machine parts and controls

1 Overview

- 1 Hammer drilling slide switch
Left position: Hammer drilling ON
Right position: Hammer drilling OFF
- 2 Transport lock
- 3 ON / OFF press switch with speed control
- 4 Handle
- 5 Battery pack release
- 6 Battery pack
- 7 Capacity indicator button
- 8 Capacity indicator LEDs
- 9 Overheating protection LEDs
- 10 Vacuum cleaner adapter
- 11 Centring pin
- 12 Socket outlet drill bit
- 13 Additional handle

3.5 Intended use

The **ABDB 82** machine, together with drill bits for socket outlets, is intended to be used to drill holes (cores) for socket outlets in mineral materials such as calcium silicate, bricks, Poroton, plaster and exposed aggregate concrete.

Never work without extraction.

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be machined and extraction.

Do **not** drill in the following materials: Wood, metal, reinforced concrete and glass, etc.

The user is solely liable for damage caused by non-intended use.

4 Before Starting Work



CAUTION

Risk of injury due to rotating insert tools.

- **1** Activate the transport lock (2).
- Remove the battery pack before carrying out any work on the power tool. Remove it also for transport and when storing the power tool.

To ensure safe working with the machine, the following points must be observed before each use:

- Read through all safety instructions and warnings in this instruction manual.
- Wear protective clothing such as hard hat, face protection or safety goggles, safety gloves and if necessary an apron.
- Note the voltage given on the rating plate and use a battery pack with corresponding power.
- The additional handle must be tightly screwed onto the machine.
- Before each use of the machine, check the socket outlet drill bit for tight fit.
- Always note the thread dimension of the socket outlet drill bit retainer. The thread of the socket outlet drill bit must fit on the thread of the vacuum cleaner adapter (M16) without clearance. Do not use reducers or adapters to fit the socket outlet drill bit.
- Examine the socket outlet drill bit visually to check its condition.



NOTE

Do not use damaged socket outlet drill bits. Replace damaged socket outlet drill bits.

- Only use socket outlet drill bits recommended by OTTO BAIER GmbH for the respective area of use.

4.1 Charging the battery pack

- Charge the battery pack before use.
- If the power decreases, recharge the battery pack.



NOTE

Note and follow the instructions on charging the battery pack given in the instruction manual of the Baier ASC 145 quick charger.

- **1** Check the state of charge of the rechargeable battery before each drilling session. Press the capacity indicator button (7) on the battery pack (6). The current state of charge is indicated by the capacity indicator LEDs (8).

The following LED indications are possible:

State of charge: LED 1 lights up:	>20%
LEDs 1 and 2 light up:	>40%
LEDs 1, 2 and 3 light up:	>60%
LEDs 1,2,3 and 4 light up:	>80%

Discharge the rechargeable battery:	LED 1: flashes three times: <20%
-------------------------------------	----------------------------------

Overvoltage / Cable break:	LEDs 1, 2 and 4: Brief flashing every 15 seconds
----------------------------	--------------------------------------------------

4.2 Adjusting the additional handle

Depending on the operating condition, the position of the additional handle can be changed and adjusted within the tooth pitch. The toothing provides secure grip of it in any position.

- **2** Turn the handle grip (1) counterclockwise and release the additional handle (A).
- **2** Push the additional handle forward slightly and release it from the toothing.
- **2** Place the additional handle in the required position (B).
- Push the additional handle to the back and latch it into the toothing.
- **2** Turn the handle grip (2) clockwise and tighten the handle (C).

4.3 Connecting the dust extractor



NOTE

3 The hose adapter (2) is designed to be a suitable fit for the extraction hose (1) of a dust extractor.

3 When the hose adapter (2) is cold, a good deal of effort is required to push it onto the vacuum cleaner adapter (3).

- Test the function of the dust extractor.
- **3** Screw the extraction hose (1) into the hose adapter (2).
- **3** Insert the hose adapter (2) with extraction hose (1) into the vacuum cleaner adapter (3).

4.4 Fitting and dismantling the socket outlet drill bit



CAUTION

Risk of injury due to rotating insert tools.

- **1** Activate the transport lock (2).
- **6** Remove the battery pack (2) before carrying out any work on the power tool (see Chapter "5.1 Inserting and removing the battery pack into/from the machine" on page 38).



CAUTION

Risk of injury due to hot or sharp-edged socket outlet drill bits.

- Wear safety gloves.

Fitting the socket outlet drill bit:

- **4** Screw the socket outlet drill bit (1) onto the external thread of the socket outlet drill bit retainer (2).
- **4** Use the open-ended spanner supplied to hold the drive shaft in position at the spanner flat (3) and tighten the socket outlet drill bit by hand.

Dismantling the socket outlet drill bit:

- **3** Pull the extraction hose (1) with hose adapter (2) out of the vacuum cleaner adapter (3).
- **6** Place an open-ended spanner on the spanner flat of the suction connection adapter (2) and hold the adapter in position.
- **6** Place a second open-ended spanner through the opening in the vacuum cleaner adapter and position it on the spanner flat of the socket outlet drill bit (1), loosen and unscrew the socket outlet drill bit carefully.

4.5 Inserting the centring pin

The centring pin is used for precise spot drilling.



CAUTION

Risk of injury due to hot or sharp-edged centring pin.

- Wear safety gloves.

Inserting the centring pin:

- **5** Press the centring pin (1) into the socket outlet drill bit retainer (2) until it audibly latches into position.

Removing the centring pin:

- **5** Pull the centring pin (1) out of the socket outlet drill bit retainer (2).

4.6 Switching hammer drilling on and off



NOTE

To avoid damage to the machine, the **hammer drilling** (⚡) may only be switched on or off if the machine is at a complete standstill.

- Wait for the machine to completely stop.

Switch **hammer drilling** (⚡) on or off, depending on the material to be drilled:

- **Hammer drilling** (⚡) is recommended for:
 - ▶ Drilling holes in exposed aggregate concrete, brick and other hard materials.
- Drilling **without impact** (⚡) is recommended for:
 - ▶ Drilling holes in abrasive materials and materials with low hardness.
 - ▶ For spot drilling with the centring pin.
- **1** Move the hammer drilling slide switch (1) into the required position (⚡ / ⚡).
Left position: Hammer drilling ON ⚡
Right position: Hammer drilling OFF ⚡

5 Operation and Control



NOTE

The machine can be operated with a CAS battery pack.

It is recommended that only battery packs with output ≥ 5.5 Ah be used. Significant performance losses are to be expected if battery packs with a lower capacity are used.

The optimum running time and performance is achieved by using battery packs with 8 Ah capacity.



NOTE

1 A longer lasting overload of the machine leads to thermal cutout. The cutout is signalled by the red light of the overheating protection LEDs (9) and by a single bleep.

- ➔ Allow the machine and battery pack to cool:
 - ▶ If the battery pack feels very warm, the battery pack can cool faster in an "AIR COOLED" charger (e.g. quick charger ASC 145, 145 W).
 - ▶ The machine cools faster when it runs with no load.

5.1 Inserting and removing the battery pack into/from the machine

Inserting the battery pack:

- **7** Remove the protective cap from the battery pack (2).
- **7** Place the battery pack (2) in the correct position on the machine (1) from the front and push in towards the back until it audibly latches into position.

Removing the battery pack:

- **1** Press the battery pack release (5) to unlock the battery pack (6).
- **7** Pull the battery pack (2) out of the machine (1) from the front.

5.2 Starting Drilling



CAUTION

Risk of injury due to hot drill bits.

- ➔ The drill bits fitted can get hot if used for a lengthy time. After drilling, allow tools to cool.



WARNING

Risk of injury due to falling drill cores.

- ➔ In case of through-drilling, always check the rooms below or behind the area being drilled and block of the danger zone. Use formwork to secure the drill core against falling.



NOTE

The socket outlet drill bit can become blunt or irreparably damaged by overheating. The feed may only be as high as the socket outlet drill bit can wear away the material. Do not exert excessive pressure on the socket outlet drill bit (see Chapter "8 Handling the diamond socket outlet drill bit" on page 40).



NOTE

1 The machine is equipped with overheating protection.

In case of overheating:

- The machine switches off automatically and a short bleep sounds.
- The overheating protection LEDs (9) light up red.
- **1** Connect the dust extraction to the vacuum cleaner adapter (10) (see Chapter "4.3 Connecting the dust extractor" on page 36).
- **4** Fit on the socket outlet drill bit (1) (see Chapter "4.4 Fitting and dismantling the socket outlet drill bit" on page 37).
- **5** Insert the centring pin (1) (see Chapter "4.5 Inserting the centring pin" on page 37).
- **7** Insert the battery pack (2) (see Chapter "5.1 Inserting and removing the battery pack into/from the machine" on page 38).

- **1** Push the transport lock (2) to the left and disable.
- **1** Move the hammer drilling slide switch (1) to the **Drilling** (⚙️) position (⚙️) (see Chapter "4.6 Switching hammer drilling on and off" on page 37).
- Switch on dust extraction with continuous operation.
- **1** Use the centring pin (11) to mark the drilling centre and spot drill carefully. The socket outlet drill bit (12) must not dip into the material by more than max. 5 mm to 10 mm.
- Remove the machine from the drilling surface.
- **1** Push the transport lock (2) to the right and enable.
- **1** Remove the centring pin (11).
- **1** Depending on the material to be drilled, if applicable, place the hammer drilling slide switch (1) in the **hammer drilling** position (🔨) (see Chapter "4.6 Switching hammer drilling on and off" on page 37).
- Place the machine in the correct position on the drilling surface.
- **1** Push the transport lock (2) to the left and disable.
- Continue drilling carefully until the required drilled depth is reached.
- Remove the machine from the drilling surface.
- **1** Push the transport lock (2) to the right to enable it.

5.3 Ending the drilling process

Through-hole



NOTE

If the drill core is stuck in the socket outlet drill bit, use a piece of soft wood or plastic to release the drill core from the socket outlet drill bit.

- **1** Use a piece of soft wood or plastic to remove the drill core from the socket outlet drill bit (12).

Blind hole



NOTE

The socket outlet drill bit can be irreparably damaged by jamming in the core drill hole. Never use the socket outlet drill bit to break out the drill core!

- **1** If the drill core is still stuck in the drill hole after the socket outlet drill bit (12) has been removed, it can be broken out using a suitable tool (e.g. chisel).

6 Cleaning



CAUTION

Risk of injury due to rotating insert tools.

- ➔ **1** Activate the transport lock (2).
- ➔ **6** Remove the battery pack (2) before carrying out any work on the power tool (see Chapter "5.1 Inserting and removing the battery pack into/from the machine" on page 38).



CAUTION

Risk of injury due to hot or sharp-edged socket outlet drill bits.

- ➔ Wear safety gloves.

The machine must be cleaned after each drilling work session.

- Clean the machine carefully and blow out with compressed air.
- Lightly grease the thread of the socket outlet drill bit.



NOTE

Ensure handles are dry and free from grease.

7 Maintenance



CAUTION

Risk of injury due to rotating insert tools.

- ➔ **1** Activate the transport lock (2).
- ➔ **6** Remove the battery pack (2) before carrying out any work on the power tool (see Chapter "5.1 Inserting and removing the battery pack into/from the machine" on page 38).



CAUTION

Risk of injury due to hot or sharp-edged socket outlet drill bits.

→ Wear safety gloves.

Maintenance of the machine is specified at least once a year.

Only servicing and repair firms authorised by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH may carry out maintenance of the machine. Also ensure that original BAIER spare parts and original BAIER accessories only are used.

8 Handling the diamond socket outlet drill bit

- Always use and keep the diamond socket outlet drill bit according to the manufacturer's instructions.
- Too soft diamond segments:
 - ▶ Socket outlet drill bits wear too quickly at a very high removal rate.
Remedy: The material to be machined requires socket outlet drill bits with a harder bond.
- Too hard diamond segments:
 - ▶ The diamond grains become blunt and do not break out of the bond. The socket outlet drill bits no longer have any cutting power.
Remedy: The material to be machined requires socket outlet drill bits with a softer bond.
- If extraction is not used during machining, the socket outlet drill bit rubs increasingly against "soft" drill dust. The diamond segments heat as a result, they become soft and the diamond splinters sink into the substrate. The socket outlet drill bit becomes less sharp. The cutting power reduces and the user increases pressure on the socket outlet drill bit, which in turn increases the effect. After drilling a few holes, the socket outlet drill bit segments are "glazed" or they tear off at the least resistance in the stone and the socket outlet drill bit must be replaced.
- Sharpening the socket outlet drill bit with a sharpening plate or a soft stone between drilling enables sunken in diamonds to be worked free and the socket outlet drill bit is sharp again.

- It is necessary to cool the diamond segments by extraction to extend the life of the socket outlet drill bit and to keep the cutting speed high.
- Excessive drilling pressure can cause material fatigue in the base metal and therefore the formation of cracks. Before use, ensure that there are no cracks in the socket outlet drill bit.

9 Accessories

Only use an original CAS (Cordless Alliance System) battery pack and BAIER accessories. The accessories must meet the requirements and characteristic data given in this instruction manual.

The BAIER catalogue lists all available insert tools and the corresponding accessories (<https://www.baier-tools.com>).

10 Disposal



Protect the environment, do not throw electric tools and battery packs into the household waste. Follow the national regulations on environmentally compatible disposal and recycling of no longer used machines, battery packs, packaging and accessories.

Return defective or used battery packs to your BAIER dealer!

Before disposing of the power tool, discharge the battery pack in it. Secure the contacts against short-circuit (e.g. insulate with adhesive tape).

Do not throw the battery pack into water.

11 Scope of Supply

Please refer to the enclosed delivery note for the individual scope of supply of a customer-specific order.

Please refer to the table below for the scope of supply of basic models. Please contact your dealer if parts are missing or damaged.

Machine	ID No.	Transport case	Vacuum cleaner adapter	Centring pin	Battery pack* 18 V, 8 Ah	Quick charger ASC 145 145 W
ABDB 82	10001	x	x	x	—	—
ABDB 82 Set	10002	x	x	x	x	x

x included in scope of supply

* **The BAIER 18 V rechargeable battery system is part of the Cordless Alliance System (CAS):**

- BAIER LiHD high-performance battery packs with capacity indicator and built-in overload protection are designed for self-contained, battery-powered working, even for very energy-intensive applications.
- 100% compatibility of the battery pack and the charger is guaranteed with machines of many leading power tool brands.



12 Warranty

The power tools placed on the market and distributed by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH take into account the regulations of the laws concerning engineering tools and equipment to protect against risks to health and safety.

We guarantee the perfect quality of our products and accept the costs of subsequent repairs by replacing the damaged parts or replacement with a new tool in case of design, material and/or manufacturing errors within the warranty period.

The warranty period for commercial use is 12 months.

The following are prerequisite for a warranty claim due to design, material and/or manufacturing errors:

1. Proof of purchase and compliance with the instruction manual

A mechanically produced original copy of a purchase voucher must always be submitted in order to make a warranty claim. It must contain the complete address, date of purchase and type designation of the product.

The instruction manual for the respective machine and the safety instructions must have been complied with.

Damage due to faulty operation cannot be recognised as a warranty claim.

2. Correct deployment of the machine

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH's products are developed and produced for specific purposes.

A warranty claim cannot be acknowledged in the event of failure to comply with the intended use in accordance with the instruction manual, misuse or use for another purpose or use of unsuitable accessories. The warranty does not apply if the machine is deployed in continuous and piece-work operation or for rental and hire purposes.

3. Compliance with servicing intervals

Regular servicing by us or a servicing and repair firm authorised by us is prerequisite for warranty claims. Servicing is specified for when the carbon brushes are worn, however at least once a year.

The machine must be cleaned in accordance with the provisions of the instruction manual. All warranty entitlements expire in case of intervention/tampering with the machine by third parties (opening the machine).

Servicing and cleaning work are not generally covered by the warranty.

4. Use of original BAIER spare parts

Ensure that original BAIER spare parts and BAIER accessories only are used. They are available from authorised dealers. The type and quantity of grease are to be used according to the valid grease list. Use of non-original parts can cause consequential damage to the machine and an increased risk of accidents. Dismantled, partly dismantled machines and machines repaired with third party spare parts are excluded from the warranty.

5. Wearing parts

Certain components are subject to use-induced wear or normal wear and tear caused by use of the respective power tool. These components include, among other things, carbon brushes, ball bearings, switches, power cords, seals, shaft sealing rings. Wearing parts are not covered by the warranty.

Sommaire

1	Au sujet de ce mode d'emploi	44	8	Manipulation des couronnes de carottage diamantées	58
1.1	Informations importantes	44	9	Accessoires	58
1.2	Pictogrammes utilisés dans ce mode d'emploi	44	10	Mise au rebut	58
2	Notices de sécurité	44	11	Fournitures	59
2.1	Sécurité du poste de travail	45	12	Garantie	60
2.2	Sécurité électrique	45			
2.3	Sécurité des personnes	45			
2.4	Utilisation et entretien de l'outil électrique	46			
2.5	Utilisation et entretien de l'outil sans fil	46			
2.6	Service	47			
2.7	Notices de sécurité pour carotteuses diamantées à sec sans fil	47			
2.7.1	Qualification des utilisateurs	47			
2.7.2	Consignes de sécurité applicables à tous les travaux	47			
2.7.3	Sécurité du poste de travail	47			
2.7.4	Sécurité électrique	48			
2.7.5	Sécurité des personnes	48			
2.7.6	Dangers liés à l'utilisation et à la manipulation d'outils électriques sans fil ...	49			
2.7.7	Dangers liés à l'utilisation et à la manipulation du pack d'accus	50			
2.7.8	Consignes de sécurité pour l'emploi de mèches longues	50			
2.7.9	Service / Maintenance / Réparation	50			
2.7.10	Explication des pictogrammes sur la machine	51			
3	Caractéristiques techniques	52			
3.1	Données techniques	52			
3.2	Déclaration de conformité européenne	53			
3.3	Caractéristiques de la machine	53			
3.4	Pièces de la machine et de commande	53			
3.5	Utilisation conforme à l'usage prévu	53			
4	Avant de commencer le travail	54			
4.1	Chargement du pack d'accus	54			
4.2	Adaptation de la poignée supplémentaire	54			
4.3	Raccordement du dispositif d'aspiration des poussières	55			
4.4	Montage et démontage de la couronne de carottage	55			
4.5	Insertion de la gouppille de centrage	55			
4.6	Activation et désactivation de la percussion	55			
5	Fonctionnement et commande	56			
5.1	Insertion et enlèvement du pack d'accus de la machine	56			
5.2	Démarrage du carottage	56			
5.3	Achèvement du carottage	57			
6	Nettoyage	57			
7	Maintenance	57			

Mentions légales

Version V01 / 2021-03
Droits d'auteur :

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Allemagne

La cession, la reproduction, la mise à profit de ce document, ainsi que la communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Les contraventions engagent à l'indemnisation du dommage. Sous réserve de tout droit lié au dépôt d'une demande de brevet, d'un modèle de fabrique ou d'un modèle esthétique.

Ce mode d'emploi a été élaboré avec le plus grand soin. La société **OTTO BAIER GmbH** décline toutefois toute responsabilité pour les erreurs éventuellement contenues dans ce mode d'emploi et leurs conséquences. Elle décline également toute responsabilité pour les dommages directs ou consécutifs découlant d'une utilisation non conforme à l'usage prévu de l'outil.

L'utilisation de l'appareil pose pour condition d'observer les prescriptions spécifiques à la sécurité sur le plan national, les dispositions de protection des travailleurs ainsi que les spécifications de ce mode d'emploi.

Toutes les désignations de produits et marques utilisées sont la propriété de leurs propriétaires respectifs et explicitement caractérisées comme telles.

Sous réserve de modifications du contenu.

1 Au sujet de ce mode d'emploi

Ce mode d'emploi contient toutes les informations importantes pour une utilisation fiable des carotteuses diamantées à sec sans fil.

La carotteuse diamantée à sec sans fil est également désignée par les termes « appareil » ou « machine » dans ce mode d'emploi.

Renvois aux figures

Les renvois aux figures au début de ce mode d'emploi sont reproduits dans le texte à l'aide de ce pictogramme 1 (ce pictogramme renvoie par exemple à la figure numéro 1).

1.1 Informations importantes



Lire le mode d'emploi

Avant de commencer tout travail avec et sur la machine, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi ainsi que les notices de sécurité et celles relatives aux risques et tenez-en compte.

Conservez toujours le présent mode d'emploi à proximité de l'appareil.



Le port d'un masque filtrant approprié à protéger la bouche et le nez agréé est imposé !

1.2 Pictogrammes utilisés dans ce mode d'emploi



DANGER

Le pictogramme « **DANGER** » attire l'attention sur un danger imminent qui sera directement mortel ou qui causera des blessures graves.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer au danger imminent.



AVERTISSEMENT

Le pictogramme « **AVERTISSEMENT** » attire l'attention sur une menace imminente susceptible de s'avérer mortelle ou de causer des blessures graves.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer à la menace imminente.



ATTENTION

Le pictogramme « **ATTENTION** » attire l'attention sur une menace imminente susceptible de causer des blessures légères ou moyennes.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer à la menace imminente.



OBSERVATION

Le pictogramme « **OBSERVATION** » sur d'éventuels risques de dommages matériels et donne des recommandations d'application et des astuces utiles.

2 Notices de sécurité



AVERTISSEMENT

Veuillez lire toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques de l'outil électrique concerné.

L'inobservation des notices de sécurité risque de provoquer des électrocutions, des incendies et / ou des blessures graves.

Conservez toutes les notices de sécurité et instructions afin que vous puissiez les consulter ultérieurement.

Le terme « outil électrique », utilisé dans les notices de sécurité, s'applique aux outils électriques à fonctionnement sur secteur (avec un cordon d'alimentation), de même qu'aux outils électriques à fonctionnement sans fil (avec un accus).

2.1 Sécurité du poste de travail

- a) **Tenez votre zone de travail propre et rangée.**
Le désordre et des zones de travail non-éclairées peuvent être causes d'accidents.
- b) **Ne vous servez pas de l'outil électrique dans un environnement à risque d'explosion ou destiné au stockage des liquides, gaz ou poussières inflammables.**
Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- c) **Éloignez les enfants et toutes les autres personnes durant l'utilisation de l'outillage électrique.**
Vous pourriez perdre le contrôle de l'appareil en cas de distraction.

2.2 Sécurité électrique

- a) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit coïncider avec la prise au secteur. Ne modifiez jamais quoi que ce soit sur le connecteur. N'utilisez pas d'adaptateurs ensemble avec des outils électriques mis à la terre.**
Les fiches d'origine et prises au secteur appropriées réduisent le risque d'électrocution.
- b) **Évitez tout contact avec les surfaces mises à la terre en travaillant, notamment celles des tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.**
Le risque d'électrocution est plus élevé si votre corps est relié à la terre.
- c) **Tenez l'outillage électrique à l'écart de la pluie ou de l'humidité.**
L'infiltration d'eau dans un outillage électrique augmente le risque d'une électrocution.
- d) **Ne vous servez pas du cordon à d'autres fins que celles prévues et ne l'utilisez pas pour porter ou suspendre l'outil électrique ou pour retirer la fiche de la prise au secteur. Éloignez le câble de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou des pièces de machines en mouvement.**
Les cordons endommagés ou enchevêtrés augmentent le risque d'électrocution.
- e) **Si vous travaillez à l'extérieur avec un outil électrique, servez-vous uniquement d'un câble de rallonge également homologué pour les travaux à l'extérieur.**
L'utilisation d'une rallonge homologuée pour l'extérieur diminue le risque d'électrocution.

- f) **Servez-vous d'un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit, à supposer que l'utilisation de l'outillage électrique soit inévitable dans un environnement humide.**
L'emploi d'un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit (interrupteur différentiel avec un courant de déclenchement maximal de 10 mA) diminue le risque d'électrocution.

2.3 Sécurité des personnes

- a) **Soyez attentif, faites bien attention à ce que vous faites et servez-vous toujours d'un outil électrique de manière raisonnable. N'utilisez pas l'outil électrique si vous êtes fatigué ou sous influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.**
Un instant d'inattention en travaillant avec l'outil électrique peut causer des blessures graves.
- b) **Portez votre équipement de protection personnelle et toujours des lunettes de protection.**
Le port de l'équipement de protection personnelle, notamment d'un masque antipoussières, de chaussures de sécurité antidérapantes, d'un casque de protection ou d'une protection acoustique selon la nature et l'utilisation de l'outil électrique, réduit le risque de blessures.
- c) **Évitez toute mise en service par inadvertance. Vérifiez que l'outillage électrique est hors circuit, avant de le raccorder à l'alimentation électrique et / ou de le raccorder à l'accu, de le soulever ou de le porter.**
Le fait de laisser vos doigts sur le commutateur en portant l'outil électrique ou de raccorder l'outil sous tension à l'alimentation électrique peut provoquer des accidents.
- d) **Écartez les outils d'ajustage ou les clés plates avant de mettre l'outil électrique en circuit.**
Un outil ou une clé intégré(e) à une pièce de l'appareil en rotation peut provoquer des blessures.
- e) **Évitez toute posture anormale. Veillez à ne pas perdre l'équilibre et à adopter une position stable à tout moment.**
Un bon équilibre permet de mieux maîtriser l'outillage électrique face à des situations imprévues.
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements larges ni de bijoux. Maintenez vos cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces en mouvement.**
Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs peuvent être happés par les pièces en mouvement.

- g) Vérifiez que les équipements d'aspiration et d'évacuation des poussières éventuellement montés sont raccordés et qu'ils sont utilisés correctement.
L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières diminue les risques liés aux poussières.
- h) Ne vous fiez pas à un faux sentiment de sécurité et ne cessez jamais de respecter les règles de sécurité spécifiques aux outils électriques, même si vous êtes familiarisé avec l'emploi de l'outil électrique après de multiples utilisations.
Un simple manque d'attention risque de provoquer des blessures graves en quelques fractions de secondes.

2.4 Utilisation et entretien de l'outil électrique

- a) Ne soumettez jamais l'appareil à une surcharge. Utilisez l'outil électrique approprié à votre travail.
Avec un outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et avec plus de sécurité dans la plage de performance respective.
- b) N'utilisez jamais un outil électrique avec un interrupteur défectueux.
Un outil électrique, que vous ne pouvez plus mettre en circuit ou hors circuit, est dangereux et doit être réparé.
- c) Retirez la fiche de la prise au secteur et / ou retirez l'accu avant de procéder à des ajustages sur l'appareil, au remplacement des accessoires ou de ranger l'appareil.
Cette précaution évite que l'outillage électrique puisse se mettre en circuit par inadvertance.
- d) Rangez les outils électriques non utilisés hors de portée de main des enfants. Interdisez l'utilisation de l'outil aux personnes non familiarisées avec son emploi ou qui n'ont pas lu le présent mode d'emploi.
Les outils électriques sont dangereux pour les personnes inexpérimentées.
- e) Entretenez les outils électriques et ceux rapportés avec le plus grand soin. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas bloquées, et que l'outillage électrique est exempt de pièces rompues ou endommagées susceptibles d'altérer son fonctionnement. Veillez à faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.
De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

- f) Veillez à ce que les outils de coupe soient toujours bien aiguisés et propres.
Les outils de coupe entretenus avec soin et tranchants se bloquent moins souvent et sont plus faciles à manier.
- g) Servez-vous de l'outil électrique, des accessoires, des pièces rapportées etc. aux termes des présentes instructions. Tenez toujours compte des conditions de travail et des circonstances spécifiques aux activités à réaliser.
L'emploi des outils électriques à d'autres fins que celles prévues peut provoquer des situations dangereuses.
- h) Veillez à ce que les manches et poignées soient toujours sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.
Un emploi en toute sécurité et le contrôle par l'utilisateur dans des situations imprévues sont impossibles avec un outil électrique aux manches et poignées glissantes.

2.5 Utilisation et entretien de l'outil sans fil

- a) Chargez les accus uniquement avec des chargeurs recommandés par le fabricant.
L'utilisation d'un dispositif de chargement adapté à un certain type d'accus avec d'autres accus peut générer un risque d'incendie.
- b) Utilisez uniquement les accus prévus et spécifiques aux outils électriques.
L'utilisation d'autres accus peut entraîner des blessures et un risque d'incendie.
- c) Conservez les accus inutilisés à l'écart des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis, boulons et d'autres petits objets métalliques qui pourraient provoquer un pontage de court-circuit des contacts.
Un court-circuit entre les contacts des accus peut causer des brûlures ou un incendie.
- d) Un liquide peut s'écouler des accus non utilisés correctement. Évitez tout contact avec le liquide. Rincer à l'eau en cas de contact accidentel. Consultez également un médecin en cas de contact du liquide avec les yeux.
Une fuite de liquide des accus peut provoquer des irritations cutanées ou des brûlures.
- e) N'utilisez jamais un accu endommagé ou modifié.
Les accus endommagés ou modifiés peuvent se comporter de manière imprévisible et provoquer un incendie, une explosion ou un risque de blessures.

f) N'exposez pas un accu au feu ou à des températures élevées.

Le feu ou des températures supérieures à 130 °C peuvent provoquer une explosion.

g) Respectez toutes les instructions de charge et ne chargez jamais l'accu ou l'outil sans fil en dehors de la plage de température indiquée dans le mode d'emploi.

Une charge incorrecte ou effectuée en dehors de la plage de température autorisée risque de détruire l'accu ou d'augmenter le risque d'incendie.

2.6 Service

a) Confiez toujours la réparation de votre outil électrique à des personnes spécialisées dûment qualifiées et veillez à l'utilisation de pièces de rechange d'origine.

L'observation de cette consigne se porte garante de la sécurité de fonctionnement durable de votre outil électrique.

b) Ne tentez jamais de remettre des accus endommagés en état.

La remise en état des accus est réservée au domaine de compétence du fabricant ou d'entreprises de service après-vente autorisées.

2.7 Notices de sécurité pour carottes diamantées à sec sans fil

2.7.1 Qualification des utilisateurs

- Les personnes de moins de 16 ans ne sont pas autorisées à utiliser la machine.
- Les utilisateurs de la machine doivent être familiarisés avec le contenu de ce mode d'emploi.

2.7.2 Consignes de sécurité applicables à tous les travaux

- Portez une protection auditive pendant les carottages à percussion ou diamantés.
L'action du bruit peut provoquer une déficience auditive.
- Servez-vous de la (des) poignée/s supplémentaire/s.
La perte du contrôle risque de causer des blessures.
- Veillez à prendre appui correctement avant d'utiliser l'outil électrique.
Cet outil électrique génère un couple de rotation élevé. Un outil électrique non maintenu correctement pendant son fonctionnement risque de ne plus être contrôlable et de causer des blessures.

2.7.3 Sécurité du poste de travail

- Sécurisez la zone de travail même derrière les fractures.
Des zones de travail non sécurisées peuvent mettre votre vie et celle d'autrui en péril.
- Faites attention aux conduites d'électricité, d'eau et de gaz ouvertes et recouvertes. Servez-vous de détecteurs appropriés pour localiser les lignes et conduites d'alimentation cachées ou demandez conseil aux services responsables de l'alimentation sur site.
Tout contact avec les lignes électriques peut provoquer un incendie et un coup électrique. L'endommagement d'un conduit de gaz risque de provoquer une explosion. La pénétration dans une conduite d'eau provoque des dommages matériels ou risque de provoquer une électrocution.
- Ne vous servez pas de l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.
Les étincelles pourraient incendier ces matériaux.
- Immobilisez la pièce à usiner.
Une pièce à usiner immobilisée via un dispositif de serrage ou un étau est nettement mieux maintenue qu'avec votre main.
- Évitez toute accumulation de poussières sur le poste de travail.
Les poussières risquent de s'enflammer facilement.
- Garantisiez une ventilation suffisante des pièces fermées.
Danger de dégagement de poussières et d'atténuation de la visibilité.
- Informez le staticien responsable, l'architecte ou la direction du chantier compétente sur les carottages prévus et demandez-leur conseil.
Choisissez les armatures seulement avec l'autorisation d'un staticien responsable de la construction.
- Veillez à protéger les personnes et la zone située de l'autre côté lors de carottages traversant les murs ou plafonds.
La couronne trépan / couronne de carottage peut dépasser du trou percé et la carotte risque de chuter de l'autre côté.
- Contrôlez impérativement les locaux concernés quant à la présence d'obstacles au niveau des perforations et baliser cette zone. Prévoyez un moyen de protection pour éviter que la carotte ne tombe.
- Les poussières de matériaux tels que les peintures à base de plomb, certains bois, minerais et métaux peuvent s'avérer nocives pour la santé et provoquer des réactions allergiques, des maladies des voies respiratoires et / ou un cancer.

Le travail sur des matériaux contenant de l'amiante demeure réservé aux personnes dûment spécialisées.

- ▶ Dans la mesure du possible, utilisez un dispositif d'aspiration des poussières approprié au matériau.
- ▶ Veillez à une bonne ventilation du poste de travail.
- ▶ Le port d'un masque de protection respiratoire équipé d'un filtre de catégorie P2 ou P3 (selon DIN EN 149:2001) est recommandé.

Respectez les dispositions applicables aux matériaux à traiter dans votre pays.

2.7.4 Sécurité électrique

- **Ne pas toucher ou court-circuiter les packs d'accus !**
- **Contrôlez l'absence d'endommagements de l'outil électrique avant chaque utilisation.**
Un appareil endommagé est dangereux et inapte à assurer un fonctionnement fiable.
- **Tenez compte de la tension de réseau ! La tension de l'accu doit coïncider avec les indications figurant sur la plaque signalétique de l'outil électrique.**
- **Nettoyez les fentes d'aération de votre outil électrique à intervalles réguliers en soufflant à sec. N'insérez pas de tournevis ni d'autres objets dans les fentes d'aération. Veillez à ne pas couvrir les fentes d'aération.**
Le ventilateur du moteur aspire des poussières dans le carter et une forte accumulation de poussières métalliques provoque des dangers électriques.

2.7.5 Sécurité des personnes

- **Attention au rayonnement de la lampe à diode intégrée à l'outil électrique et ne pas l'examiner avec des instruments optiques tant qu'elle brille.**
- **Ne pas diriger le regard sur la lampe à diode.**
- **Portez votre équipement de protection personnelle complété des accessoires suivants selon le poste de travail :**



Protection faciale intégrale, protection oculaire ou lunettes de protection, casque de protection et tablier spéciale



Protégez-vous contre les pièces projetées en portant un casque, des lunettes de protection ou une protection faciale, de même qu'un tablier si besoin est.



Protection auditive

Le niveau de pression acoustique évalué, typique A, de cet outil électrique en fonctionnement est supérieur à 85 dB (A).

Le risque de lésions acoustiques, voire d'une perte de l'acuité auditive, n'est jamais exclu lors d'une exposition prolongée à des bruits violents.



Gants de protection contre les vibrations

Le port de gants de protection contre les vibrations est recommandé dès l'atteinte d'une valeur de déclenchement A (8) des vibrations main-bras de plus de 2,5 m/s².



Chaussures de sécurité antidérapantes



Masque antipoussières, masque filtrant approprié pour protéger la bouche et le nez ou masque de protection respiratoire

L'inhalation de poussières minérales fines est toujours nuisible à la santé.

Le port d'un masque de protection respiratoire équipé d'un filtre de catégorie P2 ou P3 (selon DIN EN 149:2001) est recommandé.

Forage à sec : Les travaux exécutés avec des trépan à sec diamanté / des couronnes de carottage sont des opérations de forage créant des poussières extrêmement fines. Le risque d'une silicose est très élevé lors de tout forage dans des matériaux quartzeux et il est recommandé, de ce fait, d'utiliser la machine uniquement ensemble avec un dispositif d'aspiration des poussières approprié.

- **Veillez à ce que les personnes non concernées respectent une distance de sécurité appropriée par rapport à votre zone de travail. Chaque personne accédant à la zone de travail doit porter un équipement de protection personnelle.**
Les fragments de la pièce à usiner ou les pièces rapportées rompues risquent d'être propulsés et de causer des blessures même au-dehors de la zone de travail directe.
- **Maintenez l'outil électrique au niveau des poignées isolées en exécutant des travaux à risque de contact des outils utilisés avec des câbles électriques cachés.**
Le contact avec une conduite sous tension peut également mettre certaines pièces métalliques de l'appareil sous tension et provoquer un coup électrique.

- **Ne posez jamais l'outil électrique avant l'immobilisation intégrale des pièces rapportées.**
La pièce rapportée en rotation pourrait entrer en contact avec la surface et vous risqueriez de perdre le contrôle de l'outil électrique.
- **Ne laissez jamais l'outil électrique en circuit en le portant.**
La pièce rapportée en rotation pourrait taper vos vêtements lors d'un contact accidentel et provoquer des blessures corporelles.
- **Ne dirigez jamais les pièces rapportées d'une machine en circuit sur vous ou d'autres personnes et ne les touchez jamais.**
- **Servez-vous toujours de la poignée supplémentaire fournie avec l'appareil.**
La perte du contrôle de la machine risque de causer des blessures.

2.7.6 Dangers liés à l'utilisation et à la manipulation d'outils électriques sans fil

- **Retirez le pack d'accus de la machine avant de procéder à un quelconque réglage, un réajustement, des travaux d'entretien ou le nettoyage.**
- **Assurez-vous que la machine est déconnectée avant de placer le pack d'accus dans la machine.**
- **Maintenez toujours l'appareil au niveau des deux poignées avant de mettre l'outil en circuit et pendant le travail, si vous devez utiliser la machine pour un carottage à la volée.**
(S'assurer que la poignée supplémentaire est fermement vissée sur la machine !) Comptez toujours avec des couples antagonistes de la machine (susceptibles de provenir d'un coincement ou d'une rupture de l'outil) lors de sa mise en circuit et durant son fonctionnement.
- **Si l'outil rapporté se bloque, cessez l'avancement et désactivez l'outil.**
Mettez-vous à la recherche de l'origine du blocage de l'outil rapporté et éliminez la cause.
- **Si vous voulez redémarrer une carotteuse diamant coincée dans une pièce, assurez-vous que la pièce à usiner tourne librement avant de remettre l'outil en marche.**
Il se pourrait que l'outil rapporté coincé ne tourne pas et que ceci mène à une surcharge de l'outil ou que la carotteuse diamant se détache de l'outil rapporté.
- **Ne vous servez jamais d'accessoires non spécialement prévus et recommandés pour cet outil électrique par le fabricant.**
Le simple fait que vous pouvez fixer un accessoire sur votre outil électrique ne saurait garantir son utilisation fiable.
- **Le régime admissible de la pièce rapportée doit au moins coïncider avec la vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil électrique.**
Un accessoire qui tourne plus rapidement que le régime admissible risque de se rompre et d'être projeté.
- **Procédez au changement de la pièce rapportée minutieusement et avec l'outil de montage en parfait état prévu à cet effet. Retirez l'accu de l'outil rapporté avant de procéder au remplacement de l'outil électrique.**
Vous évitez d'endommager l'outil électrique et la pièce rapportée en utilisant l'outil de montage prévu à cet effet.
- **Ne vous servez jamais de pièces rapportées endommagées. Assurez-vous que les pièces rapportées ne présentent pas de cassures et de fissures avant chaque utilisation. Vérifiez que l'outil électrique ou la pièce rapportée n'est pas endommagé(e) après une chute ou servez-vous d'une pièce rapportée intacte.**
Déplacez vous-même et les personnes séjournant à proximité hors de la zone de la pièce rapportée en rotation si vous devez contrôler la pièce rapportée montée ; faites tourner l'outil électrique une minute à sa vitesse maximale.
Les pièces rapportées endommagées cassent habituellement pendant la durée de ce test.
- **N'exposez jamais les outils électriques à la chaleur et au froid extrêmes.**
La chaleur et / ou le froid extrême risquent de provoquer des dommages mécaniques et électriques.
- **Laissez refroidir les pièces rapportées, fixations d'outil et autres pièces à proximité directe de la zone de travail après emploi.**
Ne touchez pas les pièces étant donné que les appareils peuvent être brûlants après emploi ; attention au risque de blessures.
- **Il est interdit de visser ou de river des plaques complémentaires ou d'autres pièces non spécifiques de BAIER sur les carters du moteur, du réducteur et de protection ou sur les poignées.**
Ils risqueraient d'endommager l'outil électrique et de provoquer des dysfonctionnements.

- Évitez tout bruit inutile.
- Respectez les consignes de sécurité et de travail des accessoires utilisés.

2.7.7 Dangers liés à l'utilisation et à la manipulation du pack d'accus

- **Protégez les packs d'accus contre l'humidité !**
- **Stockez les packs d'accus uniquement dans une plage de température de 10 à 30 °C.**
Ne laissez pas les packs d'accus dans la voiture en été.
- **N'ouvrez pas les packs d'accus !**
- **N'exposez pas les packs d'accus au feu !**
- **N'utilisez jamais des packs d'accus défectueux ou déformés !**
- **Un liquide légèrement acide et inflammable peut s'échapper des packs d'accus au lithium-ion défectueux !**
- **Si le liquide qui s'échappe de l'accu entre en contact avec votre peau, rincez immédiatement et abondamment avec de l'eau. Si le liquide de l'accu entre en contact avec vos yeux, rincez-les à l'eau claire et consultez immédiatement un médecin !**
- **Retirez toujours le pack d'accus d'une machine défectueuse.**
- **Ne touchez pas ou ne court-circuitiez pas les contacts des packs d'accus.**
- **Transport de packs d'accus au lithium-ion : L'expédition de packs d'accus au lithium-ion est soumise à la législation sur les marchandises dangereuse (UN 3480 et UN 3481). Vérifiez les prescriptions actuellement applicables lors de l'expédition de packs d'accus au lithium-ion. Demandez conseil à l'entreprise chargée du transport le cas échéant.**
Des emballages certifiés sont disponibles auprès de la Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH. Expédiez les packs d'accus uniquement à condition que le boîtier soit intact et qu'aucun liquide ne s'en échappe. Retirez le pack d'accus de la machine en vue de son expédition. Protégez les contacts contre les courts-circuits (isolez-les p. ex. avec du ruban adhésif).
- **Respectez les consignes spécifiques à la mise au rebut, voir chapitre « 10 Mise au rebut » à la page 58.**
- **Déchargez le pack d'accu dans l'outil électrique avant de l'éliminer. Protégez les contacts contre les courts-circuits (isolez-les p. ex. avec du ruban adhésif).**

2.7.8 Consignes de sécurité pour l'emploi de mèches longues

- **Ne dépassez jamais la vitesse de rotation maximale admissible spécifique à la mèche**
La mèche risque de gauchir légèrement à des vitesses plus élevées si elle tourne librement sans contact avec la pièce à usiner, et causer des blessures.
- **Commencez toujours le perçage à faible vitesse et tant que la mèche est en contact avec la pièce à usiner.**
La mèche risque de gauchir légèrement à des vitesses plus élevées si elle tourne librement sans contact avec la pièce à usiner, et causer des blessures.
- **Évitez d'exercer une pression excessive et appliquez-la uniquement dans le sens longitudinal par rapport à la mèche.**
Les mèches peuvent gauchir, voire se rompre, ou entraîner une perte de contrôle et causer des blessures.

2.7.9 Service / Maintenance / Réparation

- **Faites vérifier l'outil électrique après une chute ou l'action de l'humidité.**
Un outil électrique endommagé est dangereux et inapte à assurer un fonctionnement fiable. Faites vérifier l'outil électrique avant de continuer à vous en servir par une antenne de service après-vente ou un service spécialisé agréé de la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH.
- **Les travaux de réparation et de maintenance demeurent réservés au domaine de compétence d'un service spécialisé agréé par la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH.**
Tout recours à la responsabilité et à la garantie de la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH est exclu au cas contraire.
- **Assurez-vous d'utiliser exclusivement des accessoires et pièces de rechange d'origine BAIER.**
Les pièces d'origine sont disponibles chez votre revendeur spécialisé autorisé. L'utilisation de pièces d'autres origines augmente le risque de dégradations de la machine et les accidents.
- **Une maintenance régulière réalisée par la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH ou une autre entreprise de maintenance et de réparation autorisée est prescrite.**
De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

2.7.10 Explication des pictogrammes sur la machine



Appareil de catégorie de protection II

La machine doit disposer d'isolations appropriées évitant que l'utilisateur puisse entrer en contact avec des pièces métalliques sous tension en cas de défaut. La machine est fournie sans conducteur de protection.



La marque CE sur un produit signifie que celui-ci correspond à toutes les prescriptions européennes en vigueur et qu'il a été soumis à la procédure d'évaluation de la conformité stipulée.



EAC est l'acronyme de la marque de conformité eurasienne

En apposant le label EAC, le fabricant, l'entreprise assumant la commercialisation ou son mandataire confirme que le produit commercialisé pour la première fois sur le territoire de l'Union économique eurasienne satisfait aux exigences de sécurité en vigueur et définies conformément aux dispositions techniques de l'Union économique eurasienne.



Éliminez les appareils hors d'usage dans le respect de l'environnement

Protégez l'environnement et ne jetez pas les outils électriques et les packs d'accus dans les ordures ménagères. Respectez les dispositions nationales pour la collecte séparée et le recyclage des machines, packs d'accus, emballages et accessoires hors d'usage.

Déchargez le pack d'accus dans l'outil électrique avant de l'éliminer. Protégez les contacts contre les courts-circuits (isolez-les p. ex. avec du ruban adhésif).



Portez une protection acoustique !

Le niveau de pression acoustique évalué, typique A, de cet outil électrique en fonctionnement est supérieur à 85 dB (A). Portez un casque de protection acoustique !



Lire le mode d'emploi !

Avant de commencer tout travail avec et sur la machine, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi, ainsi que les notices de sécurité et celles relatives aux risques et tenez-en compte.

3 Caractéristiques techniques

3.1 Données techniques

Machine	ABDB 82
Fabricant	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Tension de service (volts)	18
Catégorie de protection	□ / II
Vitesse de rotation à vide (tr/min) ¹⁾	2000
Fréquence de percussion, activable et désactivable (tr/min)	38000
Diamètre de la couronne de carottage (mm)	68 / 82
Fixation d'outil / filet de raccordement	M16 (fixation de la couronne de carottage)
Poids sans pack d'accus (kg) ²⁾	2,1
Poids avec pack d'accus 18 V, 8 Ah (kg) ²⁾	3,2
Mesure acoustique ³⁾ K = 3 dB	
L_{pA} (pression acoustique) dB (A)	76
L_{wA} (puissance acoustique) dB (A)	87
Valeur d'émission d'oscillation K = 1,5 m/s ² (dans le béton (m/s ²) ⁴⁾	17,7

¹⁾ La vitesse indiquée s'entend comme vitesse maximale pour le diamètre de la couronne de carottage indiquée.

²⁾ Poids selon procédure EPTA 01/2003.

³⁾ Valeurs des émissions sonores mesurée selon la norme EN 62841. **Portez une protection acoustique !**

⁴⁾ Valeurs totales d'oscillation (somme vectorielle triaxiale) déterminées selon EN 62841

Les valeurs d'émission d'oscillation indiquée dans le présent mode d'emploi sont mesurées selon un procédé de mesure conforme à la norme EN 62841 et peuvent servir à comparer les différents outils électriques entre-eux. Elles sont également appropriées à une estimation provisoire de l'amplitude d'oscillation.

Les valeurs d'émission d'oscillation indiquées correspondent essentiellement aux applications d'un outil électrique. Une utilisation de l'outil électrique pour d'autres applications, avec des outils électriques divergents ou lors d'une maintenance insuffisante peut entraîner une augmentation sensible de l'amplitude d'oscillation sur la durée totale du travail. Une estimation précise des valeurs d'émission d'oscillation devrait également tenir compte des durées de déconnexion de l'appareil ou des durées de marche à vide. Ceci peut entraîner une réduction sensible de l'amplitude d'oscillation sur la durée totale du travail.



AVERTISSEMENT

Risques potentiels pour la santé dus aux vibrations.

- Des mesures supplémentaires sont à prévoir pour la protection de l'utilisateur, p. ex. le port de gants de protection antivibratils, une maintenance correcte de l'outil électrique et des pièces rapportées, le fait de tenir les mains au chaud et une bonne organisation des processus de travail.

3.2 Déclaration de conformité européenne



Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit répond aux normes et documents normatifs suivants :

EN 62841-1:2015+AC:2015

EN 62841-2-1:2018

Aux termes des dispositions des Directives

2014/30/UE

2006/42/CE

2011/65/UE

en combinaison avec les consignes de sécurité documentées dans le mode d'emploi et l'utilisation conforme à l'usage prévu prescrite.

Le responsable de la conception est habilité à rédiger les documents techniques.

Ils sont disponibles chez :

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Allemagne

Thomas Schwab
Gérant de société

Robert Pichl
Directeur d'usine

Asperg, le 26 février 2021

3.3 Caractéristiques de la machine

La carotteuse diamantée à sec sans fil compacte 18 V à percussion douce est un outil spécialement conçu pour le carottage.

La machine est dotée d'une électronique spécialement conçue pour ce type d'application. L'électronique surveille la vitesse et déconnecte la machine automatiquement lors d'une rotation subite autour de l'axe de la mèche par exemple causée par un blocage ou un coincement de l'outil rapporté.

Une protection contre les surcharges thermiques protège le moteur contre la surchauffe. Un signal avertisseur (tonalité bip) retentit en cas de déclenchement de la protection contre les surcharges.

La machine est également équipée d'un outil de percussion douce activable au besoin. Il protège les segments diamantés de la couronne de carottage, permet un travail plus rapide et éloigne la poussière de forage des segments diamantés, ce qui a pour

effet de prolonger la durée de vie utile de la couronne de carottage.

Un dispositif d'aspiration des poussières de forme optimale avec une goupille de centrage insérable permet un travail précis et exempt de poussières.

3.4 Pièces de la machine et de commande

1 Vue d'ensemble

- 1 Commutateur coulissant de percussion
Position gauche : Percussion **MARCHE**
Position droite : Percussion **ARRÊT**
- 2 Sécurité de transport
- 3 Interrupteur **MARCHE / ARRÊT** avec réglage de vitesse
- 4 Poignée
- 5 Déverrouillage du pack d'accus
- 6 Pack d'accus
- 7 Bouton d'affichage de charge
- 8 Diodes d'affichage de charge
- 9 Diodes de protection contre les surchauffes
- 10 Adaptateur du dispositif d'aspiration des poussières
- 11 Goupille de centrage
- 12 Couronne de carottage
- 13 Poignée supplémentaire

3.5 Utilisation conforme à l'usage prévu

La machine **ABDB 82** équipée de couronnes de carottage est destinée au carottage de matières minérales telles que les maçonneries en briques silico-calcaires, les briques ou tuiles, les blocs de Poroton, les enduits de façade et le béton lavé.

Ne jamais travailler sans aspiration.

Respectez les dispositions applicables aux matériaux à traiter et à l'aspiration dans votre pays.

Le carottage des matériaux ci-après est **interdit** : bois, métal, béton marché, verre, etc.

L'utilisateur est seul responsable des dommages causés par une utilisation non conforme à l'usage prévu.

4 Avant de commencer le travail



ATTENTION

Risque de blessures dues aux outils rapportés en rotation.

- **1** Activer la sécurité de transport (2).
- Retirer le pack d'accus avant de travailler sur l'outil électrique, de le transporter ou de ranger l'outil électrique.

Pour garantir un travail en toute sécurité avec la machine, veuillez suivre les points suivants impérativement avant chaque utilisation :

- Lire toutes les notices de sécurité et de danger de ce mode d'emploi.
- Porter des vêtements de protection, notamment un casque de protection, une protection faciale ou des lunettes de protection, des gants de protection et un tablier au besoin.
- Observer la tension indiquée sur la plaque signalétique et utiliser un pack d'accus doté de la puissance s'y rapportant.
- S'assurer que la poignée supplémentaire est fermement vissée sur la machine.
- Contrôlez l'ajustement correct de la couronne de carottage avant chaque emploi de la machine.
- Tenir impérativement compte de la taille du filet de la fixation de la couronne de carottage. Le filet de la couronne de carottage doit s'adapter sans jeu à l'adaptateur du dispositif d'aspiration des poussières (M16). Il est interdit d'utiliser des pièces de réduction ou des adaptateurs pour le montage de la couronne de carottage.
- Soumettez l'état de la couronne de carottage à un contrôle visuel.



OBSERVATION

Il est strictement interdit d'utiliser des couronnes de carottage endommagées.

Remplacer toute couronne de carottage endommagée.

- Utiliser exclusivement les couronnes de carottage recommandées par la société OTTO BAIER GmbH pour le domaine d'application s'y rapportant.

4.1 Chargement du pack d'accus

- Charger le pack d'accus avant son utilisation.
- Recharger le pack d'accus en cas de perte de puissance.



OBSERVATION

Observer les instructions spécifiques au chargement du pack d'accus selon le mode d'emploi du chargeur rapide Baier ASC 145.

- **1** Vérifier l'état de charge de l'accu avant chaque carottage.
Appuyer sur le bouton d'affichage de charge (7) du pack d'accus (6). L'état de charge actuel est affiché via les diodes d'affichage de charge (8).

Affichage des diodes :

État de charge : la 1ère diode brille :

> à 20 %

la 1ère et la 2e diodes brillent :

> à 40 %

la 1ère, la 2e et la 3e diodes brillent :

> à 60 %

la 1ère, la 2e, la 3e et la 4e diodes

brillent : > à 80 %

Accu déchargé : la 1ère diode clignote trois fois :
< à 20 %

Surtension / la 1ère, la 2e et la 4e diodes
rupture de câble : clignotent brièvement toutes les
15 secondes

4.2 Adaptation de la poignée supplémentaire

Selon les conditions d'utilisation, la position de la poignée supplémentaire est modifiable et adaptable par pas de denture. L'endement offre un maintien fiable indépendamment de la position.

- **2** Tourner le manche (1) dans le sens antihoraire et détacher la poignée supplémentaire (A).
- **2** Glisser la poignée supplémentaire légèrement vers l'avant et la détacher de l'endement.
- **2** Amener la poignée supplémentaire à la position souhaitée (B).
- Glisser la poignée supplémentaire en arrière et l'enclencher dans l'endement.
- **2** Tourner le manche (2) dans le sens horaire et serrer la poignée à bloc (C).

4.3 Raccordement du dispositif d'aspiration des poussières



OBSERVATION

- 3 Le manchon (2) est conçu pour s'adapter au tuyau d'aspiration (1) d'un dépoussiéreur.
- 3 L'insertion du manchon (2) dans le dispositif d'aspiration des poussières (3) impose de faire usage de force en l'état froid.

- Vérifier le fonctionnement du dépoussiéreur.
- 3 Visser le tuyau d'aspiration (1) dans le manchon (2).
- 3 Insérer le manchon (2) avec le tuyau d'aspiration (1) dans le dispositif d'aspiration des poussières (3).

4.4 Montage et démontage de la couronne de carottage



ATTENTION

Risque de blessures dues aux outils rapportés en rotation.

- 1 Activer la sécurité de transport (2).
- 6 Retirer le pack d'accus (2) avant de travailler sur l'outil électrique (voir chapitre « 5.1 Insertion et enlèvement du pack d'accus de la machine » à la page 56).



ATTENTION

Risque de blessures dues aux couronnes de carottage chaudes ou à arêtes vives.

- Porter des gants de protection.

Montage de la couronne de carottage :

- 4 Visser la couronne de carottage (1) sur le filet mâle de la fixation de la couronne de carottage (2).
- 4 Se servir de la clé à fourche fournie pour bloquer l'arbre d'entraînement contre le méplat (3) et serrer la couronne de carottage à bloc.

Démontage de la couronne de carottage :

- 3 Extraire le tuyau d'aspiration (1) avec le manchon (2) de l'adaptateur du dispositif d'aspiration des poussières (3).
- 6 Placer une clé à fourche sur le méplat de l'adaptateur du raccord d'aspiration (2) et bloquer.

- 6 Faire passer une seconde clé à fourche à travers l'ouverture de l'adaptateur du dispositif d'aspiration des poussières contre le méplat de la couronne de carottage (1), puis détacher la couronne de carottage et la dévisser avec précaution.

4.5 Insertion de la goupille de centrage

La goupille de centrage sert au démarrage de précision du carottage.



ATTENTION

Risque de blessures dues à la goupille de centrage chaude ou à arêtes vives.

- Porter des gants de protection.

Insertion de la goupille de centrage :

- 5 Enfoncer la goupille de centrage (1) dans la fixation de la couronne de carottage (2) jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de manière audible.

Dépose de la goupille de centrage :

- 5 Extraire la goupille de centrage (1) de la fixation de la couronne de carottage (2).

4.6 Activation et désactivation de la percussion



OBSERVATION

L'activation ou la désactivation de la **percussion** (☑) est uniquement recommandée sur la machine à l'arrêt afin d'éviter tout endommagement de la machine.

- Patienter jusqu'à l'arrêt complet de la machine.

Activer ou désactiver la **percussion** (☑) suivant le matériau à percer :

- La **percussion** (☑) est recommandée :
 - ▶ pour les forages du béton lavé, des briques ou tuiles et d'autres matériaux durs.
- Le forage **sans percussion** (☐) est recommandé :
 - ▶ pour les forages de matériaux abrasifs et de matériaux plus tendres.
 - ▶ Pour le démarrage en douceur avec la goupille de centrage.
- 1 Amener le commutateur coulissant de la percussion (1) à la position souhaitée (☑ / ☐).
Position gauche : Percussion **MARCHE** ☑
Position droite : Percussion **ARRÊT** ☐

5 Fonctionnement et commande



OBSERVATION

La machine est utilisable avec des packs d'accus CAS.

Il est recommandé d'utiliser des packs d'accus d'une puissance \geq à 5,5 Ah. L'utilisation de packs d'accus de moindre puissance entraîne une nette baisse des performances.

La durée de fonctionnement et la puissance optimales sont obtenues en utilisant des packs d'accus de 8 Ah.



OBSERVATION

1 Une surcharge de la machine de plus longue durée provoque un débranchement de surchauffe. Le débranchement est signalé par les diodes de protection contre les surchauffes (9) qui brillent en rouge et un seul bip.

→ Patienter jusqu'au refroidissement de la machine et du pack d'accus :

- ▶ Si le pack d'accus est très chaud au toucher, il est possible d'accélérer son refroidissement en utilisant un chargeur « REFROIDI PAR AIR » (p. ex. le chargeur rapide ASC 145, 145 W).
- ▶ La machine refroidit plus rapidement en fonctionnement à vide.

5.1 Insertion et enlèvement du pack d'accus de la machine

Insertion du pack d'accus :

- **7** Retirer le capuchon de protection du pack d'accus (2).
- **7** Placer l'avant du pack d'accus (2) à la position correcte devant la machine (1) et le glisser en arrière jusqu'à ce qu'il s'enclenche de manière audible.

Enlèvement du pack d'accus :

- **1** Appuyer sur le déverrouillage du pack d'accus (5) pour déverrouiller l'accu (6).
- **7** Retirer le pack d'accus (2) de la machine (1) vers l'avant.

5.2 Démarrage du carottage



ATTENTION

Risque de blessure dû aux outils brûlants.

- L'outil risque de chauffer excessivement lors d'un fonctionnement prolongé. Faire refroidir les outils après le carottage.



AVERTISSEMENT

Risque de blessures dû aux carottes se détachant.

- Contrôlez impérativement les locaux situés sous ou derrière les carottages de passage ou à jour et baliser la zone à risques. Prévoyez un moyen de protection pour éviter que la carotte ne tombe.



OBSERVATION

Une surchauffe peut émousser ou détruire la couronne de carottage.

La vitesse d'avancement ne doit pas être plus élevée que la vitesse de carottage de la couronne. Ne jamais exercer une forte pression sur la couronne de carottage (voir chapitre « 8 Manipulation des couronnes de carottage diamantées » à la page 58).



OBSERVATION

1 La machine est équipée d'une protection contre les surchauffes.

En cas de surchauffe :

- La machine se désactive automatiquement et un bref bip retentit.
- Les diodes de protection contre les surchauffes (9) brillent en rouge.

- **1** Raccorder le dispositif d'aspiration des poussières à l'adaptateur s'y rapportant (10) (voir chapitre « 4.3 Raccordement du dispositif d'aspiration des poussières » à la page 55).
- **4** Monter la couronne de carottage (1) (voir chapitre « 4.4 Montage et démontage de la couronne de carottage » à la page 55).
- **5** Insérer la goupille de centrage (1) (voir chapitre « 4.5 Insertion de la goupille de centrage » à la page 55).
- **7** Insérer le pack d'accus (2) (voir chapitre « 5.1 Insertion et enlèvement du pack d'accus de la machine » à la page 56).

- **1** Pousser la sécurité de transport (2) vers la gauche et désactiver.
- **1** Placer le commutateur coulissant (1) à la position de **forage** (↔) (↔) (voir chapitre « 4.6 Activation et désactivation de la percussion » à la page 55).
- Mettre le dispositif d'aspiration des poussières en circuit en service continu.
- **1** Marquer le milieu du forage à l'aide de la goupille de centrage (11) et démarrer en douceur. Enfoncer la couronne de carottage (12) d'au plus 5 à 10 mm dans le matériau.
- Retirer la machine du matériau à carotter.
- **1** Pousser la sécurité de transport (2) vers la droite et activer.
- **1** Enlever la goupille de centrage (11).
- **1** Suivant le matériau à percer, placer le commutateur coulissant de la percussion (1) sur la position de **percussion** (↔) (voir chapitre « 4.6 Activation et désactivation de la percussion » à la page 55).
- Placer la machine en position correcte sur le matériau à carotter.
- **1** Pousser la sécurité de transport (2) vers la gauche et désactiver.
- Poursuivre le carottage prudemment jusqu'à la profondeur souhaitée.
- Retirer la machine du matériau à carotter.
- **1** Pousser la sécurité de transport (2) vers la droite afin de l'activer.

5.3 Achèvement du carottage

Carottage à jour



OBSERVATION

Si la carotte est bloquée dans la couronne de carottage, se servir d'un morceau de bois tendre ou de plastique pour détacher la carotte de la couronne de carottage.

- **1** Détacher la carotte avec un morceau de bois tendre ou de plastique de la couronne de carottage (12).

Trou borgne



OBSERVATION

Un calage de la couronne de carottage dans le trou de forure risque de détruire la couronne. Ne jamais tenter de dégager la couronne de carottage de la carotte !

- **1** Si après avoir retiré la couronne de carottage (12), la carotte est encore bloquée dans la forure, il faut la dégager à l'aide d'un outil approprié (p. ex. un burin).

6 Nettoyage



ATTENTION

Risque de blessures dues aux outils rapportés en rotation.

- **1** Activer la sécurité de transport (2).
- **6** Retirer le pack d'accus (2) avant de travailler sur l'outil électrique (voir chapitre « 5.1 Insertion et enlèvement du pack d'accus de la machine » à la page 56).



ATTENTION

Risque de blessures dues aux couronnes de carottage chaudes ou à arêtes vives.

- Porter des gants de protection.

Nettoyer la machine après chaque carottage.

- Nettoyer la machine avec soin et à l'air comprimé.
- Graisser légèrement le filet de la fixation de la couronne à eau.



OBSERVATION

Veiller à ce que les manches soient secs et exempts de graisse.

7 Maintenance



ATTENTION

Risque de blessures dues aux outils rapportés en rotation.

- **1** Activer la sécurité de transport (2).
- **6** Retirer le pack d'accus (2) avant de travailler sur l'outil électrique (voir chapitre « 5.1 Insertion et enlèvement du pack d'accus de la machine » à la page 56).



ATTENTION

Risque de blessures dues aux couronnes de carottage chaudes ou à arêtes vives.

→ Porter des gants de protection.

La maintenance de la machine est prescrite au moins une fois par an.

Seule la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH est autorisée à déléguer des entreprises de maintenance et de réparation habilitées à entretenir la machine. Il est important de garantir l'utilisation de pièces de rechange et d'accessoires d'origine BAIER.

8 Manipulation des couronnes de carottage diamantées

- Utilisez et rangez toujours les couronnes de carottage diamantées conformément aux indications du fabricant.
- Segments diamantés trop tendres :
 - ▶ La couronnes de carottage s'usent trop rapidement lors d'une sollicitation très élevée.
Remède : le matériau à traiter exige des couronnes de carottage d'un alliage plus dur.
- Segments diamantés trop durs :
 - ▶ Les grains de diamant s'émoussent et ne s'ébrèchent pas de l'alliage. Les couronnes de carottage ne fournissent plus la puissance de coupe nécessaire.
Remède : le matériau à traiter exige des couronnes de carottage d'un alliage plus tendre.
- Il faut savoir que la couronne de carottage frotte de plus en plus sur une poussière de carottage « tendre » en travaillant sans aspiration. Les segments diamantés chauffent et deviennent tendres, ce qui fait que les éclats de diamant s'enfoncent dans le matériau porteur. La couronne de carottage ne sera plus si tranchante. La puissance de coupe diminue et l'utilisateur augmente la pression sur la couronne de carottage, ce qui renforce l'effet. Les segments de la couronne de carottage sont « vitrés » après quelques carottages ou cassent à la moindre résistance dans la pierre, ce qui impose le remplacement de la couronne de carottage.
- L'aiguisage intermédiaire de la couronne de carottage avec une pierre à réaviver ou une pierre tendre permet de redégager les diamants enfoncés et la couronne de carottage est réaffûtée.

- Un refroidissement des segments diamantés est nécessaire par aspiration pour accroître la durée de vie de la couronne de carottage et maintenir une vitesse de coupe élevée.
- Une pression de coupe excessive peut provoquer une fatigue du matériau du métal-support et la formation de fissures par conséquent. Vérifiez l'absence de fissures de la couronne de carottage avant emploi.

9 Accessoires

Utiliser uniquement les packs d'accus CAS (Cordless Alliance System) et accessoires d'origine BAIER. Les accessoires doivent satisfaire aux exigences et données caractéristiques indiquées dans le présent mode d'emploi.

Le catalogue BAIER mentionne tous les outils rapportés disponibles et les accessoires s'y rapportant (<https://www.baier-tools.com>).

10 Mise au rebut



Protégez l'environnement et ne jetez pas les outils électriques et les packs d'accus dans les ordures ménagères. Respectez les dispositions nationales pour la collecte et le recyclage des machines, packs d'accus, emballages et accessoires hors d'usage. Retournez ou remettez les packs d'accus défectueux ou hors d'usage au revendeur BAIER !

Déchargez le pack d'accus dans l'outil électrique avant de l'éliminer. Protégez les contacts contre les courts-circuits (isolez-les p. ex. avec du ruban adhésif). Ne jetez pas les packs d'accus dans l'eau.

11 Fournitures

Veuillez prendre connaissance des pièces spécifiques à votre commande figurant sur le bordereau de livraison joint.

Les fournitures des versions de base figurent sur le tableau ci-dessous. Adressez-vous à votre revendeur en cas de pièces manquantes ou endommagées.

Machine	Réf.	Coffret de transport	Adaptateur du dispositif d'aspiration des poussières	Goupille de centrage	Pack d'accus* 18 V, 8 Ah	Chargeur rapide ASC 145 145 W
ABDB 82	10001	x	x	x	—	—
Kit ABDB 82	10002	x	x	x	x	x

x Pièces fournies

* **Le système d'accus 18 volts de BAIER forme partie du Cordless Alliance Systems (CAS) :**

- Les packs d'accus LiHD haute performance de BAIER avec affichage de charge et protection contre les surcharges intégrée sont conçus pour un fonctionnement indépendant du secteur, même pour des applications très énergivores.
- La compatibilité à 100 % du pack d'accus et du chargeur avec les machines de nombreuses grandes marques d'outils électriques est garantie.



12 Garantie

Les outils électriques commercialisés par la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH répondent aux prescriptions de prévention des dangers mortels et de protection de la santé prévues par la Loi sur les matériaux et outils techniques servant aux besoins de la profession.

Nous garantissons une qualité parfaite de nos produits et prenons en charge les coûts d'une retouche par remplacement des pièces endommagées ou d'un remplacement par un appareil neuf dans le cas de vices de construction, de matériel et / ou de fabrication pendant la durée de la garantie. **La durée de validité de la garantie s'étend à 12 mois pour une utilisation professionnelle.**

Les conditions du recours à la garantie pour cause de vices de construction, de matériel et / ou de fabrication sont :

1. Justificatif d'achat et observation du mode d'emploi

Le recours à la garantie impose la présentation de l'original du ticket de caisse ou de la facture. Le ticket de caisse ou la facture doit mentionner l'adresse complète, la date d'achat et la désignation du type du produit.

Le respect du mode d'emploi de la machine respective et des notices de sécurité doit être garanti.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages causés par des fausses manœuvres.

2. Utilisation conforme de la machine

Les produits de la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH sont conçus et fabriqués pour répondre à des fins spécifiques.

Le recours à la garantie du fabricant est exclu lors de toute utilisation non-conforme à l'usage prévu aux termes du mode d'emploi ou autre que celle y étant prévue ou de l'utilisation d'accessoires inappropriés. Le recours à la garantie est également exclu lors d'une utilisation des machines en service continu et à la tâche ainsi qu'en location ou prêt.

3. Respect des intervalles de maintenance

Une maintenance régulière par nos soins ou par une entreprise de maintenance et de réparation dûment autorisée est la condition sine qua non de tout recours à la garantie. La maintenance est prescrite après l'usure des balais de charbon, cependant au moins une fois par an.

Le nettoyage des machines doit se faire dans le respect des dispositions du mode d'emploi. Le recours à la garantie est toujours exclu lors de toute intervention de tiers (ouverture de la machine).

Les travaux de maintenance et de nettoyage ne sont généralement pas garantis.

4. Utilisation de pièces de rechange d'origine BAIER

Veillez à l'utilisation exclusive d'accessoires et de pièces de rechange d'origine BAIER. Ils sont disponibles chez votre revendeur spécialisé autorisé. Utilisez les types et quantités de graisses prescrites à la liste des graisses en vigueur. L'utilisation de pièces d'autres origines augmente le risque de dégradations de la machine et les accidents. Le recours à la garantie est toujours exclu pour les machines démontées, partiellement démontées et réparées avec des pièces d'autres origines.

5. Pièces d'usure

Certaines pièces sont soumises à une usure due à l'utilisation, voire à une usure normale par l'emploi de l'outil électrique concerné. Les pièces d'usure sont notamment les balais de charbon, roulements à billes, interrupteurs, cordons d'alimentation, joints d'étanchéité, bagues à lèvres. La garantie ne s'applique pas aux pièces d'usure.

Indice

1	Informazioni sul manuale di istruzioni per l'uso	62	6	Pulizia	75
1.1	Informazioni importanti	62	7	Manutenzione	75
1.2	Simboli utilizzati nel manuale di istruzioni per l'uso	62	8	Interazione con le punte a corona diamantate	76
2	Indicazioni di sicurezza	62	9	Accessori	76
2.1	Sicurezza sul posto di lavoro	63	10	Smaltimento	76
2.2	Sicurezza elettrica	63	11	Volume di fornitura	77
2.3	Sicurezza delle persone	63	12	Garanzia	78
2.4	Utilizzo e interazione con l'utensile elettrico	64			
2.5	Utilizzo e interazione con l'utensile a batteria	64			
2.6	Servizio di assistenza	65			
2.7	Indicazioni di sicurezza per carotatrici diamantate a secco a batteria	65			
2.7.1	Requisiti del personale di comando	65			
2.7.2	Indicazioni di sicurezza per tutti i lavori	65			
2.7.3	Sicurezza sul posto di lavoro	65			
2.7.4	Sicurezza elettrica	66			
2.7.5	Sicurezza delle persone	66			
2.7.6	Pericoli durante l'utilizzo e l'interazione con l'utensile elettrico a batteria	67			
2.7.7	Pericoli durante l'utilizzo e l'interazione con l'accumulatore	68			
2.7.8	Indicazioni di sicurezza in caso di utilizzo di trapani lunghi	68			
2.7.9	Assistenza / Manutenzione / Riparazione	68			
2.7.10	Spiegazione dei pittogrammi apposti sulla macchina	69			
3	Caratteristiche tecniche	70			
3.1	Dati tecnici	70			
3.2	Dichiarazione di conformità CE	71			
3.3	Caratteristiche della macchina	71			
3.4	Componenti della macchina ed elementi di comando	71			
3.5	Uso conforme	71			
4	Prima di iniziare i lavori	72			
4.1	Caricare l'accumulatore	72			
4.2	Regolazione dell'impugnatura supplementare	72			
4.3	Allacciamento dell'aspiratore polvere	72			
4.4	Montaggio e smontaggio della punta a corona	73			
4.5	Inserire la spina di centraggio	73			
4.6	Attivare e disattivare la perforazione a percussione	73			
5	Funzionamento e comando	74			
5.1	Inserire e/o estrarre l'accumulatore nella/dalla macchina	74			
5.2	Avviare il processo di carotaggio	74			
5.3	Conclusione del processo di perforazione	75			

Informazioni editoriali

Versione V01/2021-03
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germania

L'invio o la riproduzione del presente documento, l'analisi e la comunicazione dei suoi contenuti sono vietati, salvo espressamente concesso. I trasgressori sono tenuti a versare un indennizzo. Rimangono riservati tutti i diritti per la registrazione brevettuale, del modello di utilità o del modello ornamentale.

Il presente manuale di istruzioni per l'uso è stato redatto con grande cura. Ciononostante la società **OTTO BAIER GmbH** non si assume alcuna responsabilità per eventuali errori presenti in questo manuale di istruzioni per l'uso e per le conseguenze che ne potrebbero derivare. Inoltre, declina ogni responsabilità per danni diretti o indiretti, derivanti da un uso non conforme del dispositivo.

L'impiego del dispositivo è soggetto al rispetto delle norme di sicurezza e antinfortunistiche nazionali, nonché di tutte le disposizioni presenti nel manuale di istruzioni per l'uso.


Tutti i nomi di prodotti e marchi utilizzati appartengono ai relativi proprietari e non vengono denominati esplicitamente come tali.

Ci si riserva il diritto di modifiche.

1 Informazioni sul manuale di istruzioni per l'uso

Il presente manuale di istruzioni per l'uso contiene le informazioni importanti per un utilizzo sicuro della carotatrice diamantata a secco a batteria. La carotatrice diamantata a secco a batteria viene denominata "dispositivo" o "macchina" nel presente manuale di istruzioni per l'uso.

Rimandi alle immagini

I rimandi alle immagini riportati all'inizio del manuale di istruzioni per l'uso vengono rappresentati nel testo con questo simbolo  (qui ad esempio si richiama l'attenzione sull'immagine numero 1).

1.1 Informazioni importanti

Leggere il manuale di istruzioni per l'uso

Prima di iniziare qualsiasi tipo di lavoro sul/con il dispositivo, leggere attentamente e osservare il manuale di istruzioni per l'uso, in particolare le avvertenze di sicurezza e di pericolo.

Conservare sempre il presente manuale di istruzioni per l'uso vicino al dispositivo.



Indossare una maschera con filtro per bocca e naso!

1.2 Simboli utilizzati nel manuale di istruzioni per l'uso

PERICOLO

"**PERICOLO**" indica un pericolo imminente, che causa lesioni gravi o mortali.

→ Questa freccia indica i provvedimenti da adottare per evitare il pericolo imminente.

AVVERTENZA

"**AVVERTENZA**" indica un pericolo imminente che può causare lesioni gravi o mortali.

→ Questa freccia indica i provvedimenti da adottare per evitare il pericolo imminente.

ATTENZIONE

"**ATTENZIONE**" indica un pericolo imminente che può causare lesioni fisiche lievi o moderate.

→ Questa freccia indica i provvedimenti da adottare per evitare il pericolo imminente.

AVVISO

"**AVVISO**" indica possibili danni materiali e fornisce suggerimenti e consigli pratici sull'uso del dispositivo.

2 Indicazioni di sicurezza

AVVERTENZA

Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, i disegni e i dati tecnici specifici di questo utensile elettrico.

Eventuali omissioni nel rispetto delle istruzioni seguenti possono provocare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per la consultazione futura.

Il termine usato nelle indicazioni di sicurezza "utensile elettrico" si riferisce a utensili elettrici alimentati dalla corrente di rete (con cavo di alimentazione) e utensili elettrici alimentati a batteria (senza cavo di alimentazione).

2.1 Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Mantenere l'ambiente di lavoro pulito e ben illuminato.**
Il disordine e gli spazi di lavoro non illuminati possono causare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'utensile elettrico in un ambiente a rischio di esplosione, in cui si conservano sostanze infiammabili liquide, gassose o in polvere.**
Gli utensili elettrici provocano scintille che potrebbero infiammare la polvere o i vapori.
- c) **Durante l'utilizzo dell'utensile elettrico, mantenere a distanza bambini e altre persone.**
Una distrazione può far perdere il controllo del dispositivo.

2.2 Sicurezza elettrica

- a) **La spina di collegamento dell'utensile elettrico deve essere idonea alla presa di corrente. Non è consentito apportare modifiche alla spina. Non usare nessun tipo di adattatore con gli utensili elettrici dotati di collegamento a terra.**
Spine non modificate e prese di corrente idonee riducono il rischio di scossa elettrica.
- b) **Evitare che il proprio corpo entri in contatto con superfici collegate a terra, come tubazioni, riscaldamenti, stufe e frigoriferi.**
Sussiste un elevato pericolo di scossa elettrica, se il corpo dell'operatore è collegato a terra.
- c) **Tenere gli utensili elettrici lontano da pioggia e umidità.**
La penetrazione di acqua in un utensile elettrico aumenta il rischio di scossa elettrica.
- d) **Non usare il cavo per scopi estranei alla sua funzione, ad esempio per trasportare o appendere l'utensile elettrico oppure per sfilare la spina dalla presa. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, oli, spigoli vivi o parti mobili del dispositivo.**
I cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di scossa elettrica.
- e) **Se si lavora con un utensile elettrico all'aria aperta, usare solo prolunghes idonee per uso esterno.**
L'impiego di un cavo di prolunga per esterno riduce il rischio di scossa elettrica.

- f) **Se è inevitabile l'impiego dell'utensile elettrico in un ambiente umido, usare un interruttore automatico di sicurezza per correnti di guasto.**
L'impiego di un interruttore automatico di sicurezza per correnti di guasto (interruttore salvavita FI con corrente massima di apertura 10 mA) riduce il rischio di scossa elettrica.

2.3 Sicurezza delle persone

- a) **Quando si utilizza con un utensile elettrico, lavorare con raziocinio e prestare sempre la massima attenzione. Non usare un utensile elettrico se ci si sente stanchi oppure si è sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.**
Un momento di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico può causare serie lesioni.
- b) **Indossare sempre i dispositivi di protezione individuale e gli occhiali protettivi.**
L'impiego dei dispositivi di protezione individuale, come la maschera antipolvere, le scarpe di sicurezza antiscivolo, l'elmetto di protezione e la protezione per l'udito - secondo il tipo di utensile elettrico e il suo impiego - riduce il pericolo di lesioni.
- c) **Evitare una messa in funzione involontaria. Accertarsi che l'utensile elettrico sia disinserito, prima di collegarlo all'alimentazione di corrente e/o prima di collegare l'accumulatore e prima di prelevarlo o trasportarlo.**
Se si trasporta l'utensile elettrico tenendo il dito sull'interruttore oppure se si collega il dispositivo già inserito alla rete elettrica, si rischiano seri infortuni.
- d) **Rimuovere gli utensili di regolazione o la chiave per dadi prima di accendere l'utensile elettrico.**
Un utensile o una chiave in un componente rotante del dispositivo può provocare lesioni.
- e) **Evitare posture scorrette. Lavorare sempre in una posizione stabile, mantenendo un buon equilibrio.**
In questo modo è possibile controllare meglio l'utensile elettrico nelle situazioni impreviste.
- f) **Indossare indumenti idonei. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli, indumenti e guanti lontani dalle parti in movimento.**
Gli indumenti larghi, i gioielli o i capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.

- g) **Se sono installati dei sistemi di aspirazione e raccolta della polvere, accertarsi che questi siano collegati e vengano usati correttamente.**
L'impiego di un sistema di aspirazione può ridurre i pericoli causati dalla polvere.
- h) **Non abbandonarsi a una falsa sicurezza e non trascurare mai le regole di sicurezza per gli utensili elettrici, anche se si ha una buona familiarità con il dispositivo.**
Un agire sconsiderato può causare gravi lesioni in pochi secondi.

2.4 Utilizzo e interazione con l'utensile elettrico

- a) **Non sovraccaricare il dispositivo. Usare l'utensile elettrico adatto per il lavoro da svolgere.**
Se si usa l'utensile elettrico adatto, si lavora meglio e in modo più sicuro entro l'intervallo di potenza indicato.
- b) **Non usare un utensile elettrico se l'interruttore è guasto.**
Un utensile elettrico che non può più essere acceso o spento è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Sfilare la spina dalla presa e/o estrarre l'accumulatore prima di degli interventi di regolazione o sostituzione dei componenti accessori e prima di riporre il dispositivo.**
Questa misura precauzionale impedisce un avvio involontario dell'utensile elettrico.
- d) **Quando non vengono utilizzati, conservare gli utensili elettrici in un luogo non accessibile ai bambini. Il dispositivo non può essere usato da persone che non abbiano familiarità con il suo funzionamento o che non abbiano letto il presente manuale.**
Gli utensili elettrici sono pericolosi, se vengono usati da persone inesperte.
- e) **Eseguire scrupolosamente la manutenzione e la cura dell'utensile elettrico e dell'utensile ad inserto. Controllare che le parti mobili funzionino in modo impeccabile e non si inceppino e che non ci siano pezzi rotti o danneggiati che potrebbero pregiudicare il corretto funzionamento dell'utensile elettrico. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'utensile elettrico.**
Molti incidenti sono riconducibili a una cattiva manutenzione degli utensili elettrici.
- f) **Gli utensili da taglio devono essere mantenuti affilati e puliti.**
Gli utensili da taglio con bordi affilati sottoposti a una manutenzione scrupolosa si bloccano più raramente e sono più facilmente manovrabili.

- g) **Utilizzare l'utensile elettrico, gli accessori, gli utensili ad inserto e così via nel rispetto delle presenti istruzioni. Tenere sempre in considerazione le condizioni di lavoro e l'attività da svolgere.**
L'utilizzo di utensili elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può provocare situazioni di pericolo.
- h) **Tenere le maniglie e le impugnature sempre asciutte, pulite e prive di olio o grasso.**
Le maniglie e le impugnature scivolose non consentono un utilizzo e un controllo dell'utensile elettrico in situazioni impreviste.

2.5 Utilizzo e interazione con l'utensile a batteria

- a) **Caricare gli accumulatori solo con i caricabatterie raccomandati dal costruttore.**
Se si utilizza un caricabatterie progettato per un certo tipo di accumulatori, l'impiego di tipologie diverse comporta il pericolo di incendio.
- b) **Utilizzare solo gli accumulatori previsti per gli utensili elettrici.**
L'uso di altri accumulatori può causare lesioni e pericolo d'incendio.
- c) **Tenere l'accumulatore non utilizzato lontano da graffette, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti di metallo, che potrebbero formare un ponte tra i contatti.**
Un cortocircuito tra i contatti dell'accumulatore può provocare ustioni o fiamme.
- d) **In seguito a un uso errato, dall'accumulatore può fuoriuscire del liquido. Evitare il contatto con il liquido. In caso di contatto accidentale, sciacquare con abbondante acqua. In caso di contatto con gli occhi, sciacquare a fondo e consultare un medico.**
Il liquido fuoriuscito dall'accumulatore può causare irritazioni o ustioni.
- e) **Non utilizzare accumulatori danneggiati o manipolati.**
Gli accumulatori danneggiati o manipolati possono comportarsi in modo anomalo e causare incendi, esplosioni o lesioni.
- f) **Non esporre un accumulatore al fuoco o alle alte temperature.**
Il fuoco o le temperature superiori a 130 °C possono causare un'esplosione.

- g) Seguire tutte le indicazioni per la carica e non caricare mai l'accumulatore o l'utensile a batteria al di fuori dell'intervallo di temperatura indicato nelle istruzioni per l'uso.

Una carica errata o al di fuori dell'intervallo di temperatura consentito può aumentare il pericolo di incendio e danneggiamento irreparabile dell'accumulatore.

2.6 Servizio di assistenza

- a) L'utensile elettrico deve essere riparato solo da personale qualificato e solo con pezzi di ricambio originali.

Questo garantisce la sicurezza dell'utensile elettrico.

- b) Non sottoporre a manutenzione un accumulatore danneggiato.

Gli interventi di manutenzione degli accumulatori sono riservati al costruttore o ai centri di assistenza autorizzati.

2.7 Indicazioni di sicurezza per carotatrici diamantate a secco a batteria

2.7.1 Requisiti del personale di comando

- Le persone di età inferiore ai 16 anni non possono usare questa macchina.
- L'operatore deve sempre conoscere il contenuto del presente manuale di istruzioni per l'uso.

2.7.2 Indicazioni di sicurezza per tutti i lavori

- Indossare una protezione per l'udito durante la perforazione a percussione/con corona diamantata.
L'effetto del rumore può causare la perdita di udito.
- Utilizzare l'impugnatura o le impugnature aggiuntive.
La perdita del controllo del dispositivo può causare lesioni.
- Sostenere bene l'utensile elettrico prima dell'uso.
Questo utensile elettrico genera una coppia elevata. Se l'utensile elettrico non è supportato in modo sicuro durante il funzionamento, è possibile perdere il controllo e causare lesioni.

2.7.3 Sicurezza sul posto di lavoro

- Mettere in sicurezza lo spazio di lavoro, anche dietro le perforazioni di sfondamento.
Gli spazi di lavoro non protetti possono comportare dei pericoli per l'operatore e per altre persone.
- Prestare attenzione a eventuali tubi dell'acqua o del gas e cavi elettrici, scoperti e nascosti. Utilizzare sistemi di ricerca adatti alla localizzazione di linee di alimentazione nascoste oppure rivolgersi alla società di distribuzione locale.
Il contatto con cavi elettrici può provocare incendi e scosse elettriche. Il danneggiamento di un condotto del gas può provocare un'esplosione. La perforazione di un condotto dell'acqua provoca danni materiali e può provocare scosse elettriche.
- Non usare gli utensili elettrici nelle vicinanze di materiali combustibili.
Eventuali scintille potrebbero infiammare questi materiali.
- Il pezzo da lavorare deve essere bloccato.
Bloccare il pezzo da lavorare con sistemi di fissaggio o con una morsa a vite, piuttosto che con la propria mano.
- Evitare l'accumulo di polvere sul posto di lavoro.
Le polveri sono facilmente infiammabili.
- Negli ambienti chiusi garantire aerazione e ventilazione sufficienti.
Pericolo per la formazione di polvere e la scarsa visibilità.
- Il personale addetto ai rilevamenti statici, gli architetti e la direzione dei lavori devono essere informati e consultati sui lavori di perforazione previsti.
Rimuovere le armature solo con l'autorizzazione di un addetto ai rilevamenti statici.
- Quando si perforano pareti o soffitti, assicurarsi che le persone e l'area di lavoro dall'altro lato siano protette.
La corona diamantata/punta a corona può attraversare il foro e la carota può cadere dall'altra parte.
- In caso di perforazioni di sfondamento, verificare l'eventuale presenza di ostacoli negli spazi coinvolti e isolare l'area. La carota deve essere protetta dalla caduta con una cassetta.

- **Le polveri di determinati materiali, come ad esempio le vernici contenenti piombo, alcuni tipi di legno, minerali e metalli, possono essere dannose per la salute e provocare reazioni allergiche, malattie alle vie respiratorie e/o il cancro.**

I materiali contenenti amianto devono essere lavorati esclusivamente da personale qualificato.

- ▶ *Utilizzare possibilmente un aspirapolvere adatto al materiale.*
- ▶ *Garantire una buona ventilazione del posto di lavoro.*
- ▶ *Si raccomanda di indossare una maschera per la protezione delle vie respiratorie con filtro P2 e/o P3 (a norma DIN EN 149:2001).*

Rispettare le norme vigenti nel proprio paese, relative ai materiali da lavorare.

2.7.4 Sicurezza elettrica

- **Non toccare e non cortocircuitare i contatti degli accumulatori!**
- **Prima di usare l'utensile elettrico, controllarne sempre l'integrità.**
Un dispositivo danneggiato è pericoloso e la sicurezza di funzionamento è pregiudicata.
- **Rispettare la tensione dell'accumulatore! La tensione di rete dell'accumulatore deve essere conforme ai dati riportati sulla targhetta dell'utensile elettrico.**
- **Pulire regolarmente a secco la fessura dell'aria di ventilazione dell'utensile elettrico mediante soffiatura. Non inserire cacciaviti o altri oggetti nella fessura dell'aria di ventilazione. Non coprire la fessura dell'aria di ventilazione.**
Il ventilatore del motore aspira polvere nell'alloggiamento e un forte accumulo di polvere metallica può causare pericoli elettrici.

2.7.5 Sicurezza delle persone

- **Non fissare direttamente con strumenti ottici la luce LED della lampadina integrata nell'utensile elettrico.**
- **Non fissare le lampadine LED accese.**
- **Utilizzare sempre i dispositivi di protezione individuale. In particolare, secondo il tipo di lavoro, indossare:**



Visiera di protezione integrale, protezione oculare o occhiali protettivi, elmetto e speciale grembiule di protezione



Protegersi dall'eventuale proiezione di oggetti con un elmetto, occhiali protettivi o una visiera di protezione ed eventualmente un grembiule.



Protezione dell'udito

Il tipico livello di pressione acustica ponderato A di questo utensile elettrico durante il lavoro è superiore a 85 dB (A). L'esposizione prolungata a un rumore forte comporta il rischio di danni all'udito e/o perdita di udito.



Guanti di protezione antivibrazioni

Con un valore di reazione A (8) per vibrazioni braccio-mano superiori a 2,5 m/s² si consiglia di indossare guanti di protezione antivibrazioni.



Scarpe di sicurezza antiscivolo



Maschera antipolvere, maschera con filtro per bocca e naso oppure maschera per la protezione delle vie respiratorie

L'inalazione di polveri minerali sottilissime può comportare pericoli per la salute. Si raccomanda di indossare una maschera per la protezione delle vie respiratorie con filtro P2 e/o P3 (a norma DIN EN 149:2001).

Carotaggio a secco: *Il lavoro di carotaggio con corone diamantate a secco/punte a corona è un procedimento di molatura durante il quale vengono generate polveri finissime. La perforazione dei materiali a base di quarzo comporta un elevato pericolo di silicosi, pertanto il dispositivo va utilizzato solo unitamente a un sistema di aspirazione polveride idoneo.*

- **Assicurarsi che eventuali altre persone mantengano la distanza di sicurezza dall'area di lavoro. Chiunque acceda all'area di lavoro deve indossare i dispositivi di protezione individuale.**

Frammenti del pezzo o utensili ad inserto rotti possono essere proiettati e provocare lesioni anche al di fuori dell'area di lavoro.

- **Tenere l'utensile elettrico afferrando solo le impugnature isolate, se si eseguono lavori che comportano il pericolo che l'utensile ad inserto entri in contatto con cavi di corrente nascosti.**

Il contatto con una linea sotto tensione può mettere sotto tensione anche i componenti metallici del dispositivo, con conseguente scossa elettrica.

- **Non posare mai l'utensile elettrico se l'utensile ad inserto non è completamente fermo.**
Se l'utensile ad inserto ancora in movimento entra in contatto con la superficie d'appoggio, si rischia di perdere il controllo sull'utensile elettrico.

- **Non trasportare l'utensile elettrico in funzione.**
Il contatto accidentale dell'utensile ad inserto con gli indumenti può causare la perforazione del corpo dell'operatore.
- **Se il dispositivo è acceso, non toccare o afferrare gli utensili ad inserto e non orientarli verso di se o altre persone.**
- **Utilizzare sempre l'impugnatura in dotazione col dispositivo.**
La perdita del controllo della macchina può causare lesioni.

2.7.6 Pericoli durante l'utilizzo e l'interazione con l'utensile elettrico a batteria

- **Rimuovere l'accumulatore dalla macchina, prima di eseguire impostazioni o interventi di riparazione, manutenzione o pulizia.**
- **Assicurarsi che la macchina sia spenta, quando si inserisce l'accumulatore.**
- **Se si utilizza la macchina per trapanare a mano libera, al momento dell'accensione e durante i lavori tenere il dispositivo saldamente con entrambe le impugnature. (L'impugnatura supplementare deve essere avvitata saldamente alla macchina!) All'accensione e durante i lavori, tenere in considerazione i momenti di reazione della macchina (per es. in seguito a bloccaggio improvviso o rottura dell'utensile ad inserto).**
- **Se l'utensile ad inserto rimane bloccato, interrompere l'avanzamento e spegnere l'utensile elettrico.**
Verificare il motivo del blocco dell'utensile ad inserto e rimediare.
- **Se si desidera riavviare una carotatrice diamantata bloccata nel pezzo, prima dell'accensione verificare che l'utensile ad inserto ruoti liberamente.**
Un utensile ad inserto bloccato potrebbe non girare, il che può causare un sovraccarico dell'utensile oppure il distacco della carotatrice diamantata dal pezzo.
- **Non utilizzare accessori che non siano stati esplicitamente previsti o raccomandati dal costruttore per questo utensile elettrico.**
Il semplice fatto che l'accessorio possa essere fissato all'utensile elettrico non è garanzia di un impiego sicuro.
- **La velocità consentita per l'utensile ad inserto deve essere almeno pari alla massima velocità indicata sull'utensile elettrico.**
Gli accessori che girano più rapidamente di quanto consentito possono rompersi ed essere proiettati via.
- **Sostituire l'utensile ad inserto con la massima attenzione e solo con gli utensili previsti e perfettamente integri. Prima di sostituire l'utensile ad inserto, rimuovere l'accumulatore dall'utensile elettrico.**
Usando gli utensili di montaggio previsti si evita di danneggiare l'utensile elettrico e l'utensile ad inserto.
- **Non utilizzare un utensile ad inserto danneggiato. Prima di ogni utilizzo di un utensile ad inserto, controllare l'eventuale presenza di scheggiature e incrinature. Se l'utensile elettrico o l'utensile ad inserto cade, verificare se ha subito danni oppure usare un utensile ad inserto integro. Dopo avere controllato e applicato l'utensile ad inserto, mantenere - e assicurarsi che eventuali altre persone mantengano - la distanza necessaria dell'utensile ad inserto rotante e far girare l'utensile elettrico per circa un minuto alla massima velocità.**
Solitamente, gli utensili ad inserto danneggiati si rompono durante questa fase di prova.
- **Non esporre gli utensili elettrici a condizioni estreme di caldo e freddo.**
In condizioni estreme di caldo e freddo, si rischiano danni meccanici ed elettrici.
- **Dopo l'uso, far raffreddare gli utensili ad inserto, i portautensili e gli altri componenti nelle immediate vicinanze dell'area di lavoro. Dopo l'uso, i dispositivi possono essere roventi. Non toccare o afferrare i componenti: pericolo di lesioni.**
- **Non fissare con viti o rivetti nessun tipo di targa o componente non originale BAIER all'alloggiamento del motore, dell'impugnatura, della trasmissione e alla protezione.**
Si rischia di danneggiare l'utensile elettrico e causare malfunzionamenti.
- **Evitare di produrre rumore superfluo.**
- **Rispettare le indicazioni di sicurezza e le istruzioni di lavoro per gli accessori utilizzati.**

2.7.7 Pericoli durante l'utilizzo e l'interazione con l'accumulatore

- **Proteggere gli accumulatori dall'umidità!**
- **Conservare gli accumulatori a temperature comprese tra 10 °C e 30 °C.**
Non lasciare mai gli accumulatori in auto in estate.
- **Non aprire gli accumulatori!**
- **Non esporre gli accumulatori al fuoco!**
- **Non utilizzare accumulatori difettosi o deformati!**
- **Gli accumulatori agli ioni di litio possono rilasciare un liquido infiammabile leggermente acido!**
- **Se il liquido fuoriuscito dall'accumulatore entra in contatto con la pelle, sciacquare subito con abbondante acqua. Se il liquido dell'accumulatore entra in contatto con gli occhi, sciacquare con abbondante acqua e consultare subito un medico!**
- **Se la macchina è guasta, rimuovere l'accumulatore.**
- **Non toccare e non cortocircuitare i contatti dell'accumulatore.**
- **Trasporto degli accumulatori agli ioni di litio: la spedizione è soggetta alle norme che disciplinano il trasporto della merce pericolosa (UN 3480 e UN 3481). Per il trasporto delle batterie agli ioni di litio, consultare le norme vigenti. Informarsi presso il proprio spedizioniere.**
*L'imballaggio certificato è disponibile presso l'azienda OTTO BAIER GmbH.
Spedire gli accumulatori solo se l'involucro è integro e non fuoriesce liquido. Estrarre l'accumulatore dalla macchina per la spedizione. Proteggere i contatti per evitare cortocircuiti (ad es. con nastro isolante).*
- **Rispettare le istruzioni di smaltimento, vedi capitolo "10 Smaltimento", a pagina 76.**
- **Prima dello smaltimento, scaricare l'accumulatore nell'utensile elettrico. Proteggere i contatti per evitare cortocircuiti (ad es. con nastro isolante).**

2.7.8 Indicazioni di sicurezza in caso di utilizzo di trapani lunghi

- **Non lavorare mai a una velocità superiore a quella massima consentita per la punta**
A velocità più elevate, se può ruotare liberamente senza contatto con il pezzo in lavorazione, la punta può piegarsi leggermente causando lesioni.
- **Avviare sempre il processo di foratura a bassa velocità e mentre la punta è a contatto con il pezzo.**
A velocità più elevate, se può ruotare liberamente senza contatto con il pezzo in lavorazione, la punta può piegarsi leggermente causando lesioni.
- **Esercitare una pressione non eccessiva e solo perpendicolarmente alla punta.**
Le punte da trapano possono piegarsi e rompersi, provocando una perdita di controllo con conseguenti lesioni.

2.7.9 Assistenza / Manutenzione / Riparazione

- **Fare ispezionare l'utensile elettrico dopo un'eventuale caduta o esposizione all'umidità.**
Un utensile elettrico eventualmente danneggiato è pericoloso e non è più sicuro. Prima di continuare a utilizzare l'utensile elettrico, farlo controllare dal nostro servizio assistenza clienti oppure da un'officina qualificata e autorizzata dalla società OTTO BAIER GmbH.
- **I lavori di riparazione e manutenzione devono essere eseguiti solo da un'officina qualificata e autorizzata dalla società OTTO BAIER GmbH.**
In caso contrario decadono tutti i diritti di responsabilità e di garanzia nei confronti della società OTTO BAIER GmbH.
- **Assicurarsi che, all'occorrenza, si utilizzino esclusivamente pezzi di ricambio e accessori originali BAIER.**
I pezzi originali possono essere acquistati dai rivenditori autorizzati. L'uso di componenti non originali può causare danni al dispositivo e comporta un elevato rischio di incidenti.
- **È obbligatorio far sottoporre la macchina a manutenzione periodica da parte di OTTO BAIER GmbH o da un'azienda da noi autorizzata a eseguire lavori di manutenzione e riparazione.**
Molti incidenti sono riconducibili a una cattiva manutenzione degli utensili elettrici.

2.7.10 Spiegazione dei pittogrammi apposti sulla macchina



Dispositivo della Classe di Sicurezza II

La macchina è bene isolata e non presenta parti metalliche a rischio di contatto che, in caso di guasto, potrebbero essere sotto tensione. Non è presente alcun conduttore di protezione.



Il simbolo CE applicato su un prodotto indica che tale prodotto è conforme a tutte le norme europee vigenti, e che è stato sottoposto ai processi previsti per la valutazione della conformità.



EAC è l'acronimo di Eurasian Conformity

Con il marchio EAC, il costruttore, il distributore o il rappresentante autorizzato dichiara che il prodotto messo in commercio per la prima volta nell'unione economica euroasiatica, soddisfa i requisiti di sicurezza vigenti, definiti nei regolamenti tecnici dell'unione economica euroasiatica.



Smaltire i dispositivi dismessi nel rispetto dell'ambiente

Proteggere l'ambiente e non gettare gli utensili elettrici e gli accumulatori nei rifiuti domestici. Rispettare le norme nazionali sulla raccolta differenziata e sul riciclaggio di macchinari, accumulatori, imballaggi e accessori dismessi.

Prima dello smaltimento, scaricare l'accumulatore nell'utensile elettrico. Proteggere i contatti per evitare cortocircuiti (ad es. con nastro isolante).



Indossare la protezione per l'udito!

Il tipico livello di pressione acustica ponderato A di questo utensile elettrico durante il lavoro è superiore a 85 dB (A). Usare la protezione per l'udito!



Leggere il manuale di istruzioni per l'uso!

Prima di iniziare a lavorare con/sulla macchina, leggere attentamente e rispettare il presente manuale di istruzioni per l'uso e le relative avvertenze di sicurezza e di pericolo.

3 Caratteristiche tecniche

3.1 Dati tecnici

Macchina	ABDB 82
Produttore	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Tensione di esercizio (V)	18
Classe di sicurezza	□/II
Numero di giri a vuoto (min ⁻¹) ¹⁾	2000
Frequenza di battuta, funzione on/off (min ⁻¹)	38000
Diametro della punta a corona (mm)	68 / 82
Portautensile/filettatura di raccordo	M16 (supporto per punta a corona)
Peso senza accumulatore (kg) ²⁾	2,1
Peso con accumulatore 18 V, 8 Ah (kg) ²⁾	3,2
Emissioni acustiche ³⁾	K = 3 dB
L _{pA} (pressione acustica) dB (A)	76
L _{WA} (potenza acustica) dB (A)	87
Valore vibrazioni (nel calcestruzzo (m/s ²) ⁴⁾	K = 1,5 m/s ²
	17,7

¹⁾ La velocità indicata è intesa come valore massimo per i diametri indicati della punta a corona.

²⁾ Peso secondo la procedura EPTA 01/2003.

³⁾ Rumore misurato a norma EN 62841. **Indossare la protezione per l'udito!**

⁴⁾ Vibrazioni totali (somma vettoriale delle tre direzioni) misurate a norma EN 62841

I valori relativi alle vibrazioni indicati nel presente manuale di istruzioni per l'uso sono stati misurati con un procedimento conforme alla normativa EN 62841 e possono essere utilizzati per un confronto fra i vari utensili elettrici. Questi dati sono utili anche per una valutazione temporanea dell'impatto da vibrazioni.

I valori indicati relativi alle vibrazioni si riferiscono alle applicazioni principali dell'utensile elettrico. Se l'utensile elettrico viene utilizzato per altre applicazioni, con utensili ad inserto diversi da quelli previsti o con una manutenzione insufficiente, l'impatto da vibrazioni può aumentare in tutta l'area di lavoro. Per una valutazione corretta dei valori di vibrazione bisogna considerare anche i periodi di fermo o le fasi in cui il dispositivo è acceso ma non lavora effettivamente. Ciò può ridurre notevolmente l'impatto da vibrazioni in tutta l'area di lavoro.



AVVERTENZA

Danni alla salute a causa delle vibrazioni.

- Per proteggere l'operatore, adottare ulteriori provvedimenti di sicurezza, come indossare guanti antivibrazioni, eseguire una corretta manutenzione dell'utensile elettrico e degli utensili ad inserto, mantenere le mani calde e organizzare scrupolosamente le fasi di lavoro.

3.2 Dichiarazione di conformità CE



Dichiariamo sotto la nostra responsabilità che i presenti prodotti sono conformi alle seguenti norme o documentazioni normative:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

I sensi delle disposizioni delle direttive

2014/30/UE

2006/42/CE

2011/65/UE

unitamente alle indicazioni di sicurezza riportate nel manuale di istruzioni per l'uso e all'uso conforme previsto.

Il direttore del reparto Sviluppo è responsabile della redazione della documentazione tecnica.

La documentazione è disponibile presso:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germania

Thomas Schwab
Amministratore

Robert Pichl
Direttore aziendale

Asperg, 26/02/2021

3.3 Caratteristiche della macchina

La carotatrice diamantata a secco a batteria da 18 V a percussione soft è progettata specificatamente per la foratura con punta a corona.

La macchina si avvale di uno speciale sistema elettronico. Il sistema monitora la velocità e disattiva automaticamente la macchina in caso di rotazione improvvisa dell'utensile elettrico intorno all'asse della punta, ad esempio in seguito a inceppamento dell'utensile ad inserito.

In caso di protezione termica da sovraccarico, il motore è protetto dal surriscaldamento. Se la protezione da sovraccarico interviene, viene emesso un segnale acustico.

Inoltre questa macchina è dotata di un dispositivo di percussione soft che può essere attivato. Esso permette di ridurre l'usura dei segmenti diamantati della punta a corona, di lavorare più rapidamente e rimuove dai segmenti diamantati la polvere di trapanatura, il che prolunga la durata della punta a corona.

Un adattatore per l'aspiratore dalla forma ottimizzata con spina di centraggio consente un lavoro preciso e senza polvere.

3.4 Componenti della macchina ed elementi di comando

1 Panoramica

- 1 Interruttore scorrevole perforazione a percussione
posizione sinistra: perforazione a percussione ON
posizione destra: perforazione a percussione OFF
- 2 Blocco per il trasporto
- 3 Pulsante interruttore ON/OFF con regolazione della velocità
- 4 Impugnatura
- 5 Sbloccaggio dell'accumulatore
- 6 Accumulatore
- 7 Tasto indicatore di capacità
- 8 LED indicatori di capacità
- 9 LED protezione contro il surriscaldamento
- 10 Adattatore aspiratore polvere
- 11 Spina di centraggio
- 12 Punta a corona
- 13 Impugnatura supplementare

3.5 Uso conforme

La macchina **ABDB 82** è progettata per la perforazione con punte a corona di materiali minerali come calcare, mattoni, Poroton, intonaco e calcestruzzo lavato.

Non lavorare mai senza aspirazione.

Rispettare le norme nazionali vigenti, relative ai materiali da perforare e all'aspirazione.

I seguenti materiali **non** possono essere perforati: legno, metallo, cemento armato, vetro ecc.

Per eventuali danni legati a un uso non conforme, risponde esclusivamente l'utilizzatore.

4 Prima di iniziare i lavori

ATTENZIONE

Pericolo di lesioni per utensili ad inserto rotanti.

- **1** Attivare il blocco per il trasporto (2).
- Rimuovere l'accumulatore prima di lavorare con l'utensile elettrico, sia per il trasporto, sia per lo stoccaggio dell'utensile.

Al fine di garantire un lavoro sicuro con la macchina, prima di ogni impiego si raccomanda di prestare attenzione ai seguenti punti:

- Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e di pericolo riportate nel presente manuale di istruzioni per l'uso.
- Indossare i dispositivi di protezione individuale, come l'elmetto di protezione, la protezione facciale o gli occhiali protettivi, i guanti e, se necessario, un grembiule.
- Rispettare la tensione indicata sulla targhetta e utilizzare l'accumulatore con la potenza corrispondente.
- L'impugnatura supplementare deve essere avvitata saldamente alla macchina.
- Prima dell'uso controllare sempre la stabilità della punta a corona.
- Rispettare tassativamente la misura della filettatura per il supporto della punta a corona. La filettatura della punta a corona deve adattarsi senza gioco a quella dell'adattatore dell'aspiratore (M16). Per il montaggio della punta a corona non è consentito utilizzare riduttori o adattatori.
- Eseguire un controllo visivo delle condizioni delle punte a corona.

AVVISO

Non è consentito utilizzare punte a corona danneggiate.
Sostituire le punte a corona danneggiate.

- Usare solo punte a corona raccomandate da OTTO BAIER GmbH per il campo di impiego specifico.

4.1 Caricare l'accumulatore

- Caricare l'accumulatore prima dell'uso.
- In caso di interruzione di corrente, ricaricare l'accumulatore.

AVVISO

Rispettare le indicazioni per la carica dell'accumulatore, riportate nelle istruzioni per l'uso del caricabatteria rapido Baier ASC 145.

- **1** Prima dell'uso, controllare ogni volta il livello di carica dell'accumulatore.
Premere il tasto dell'indicatore di capacità (7) sull'accumulatore (6). Il livello di carica attuale viene visualizzato dall'indicatore di capacità a LED (8).

I LED indicano quanto segue:

Livello di carica:	LED 1 acceso:	> 20%
	LED 1 e 2 accesi:	> 40%
	LED 1, 2 e 3 accesi:	> 60%
	LED 1, 2, 3 e 4 accesi:	> 80%

Accumulatore scarico: LED 1: lampeggia tre volte: < 20%

Sovratensione/ rottura del cavo: LED 1, 2 e 4: lampeggiano brevemente ogni 15 secondi

4.2 Regolazione dell'impugnatura supplementare

Grazie alla dentatura, l'impugnatura supplementare può essere regolata secondo le condizioni di utilizzo. La dentatura garantisce la stabilità di ogni posizione.

- **2** Girare l'elemento dell'impugnatura (1) in senso antiorario e sbloccare l'impugnatura supplementare (A).
- **2** Spingere leggermente avanti l'impugnatura supplementare e staccarla dalla dentatura.
- **2** Portare l'impugnatura supplementare nella posizione desiderata (B).
- Spingere indietro l'impugnatura e farla scattare in posizione nella dentatura.
- **2** Girare l'elemento dell'impugnatura (2) in senso orario e serrare l'impugnatura (C).

4.3 Allacciamento dell'aspiratore polvere

AVVISO

- **3** L'innesto del flessibile (2) è stato progettato specificatamente per il flessibile di aspirazione (1) di un depolveratore.
- **3** A freddo, l'innesto del flessibile (2) può essere inserito nell'adattatore dell'aspiratore (3) solo con grande sforzo.

- Controllare il funzionamento del depolveratore.
- **3** Collegare il tubo di aspirazione (1) all'innesto del flessibile (2).
- **3** Inserire l'innesto del flessibile (2) completo di tubo di aspirazione (1) nell'adattatore (3).

4.4 Montaggio e smontaggio della punta a corona



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni per utensili ad inserto rotanti.

- **1** Attivare il blocco per il trasporto (2).
- **6** Prima di qualsiasi lavoro, rimuovere l'accumulatore (2) dall'utensile elettrico (vedi capitolo "5.1 Inserire e/o estrarre l'accumulatore nella/dalla macchina", a pagina 74).



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni per punta a corona calda o affilata.

- Indossare i guanti protettivi.

Montaggio della punta a corona:

- **4** Avvitare la punta a corona (1) sulla filettatura esterna del relativo supporto (2).
- **4** Con la chiave fissa fornita in dotazione, bloccare l'albero motore contro la superficie della chiave (3) e serrare a mano la punta a corona.

Smontaggio della punta a corona:

- **3** Estrarre il tubo di aspirazione (1) completo di innesto (2) dall'adattatore (3).
- **6** Posizionare una chiave fissa sulla superficie della chiave dell'adattatore (2) e bloccare.
- **6** Posizionare una seconda chiave fissa, attraverso l'apertura dell'adattatore, sulla superficie della chiave della punta a corona (1), svitare attentamente la punta e rimuoverla.

4.5 Inserire la spina di centraggio

La spina di centraggio aiuta a praticare una perforazione iniziale precisa.



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni per spina di centraggio calda o affilata.

- Indossare i guanti protettivi.

Inserire la spina di centraggio:

- **5** Inserire la spina di centraggio (1) nel relativo supporto (2) finché scatta in posizione con un clic.

Rimuovere la spina di centraggio:

- **5** Estrarre la spina di centraggio (1) dal supporto della punta a corona (2).

4.6 Attivare e disattivare la perforazione a percussione



AVVISO

Per evitare danni alla macchina, attivare/disattivare la **perforazione a percussione** (🔨) solo se la macchina è completamente ferma.

- Attendere l'arresto completo della macchina.

In base al materiale da perforare, attivare o disattivare la **percussione** (🔨):

- La **perforazione a percussione** (🔨) è consigliabile per:
 - ▶ perforazioni in calcestruzzo lavato, mattoni e altri materiali duri.
- La perforazione **senza percussione** (☹️) è consigliabile per:
 - ▶ perforazioni in materiali abrasivi e materiali di durezza ridotta.
 - ▶ La perforazione con spina di centraggio.
- **1** Portare l'interruttore scorrevole (1) nella posizione desiderata (🔨 / ☹️).
 Posizione sinistra: perforazione a percussione ON 🔨
 Posizione destra: perforazione a percussione OFF ☹️

5 Funzionamento e comando

AVVISIO

La macchina può funzionare con accumulatori CAS. Si raccomanda di utilizzare solo accumulatori con una potenza $\geq 5,5$ Ah. In caso di accumulatori con capacità ridotta, si devono considerare perdite di potenza notevoli.

La potenza e la durata migliori si ottengono con l'impiego di accumulatori con una capacità di 8 Ah.

AVVISIO

1 Un sovraccarico prolungato della macchina provoca la disattivazione per surriscaldamento. La disattivazione viene segnalata con l'accensione dei LED rossi della protezione contro il surriscaldamento (9) e da un singolo segnale acustico.

- Far raffreddare la macchina e l'accumulatore:
 - ▶ se l'accumulatore è molto caldo, è possibile utilizzare un caricabatterie "AIR COOLED", per un raffreddamento più veloce (ad esempio il caricabatterie rapido ASC 145, 145 W).
 - ▶ La macchina si raffredda più velocemente se gira al minimo.

5.1 Inserire e/o estrarre l'accumulatore nella/dalla macchina

Inserire l'accumulatore:

- **7** Rimuovere la protezione dell'accumulatore (2).
- **7** Inserire l'accumulatore (2) dalla parte anteriore nella macchina (1) e spingerlo indietro finché scatta in posizione con un clic.

Rimuovere l'accumulatore:

- **1** Premere lo sblocco (5) per sbloccare l'accumulatore (6).
- **7** Estrarre l'accumulatore (2) dalla macchina (1) portandolo in avanti.

5.2 Avviare il processo di carotaggio

ATTENZIONE

Pericolo di lesioni causate da utensili caldi.

- Gli utensili montati possono diventare molto caldi dopo un uso prolungato. Dopo la perforazione far raffreddare gli utensili.

AVVERTENZA

Pericolo di lesioni per la caduta di carote.

- In caso di perforazioni passanti, controllare gli spazi sottostanti e/o retrostanti e isolare l'intera area di pericolo. La carota deve essere protetta dalla caduta con una cassetta.

AVVISIO

La punta a corona può spuntarsi o andare distrutta in seguito a surriscaldamento.

L'avanzamento deve essere commisurato alla capacità di molatura della punta a corona nel materiale. Non esercitare una pressione eccessiva sulla punta a corona (vedi capitolo "8 Interazione con le punte a corona diamantate", a pagina 76).

AVVISIO

1 La macchina è dotata di una protezione contro il surriscaldamento.

In caso di surriscaldamento:

- la macchina si disattiva automaticamente e viene emesso un breve segnale acustico.
- I LED della protezione contro il surriscaldamento (9) si illuminano di rosso.

- **1** Collegare l'aspiratore polvere all'adattatore (10) (vedi capitolo "4.3 Allacciamento dell'aspiratore polvere", a pagina 72).
- **4** Montare la punta a corona (1) (vedi capitolo "4.4 Montaggio e smontaggio della punta a corona", a pagina 73).
- **5** Applicare la spina di centraggio (1) (vedi capitolo "4.5 Inserire la spina di centraggio", a pagina 73).
- **7** Inserire l'accumulatore (2) (vedi capitolo "5.1 Inserire e/o estrarre l'accumulatore nella/dalla macchina", a pagina 74).

- **1** Spingere a sinistra il blocco per il trasporto (2) e disattivarlo.
- **1** Portare l'interruttore scorrevole per la perforazione a percussione (1) in posizione **perforazione** (↔) (↔) (vedi capitolo "4.6 Attivare e disattivare la perforazione a percussione", a pagina 73).
- Impostare l'aspiratore polvere in modalità continua.
- **1** Con l'aiusilio della spina di centraggio (11) segnare il centro di foratura e iniziare a perforare. Durante questa fase, la punta a corona (12) può penetrare nel materiale al massimo per 5-10 mm.
- Rimuovere la macchina dalla base di perforazione.
- **1** Spingere a destra il blocco per il trasporto (2) per attivarlo.
- **1** Rimuovere la spina di centraggio (11).
- **1** Secondo il materiale da perforare, impostare l'interruttore scorrevole per la perforazione a percussione (1) in posizione **perforazione a percussione** (↔) (↔) (vedi capitolo "4.6 Attivare e disattivare la perforazione a percussione", a pagina 73).
- Posare la macchina correttamente sulla base di perforazione.
- **1** Spingere a sinistra il blocco per il trasporto (2) e disattivarlo.
- Procedere con il processo di perforazione fino alla profondità desiderata.
- Rimuovere la macchina dalla base di perforazione.
- **1** Spingere a destra il blocco per il trasporto (2) per attivarlo.

5.3 Conclusione del processo di perforazione

Foro passante



AVVISO

Se la carota è bloccata nella punta a corona, staccarla con un elemento morbido di legno o di plastica.

- **1** Staccare la carota dalla punta a corona (12) utilizzando un elemento morbido di legno o di plastica.

Foro cieco



AVVISO

La punta a corona può andare distrutta se rimane bloccata nel foro di carotaggio.
Non spaccare mai la carota con la punta a corona!

- **1** Se la carota rimane bloccata nel foro anche dopo l'estrazione della punta a corona (12), può essere necessario romperla con un utensile idoneo (per es. uno scalpello).

6 Pulizia



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni per utensili ad inserto rotanti.

- **1** Attivare il blocco per il trasporto (2).
- **6** Prima di qualsiasi lavoro, rimuovere l'accumulatore (2) dall'utensile elettrico (vedi capitolo "5.1 Inserire e/o estrarre l'accumulatore nella/dalla macchina", a pagina 74).



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni per punta a corona calda o affilata.

- Indossare i guanti protettivi.

Pulire la macchina dopo ogni lavoro di perforazione.

- Pulire accuratamente la macchina e ripassarla con aria compressa.
- Ingrassare leggermente il supporto della punta a corona.



AVVISO

Assicurarsi che le impugnature siano asciutte e sgrassate.

7 Manutenzione



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni per utensili ad inserto rotanti.

- **1** Attivare il blocco per il trasporto (2).
- **6** Prima di qualsiasi lavoro, rimuovere l'accumulatore (2) dall'utensile elettrico (vedi capitolo "5.1 Inserire e/o estrarre l'accumulatore nella/dalla macchina", a pagina 74).



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni per punta a corona calda o affilata.

→ Indossare i guanti protettivi.

La manutenzione della macchina deve essere eseguita almeno una volta l'anno.

I lavori di manutenzione periodica sono riservati alle aziende specializzate in manutenzione e riparazione, autorizzate dalla società OTTO BAIER GmbH.

Assicurarsi che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori originali BAIER.

8 Interazione con le punte a corona diamantate

- Utilizzare e conservare le punte a corona diamantate rispettando sempre le indicazioni del produttore.
- Segmenti diamantati troppo morbidi:
 - ▶ le punte a corona si usano troppo rapidamente in caso di potenza di asportazione molto elevata.

Rimedio: il materiale da lavorare richiede punta a corona con un agglomerato più duro.
- Segmenti diamantati troppo duri:
 - ▶ i granuli diamantati perdono il loro potere tagliente e non si disgregano. Le punte a corona non erogano più potenza di taglio.

Rimedio: il materiale da lavorare richiede punta a corona con un agglomerato più morbido.
- Se durante la lavorazione si omette l'aspirazione, la punta a corona asporta sempre più polvere "morbida" di trapanatura. Di conseguenza i segmenti della punta a corona si arroventano, diventano morbidi e i frammenti di diamante affondano nel substrato. La punta a corona perde affilatura. La potenza di taglio diminuisce e l'operatore deve aumentare la pressione sulla punta a corona, potenziando così l'effetto. Dopo pochi fori, i segmenti della punta a corona sono "vetrati" oppure si rompono nella pietra alla minima resistenza, pertanto la punta a corona deve essere sostituita.
- Affilando di tanto in tanto la punta a corona con una piastra abrasiva o una pietra morbida, è possibile scoprire nuovamente i diamanti, ripristinando l'affilatura della punta.

- Per prolungare la durata della punta a corona e mantenere elevata la velocità di taglio, è necessario raffreddare i segmenti diamantati tramite aspirazione.
- Un'eccessiva pressione di carotaggio può causare un cedimento del metallo di supporto e la formazione di fenditure. Prima dell'uso, assicurarsi che la punta a corona non presenti fenditure.

9 Accessori

Usare solo accumulatori CAS (Cordless Alliance System) e accessori BAIER.

Gli accessori devono soddisfare i requisiti e i parametri indicati nelle presenti istruzioni per l'uso.

Nel catalogo BAIER si trovano tutti gli utensili ad inserto disponibili e i relativi accessori (<https://www.baier-tools.com>).

10 Smaltimento



Proteggere l'ambiente e non gettare gli utensili elettrici e gli accumulatori nei rifiuti domestici. Rispettare le norme nazionali sullo smaltimento corretto e sul riciclaggio di macchinari, accumulatori, imballaggi e accessori dismessi.

Restituire gli accumulatori difettosi o usati al rivenditore BAIER!

Prima dello smaltimento, scaricare l'accumulatore nell'utensile elettrico.

Proteggere i contatti per evitare cortocircuiti (ad es. con nastro isolante).

Non gettare gli accumulatori in acqua.

11 Volume di fornitura

Il volume di fornitura varia secondo le specifiche del cliente ed è indicato in dettaglio nel documento di consegna.

Il volume di fornitura per i modelli-base è riportato nella tabella sottostante. Rivolgersi al proprio rivenditore se alcuni componenti mancano o sono danneggiati.

Macchina	N. Id	Valigetta di trasporto	Adattatore aspiratore polvere	Spina di centraggio	Accumula- tore* 18 V, 8 Ah	Caricabat- terie rapido ASC 145 145 W
ABDB 82	10001	x	x	x	–	–
Set ABDB 82	10002	x	x	x	x	x

x compreso nel volume di fornitura

* **L'accumulatore BAIER 18 V è un componente del sistema Cordless Alliance System (CAS):**

- gli accumulatori ad alte prestazioni BAIER LiHD con indicatore di capacità e protezione integrata contro il sovraccarico sono predisposti per il lavoro senza allacciamento elettrico, anche per applicazioni ad alto consumo di energia.
- L'accumulatore e il caricabatterie sono compatibili al 100 % con le macchine di molti produttori di utensili elettrici.



12 Garanzia

Gli utensili elettrici messi in commercio dalla società OTTO BAIER GmbH sono stati progettati e costruiti nel rispetto delle normative sugli strumenti tecnici di lavoro in materia di protezione dai pericoli di morte e per la salute.

Il costruttore garantisce una qualità impeccabile dei prodotti e si assume i costi per il rimedio di eventuali difetti tramite la sostituzione dei componenti guasti o la sostituzione dell'intera apparecchiatura in caso di difetti di progettazione, materiale e/o costruzione, entro i termini previsti dalla garanzia. **La garanzia per uso industriale è di 12 mesi.**

Presupposti fondamentali per una richiesta di garanzia per difetti di progettazione, materiale e/o costruzione sono:

1. La ricevuta d'acquisto e il rispetto del manuale di istruzioni per l'uso

Per far valere un diritto di garanzia si deve esibire sempre una stampa della ricevuta d'acquisto originale. La ricevuta deve contenere l'indirizzo completo, la data di acquisto e la denominazione del modello del prodotto.

È fondamentale che siano state rispettate le indicazioni del manuale di istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.

I danni causati da errori di comando non sono coperti da garanzia.

2. Uso corretto della macchina

I prodotti dell'azienda OTTO BAIER GmbH vengono progettati e costruiti per destinazioni d'uso ben precise.

Il diritto di garanzia decade in caso di inosservanza dell'uso conforme indicato nel manuale di istruzioni per l'uso, in caso di destinazione d'uso diversa o impiego di accessori non idonei. La garanzia decade in caso di impiego dei macchinari con funzionamento continuo o ad alto regime permanente, affitto e noleggio.

3. Rispetto degli intervalli di manutenzione

Il diritto di garanzia presuppone una manutenzione periodica eseguita da noi o da un'azienda specializzata autorizzata. La manutenzione deve essere eseguita in base all'usura delle spazzole di carbone, ma almeno una l'anno.

La pulizia delle macchine deve essere eseguita secondo le disposizioni del presente manuale di istruzioni per l'uso. Il diritto di garanzia decade in caso d'intervento da parte di terzi (apertura della macchina).

In generale, i lavori di manutenzione e riparazione non sono coperti da garanzia.

4. Uso di pezzi di ricambio originali BAIER

È importante garantire che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori BAIER. Questi possono essere acquistati dai rivenditori autorizzati. Usare il tipo e la quantità di grasso indicati nella lista. L'uso di componenti non originali può causare danni alla macchina e comporta un elevato rischio di incidenti. Le macchine smontate, completamente o parzialmente, e riparate con pezzi non originali non sono coperte da garanzia.

5. Pezzi soggetti a usura

Durante l'impiego dell'utensile elettrico, alcuni componenti sono soggetti a usura e/o a un normale processo di logoramento. Fanno parte di questi componenti, tra l'altro, le spazzole di carbone, i cuscinetti a sfere, gli interruttori, i cavi di alimentazione elettrica, le guarnizioni e le guarnizioni ad anello per alberi. I pezzi soggetti a usura non sono coperti da garanzia.

Indhold

1	Om denne betjeningsvejledning	80	8	Håndtering af diamant-kernebor	94
1.1	Vigtige oplysninger	80	9	Tilbehør	94
1.2	Anvendte symboler i betjeningsvejledningen	80	10	Bortskaffelse	94
2	Sikkerhedshenvisninger	80	11	Leveringsomfang	95
2.1	Arbejdspladssikkerhed	81	12	Garanti	96
2.2	Elektrisk sikkerhed	81			
2.3	Personsikkerhed	81			
2.4	Anvendelse og behandling af elektroværktøjet	82			
2.5	Anvendelse og behandling af det batteridrevne værktøj	82			
2.6	Service	83			
2.7	Sikkerhedsanvisninger for batteridrevne diamant-tørboremaskiner	83			
2.7.1	Krav til betjeningspersonalet	83			
2.7.2	Sikkerhedshenvisninger for alt arbejde	83			
2.7.3	Arbejdspladssikkerhed	83			
2.7.4	Elektrisk sikkerhed	84			
2.7.5	Personsikkerhed	84			
2.7.6	Risici ved anvendelse og behandling af det batteridrevne elektroværktøj	85			
2.7.7	Risici ved anvendelse og behandling af batteripakken	86			
2.7.8	Sikkerhedshenvisninger ved anvendelse af lange bor	86			
2.7.9	Service / vedligeholdelse / reparation ...	86			
2.7.10	Forklaring på piktogrammerne på maskinen	87			
3	Tekniske egenskaber	88			
3.1	Tekniske data	88			
3.2	EU-overensstemmelseserklæring	89			
3.3	Maskinens egenskaber	89			
3.4	Maskin- og betjeningsdele	89			
3.5	Tilsløjet anvendelse	89			
4	Før arbejdet påbegyndes	90			
4.1	Opladning af batteripakke	90			
4.2	Tilpasning af støttegreb	90			
4.3	Tilslutning af støvudsugningen	90			
4.4	Montering eller afmontering af kerneboret	91			
4.5	Isætning af centeringsstift	91			
4.6	Aktivering og deaktivering af slagboring	91			
5	Drift og betjening	92			
5.1	Montering af batteripakken i maskinen eller afmontering af batteripakken fra maskinen	92			
5.2	Start af boring	92			
5.3	Afslutning af boring	93			
6	Rengøring	93			
7	Vedligeholdelse	93			

Kolofon

Version V01/2021-03
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Tyskland

Videregivelse og mangfoldiggørelse af dette dokument, udnyttelse og meddelelse af dets indhold er forbudt, medmindre det udtrykkeligt er tilladt. Overtrædelse medfører skadeserstatning. Alle rettigheder forbeholdes i tilfælde af patent- eller mønsteranmeldelse.

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet med stor omhu. **OTTO BAIER GmbH** påtager sig dog ikke ansvar for eventuelle fejl i denne betjeningsvejledning og følgerne af disse. Ligeledes påtages intet ansvar for direkte skader eller følgeskader, der opstår som følge af ukynlig brug af apparatet.

Ved anvendelse af apparatet skal de landespecifikke sikkerhedsforskrifter og arbejdssikkerhedsbestemmelser samt angivelserne i denne betjeningsvejledning følges.

Alle anvendte produktbetegnelser og mærkenavne tilhører ejeren og er ikke eksplicit afmærket som sådan.


Der tages forbehold for ændringer i indholdet.

1 Om denne betjeningsvejledning

Denne betjeningsvejledning indeholder alle vigtige oplysninger for sikker omgang med den batteridrevne diamant-tørboremaskine.

I denne betjeningsvejledning kaldes den batteridrevne diamant-tørboremaskine også "apparat" eller "maskine".

Henvisninger vedrørende illustrationer

Henvisninger til illustrationer, der befinder sig i starten af betjeningsvejledningen, vises i teksten med dette symbol  (her henvises f.eks. til illustration nr. 1).

1.1 Vigtige oplysninger



Læs betjeningsvejledningen

Før arbejdet med og ved apparatet påbegyndes, skal denne betjeningsvejledning samt sikkerheds- og farehenvisningerne læses omhyggeligt igennem og følges.

Opbevar altid denne betjeningsvejledning ved apparatet.



Der skal der bæres en godkendt mund-/næsefiltermaske!

1.2 Anvendte symboler i betjeningsvejledningen



FARE

"FARE" henviser til en overhængende fare, som kan medføre øjeblikkelig død eller alvorlig tilskadekomst.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afværgelse af den overhængende fare.



ADVARSEL

"ADVARSEL" henviser til en overhængende fare, som muligvis kan medføre død eller alvorlig tilskadekomst.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afværgelse af den overhængende fare.



FORSIGTIG

"FORSIGTIG" henviser til en overhængende fare, som kan medføre let eller middel tilskadekomst eller materielle skader.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afværgelse af den overhængende fare.



HENVISNING

"HENVISNING" henviser til mulige materielle skader, indeholder anbefalinger vedrørende brug og nyttige tip.

2 Sikkerhedshenvisninger



ADVARSEL

Læs alle sikkerhedshenvisninger, anvisninger, illustrationer og tekniske data, som dette elektriværktøj er forsynet med.

Hvis nedenstående anvisninger ikke følges, kan det medføre elektrisk stød, brand og/eller alvorlig tilskadekomst.

Gem alle sikkerhedshenvisninger og anvisninger til senere brug.

Begrebet "Elektriværktøj", der anvendes i sikkerhedshenvisningerne, refererer til netdrevet elektriværktøj (med netkabel) og batteridrevet værktøj (uden netkabel).

2.1 Arbejdspladssikkerhed

- a) **Hold arbejdsområdet rent og godt belyst.**
Rod eller uoplyste arbejdsområder kan medføre ulykker.
- b) **Arbejd ikke med elektroværktøjet i eksplosive miljøer med brændbare væsker, gasser eller støv.**
Elektroværktøj danner gnister, der kan antænde støvet eller dampene.
- c) **Hold børn og andre personer på afstand, når elektroværktøjet bruges.**
Hvis du distraheres, kan du miste kontrollen over apparatet.

2.2 Elektrisk sikkerhed

- a) **Elektroværktøjets tilslutningsstik skal passe i kontakten. Der må ikke foretages ændringer på stikket på nogen måde. Brug ikke adapterstik sammen med beskyttelsesjordnet elektroværktøj.**
Uændrede stik og passende stikdåser reducerer risikoen for elektrisk stød.
- b) **Undgå kropskontakt med jodede overflader såsom rør, radiatorer, komfurer og køleskabe.**
Der er øget risiko for elektrisk stød, når kroppen er jordforbundet.
- c) **Beskyt elektroværktøj mod regn og væde.**
Hvis der trænger vand ind i et elektroværktøj, øges risikoen for elektrisk stød.
- d) **Anvend ikke kablet til at bære elektroværktøjet i, til at hænge det op i eller til at trække stikket ud af kontakten. Hold kablet væk fra varme, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele i apparatet.**
Beskadigede eller sammenfiltrede kabler øger risikoen for elektrisk stød.
- e) **Hvis du arbejder med elektroværktøj i det fri, må du kun bruge et forlænger-kabel, der er egnet til udendørs brug.**
Risikoen for elektrisk stød reduceres, når der bruges et egnet forlænger-kabel til udendørs brug.
- f) **Hvis det ikke kan undgås at bruge elektroværktøjet i fugtige omgivelser, skal der bruges et fejlstrømsrelæ.**
Ved anvendelse af et fejlstrømsrelæ (HFI-relæ med maks. 10 mA brydestrøm) reduceres risikoen for elektrisk stød.

2.3 Personsikkerhed

- a) **Vær opmærksom, se efter, hvad du laver, og arbejd fornuftigt med et elektroværktøj. Brug ikke elektroværktøj, hvis du er træt eller påvirket af stoffer, alkohol eller medicin.**
Et øjeblik uopmærksomhed under brugen af elektroværktøjet kan medføre alvorlig tilskadekomst.
- b) **Bær personligt sikkerhedsudstyr og altid sikkerhedsbriller.**
Risikoen for tilskadekomst reduceres ved brug af personligt sikkerhedsudstyr som f.eks. støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, sikkerhedshjelm eller høreværn afhængig af elektroværktøjets art og det formål, det anvendes til.
- c) **Undgå, at elektroværktøjet går i gang af sig selv. Kontroller, at elektroværktøjet er slukket, før det sluttes til strømforsyningen eller batteriet, tages op eller bæres.**
Hvis du holder fingeren på afbryderen, når du bærer elektroværktøjet, eller hvis apparatet er tændt, når det sluttes til strømforsyningen, kan det medføre uheld.
- d) **Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgler, før elektroværktøjet startes.**
Et værktøj eller en nøgle, der befinder sig i en roterende del i apparatet, kan forårsage tilskadekomst.
- e) **Undgå unormale kropsstillinger. Stå sikkert, og hold hele tiden ligevægten.**
Dermed kan du bedre styre elektroværktøjet, hvis der opstår en uventet situation.
- f) **Brug egnet beklædning. Bær ikke løst-hængende tøj og smykker. Hold hår, tøj og handsker væk fra bevægelige dele.**
Bevægelige dele kan gribe fat i løst tøj, smykker eller langt hår.

- g) **Kontroller ved montering af støvudsugnings- og opsamlingsanordninger, at disse er tilsluttet korrekt og anvendes rigtigt.**
Risici forårsaget af støv kan reduceres, når der anvendes støvudsugning.
- h) **Lad dig ikke forlede til falsk tryghed, og sæt dig ikke ud over sikkerhedsreglerne for elektroværktøj, heller ikke selv om du er fortrolig med elektroværktøjet efter hyppig brug.**
Uagtsom adfærd man medføre alvorlig tilskadekomst på et splitsekund.

2.4 Anvendelse og behandling af elektroværktøjet

- a) **Overbelast ikke apparatet. Brug det dertil beregnede elektroværktøj til arbejdet.**
Du arbejder bedre og sikrere i det angivne effektområde med det rigtige elektroværktøj.
- b) **Brug ikke elektroværktøj, der har en defekt kontakt.**
Et elektroværktøj, som ikke længere kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.
- c) **Træk stikket ud af stikdåsen, og/eller fjern batteriet, før der foretages indstillinger på apparatet, udskiftes tilbehørsdele, eller apparatet lægges væk.**
Disse forholdsregler hindrer, at elektroværktøjet starter utilsigtet.
- d) **Opbevar elektroværktøj uden for børns rækkevidde, når det ikke er i brug. Lad ikke personer uden kendskab til apparatet, som ikke er fortroligt med det, eller som ikke har læst denne betjeningsvejledning, bruge apparatet.**
Elektroværktøj er farligt, hvis det bruges af uerfarne personer.
- e) **Vedligehold elektroværktøj og påmonteret værktøj omhyggeligt. Kontroller, at bevægelige dele fungerer upåklageligt og ikke sidder fast, og at dele ikke er knækket eller beskadiget, så elektroværktøjets funktion begrænses. Få beskadigede dele repareret, før elektroværktøjet bruges.**
Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdet elektroværktøj.
- f) **Hold skæreværktøj skarpt og rent.**
Omhyggeligt vedligeholdt skæreværktøj med skarpe skærekanter sætter sig ikke så hyppigt fast og er lettere at føre.

- g) **Brug elektroværktøj, tilbehør, påmonteret værktøj etc. i overensstemmelse med disse anvisninger. Tag højde for arbejdsbetingelserne og det arbejde, der skal udføres.**
Det kan medføre farlige situationer, hvis elektroværktøj bruges til andre formål end de tilsigtede.
- h) **Hold greb og gribeblader tørre, rene og fri for olie og fedt.**
Sikker betjening og kontrol over elektroværktøjet i uforudsete situationer er ikke muligt med glatte greb og gribeblader.

2.5 Anvendelse og behandling af det batteridrevne værktøj

- a) **Batterierne må kun oplades med opladere, der anbefales af producenten.**
En oplader, der anvendes til en bestemt type batterier, kan forårsage brandfare, når den anvendes sammen med andre batterier.
- b) **Brug kun dertil beregnede batterier i elektroværktøjet.**
Brug af andre batterier kan forårsage tilskadekomst og brandfare.
- c) **Batterier, der ikke er i brug, skal holdes væk fra hæfteklammer, mønter, nøgler, søm, skruer og andre små metalgenstande, der kan forårsage en brodannelse mellem kontakterne.**
En kortslutning mellem batteriets poler kan medføre forbrænding eller brand.
- d) **Ved forkert anvendelse kan der løbe væske ud af batteriet. Rør ikke ved den. Skyl med vand, hvis du ved et uheld har rørt ved den. Søg også læge, hvis du får væsken i øjnene.**
Udløbende væske kan medføre hudirritationer eller forbrændinger.
- e) **Brug ikke beskadigede eller modificerede batterier.**
Beskadigede eller modificerede batterier kan reagere uforudsigeligt og medføre brand, eksplosion eller risiko for tilskadekomst.
- f) **Udsæt ikke batterier for ild eller høje temperaturer.**
Ild eller temperaturer over 130°C kan forårsage eksplosion.

- g) Følg anvisningerne vedrørende opladning, og oplad aldrig batteriet eller det batteridrevne værktøj uden for det temperaturområde, der er angivet i driftsvejledningen.
Forkert opladning eller opladning uden for det tilladte temperaturområde kan ødelægge batteriet og øge risikoen for brand.

2.6 Service

- a) Få altid elektroværktøj repareret af fagfolk og kun med originale reservedele.
Dermed sikres det, at elektroværktøjet bliver ved med at være sikkert at bruge.
- b) Vedligehold aldrig beskadigede batterier.
Al vedligeholdelse af batterier skal udføres af producenten eller autoriserede kundeservicesteder.

2.7 Sikkerhedsanvisninger for batteridrevne diamant-tørboremaskiner

2.7.1 Krav til betjeningspersonalet

- Personer på under 16 år må ikke bruge maskinen.
- Betjeningspersonalet skal have sat sig ind i denne betjeningsvejlednings indhold.

2.7.2 Sikkerhedshenvisninger for alt arbejde

- Bør hørevern ved slagboring / diamantboring.
Udsættelsen for larm kan forårsage høretab.
- Brug støttegrebet/-grebene.
Tab af kontrol kan medføre tilskadekomst.
- Understøt elektroværktøjet godt før brug.
Dette elektroværktøj har et højt drejningsmoment. Hvis elektroværktøjet ikke støttes sikkert under brug, kan du miste kontrollen og komme til skade.

2.7.3 Arbejdspladssikkerhed

- Sørg også for at sikre arbejdsområdet bag gennembrydninger.
Usikrede arbejdsområder kan bringe dig og andre personer i fare.
- Vær opmærksom på synlige og skjulte strøm-, vand- og gasledninger. Anvend egnede sporingsudstyr til sporing af skjulte forsyningsledninger, eller kontakt det lokale elselskab.
Kontakt med elkabler kan medføre brand og elektrisk stød. Beskadigelse af en gasledning kan medføre eksplosion. Indtrængning i en vandledning forårsager materielle skader eller kan forårsage elektrisk stød.
- Anvend ikke elektroværktøjet i nærheden af brændbare materialer.
Gnister kan antænde disse materialer.
- Sikr arbejdsemnet.
Arbejdsemner, som holdes vha. spændeordninger eller skruestikker, holdes mere sikkert end med hånden.
- Undgå støvansamlinger på arbejdspladsen.
Støv er let antændeligt.
- Sørg for tilstrækkelig ventilation og udluftning i lukkede rum.
Fare på grund af støvudvikling og begrænset syn.
- Informer den ansvarlige statiker, arkitekt eller byggeledelse om planlagte borer, og tag dem med på råd.
Gennembor kun armeringer efter tilladelse fra en byggestatiker.
- Ved boring gennem vægge eller lofter skal du sørge for, at personer og arbejdsområdet på den anden side er beskyttet.
Borekronen/kerneboret kan gå ud over borehullet, og borekernen kan falde ud på den anden side.
- Ved gennembrudsboringer skal de berørte rum altid kontrolleres for forhindringer, og området skal afspærres. Gør borekernen sikker mod nedfald vha. forskalling.

- **Støv fra materialer som f.eks. blyholdig maling, enkelte træsorter, mineraler og metaller kan være sundhedsfarlige og medføre allergiske reaktioner, luftvejssygdomme og/eller kræft.**

Asbestholdigt materiale må kun bearbejdes af fagfolk.

- ▶ *Brug om muligt en egnet støvudsugning, der er egnet til materialet.*
- ▶ *Sørg for god ventilation på arbejdspladsen.*
- ▶ *Det anbefales at bruge en åndedrætsmaske med filterklasse P2 eller P3 (iht. DIN EN 149:2001).*

Overhold de nationale gældende forskrifter for de materialer, der bearbejdes.

2.7.4 Elektrisk sikkerhed

- **Rør ikke ved batteripakkens kontakter, og kortslut dem ikke!**
- **Kontroller før hver brug elektroværktøjet for beskadigelser.**
En beskadiget maskine er farlig og ikke mere driftssikker.
- **Kontroller batterispændingen! Batterispændingen skal stemme overens med oplysningerne på elektroværktøjets typeskilt.**
- **Rengør regelmæssigt elektroværktøjets ventilationsåbninger tørt vha. udblæsning. Sæt ikke en skruetrækker eller andre genstande ind i ventilationsåbningerne. Dæk ikke ventilationsåbningerne til.**
Motorventilatoren suger støv ind i huset, og en stor ansamling af metalstøv kan forårsage elektriske farer.

2.7.5 Personsikkerhed

- **Se ikke direkte ind i LED-lyset fra elektroværktøjets indbyggede LED-lampe med optiske instrumenter.**
- **Se ikke ind i den tændte LED-lampe.**
- **Brug personlige værnemidler og anvend alt efter arbejdssituation:**



fuldmaske, øjenværn eller sikkerhedsbriller, sikkerhedshjelm og specialforklæde



Beskyt dig mod omkringflyvende dele vha. sikkerhedshjelm, sikkerhedsbriller eller ansigtsværn og om nødvendigt med et forklæde.



Høreværn

Det typiske A-klassificerede lydtrykniveau for dette elektroværktøj ligger på 85 dB (A) under arbejdet. Hvis du over et længere tidsrum udsættes for støjende larm, er der risiko for høreskader og/eller høretab.



Antivibrationsikkerhedshandsker

Ved en udløsningsværdi A (8) for arm-hånd-vibrationer på over 2,5 m/s² anbefales brug af antivibrationsikkerhedshandsker.



Skridsikre sikkerhedssko



Støvmaske, mund-/næsefiltermaske eller åndedrætsmaske

Indånding af meget fint mineralsk støv kan forårsage helbredsskader. Det anbefales at bruge en åndedrætsmaske med filterklasse P2 eller P3 (iht. DIN EN 149:2001).

Tørboring: *Arbejde med diamant-tørborekroner/kernebor er en slibeprocess, hvorunder der opstår meget fint støv. Ved boring af kvartsholdigt materiale er risikoen for silikose meget stor. I så tilfælde skal maskinen altid bruges sammen med en egnet støvudsugning.*

- **Sørg for, at andre personer holder en sikker afstand til dit arbejdsområde. Alle, som betræder arbejdsområdet, skal bruge personlige værnemidler.**
Brudstykker fra arbejdsemnet eller brækket, påmonteret værktøj kan flyve bort og også forårsage personskader uden for det direkte arbejdsområde.
- **Hold fast i elektroværktøjet på de isolerede grebflader, når du udfører arbejde, hvor det påmonterede værktøj kan komme i kontakt med skjulte elledninger.**
Kontakt med en spændingsførende ledning kan også sætte metalliske maskindele under spænding og medføre elektrisk stød.
- **Læg aldrig elektroværktøj fra dig, inden det påmonterede værktøj står helt stille.**
Det roterende, påmonterede værktøj kan komme i kontakt med opbevaringsfladen, hvilket kan forårsage, at du mister kontrollen over elektroværktøjet.

- **Elektroværktøjet må ikke være tændt, mens det bæres.**
Dit tøj kan blive grebet af det roterende, påmonterede værktøj i tilfælde af utilsigtet kontakt, og værktøjet kan bore sig ind i din krop.
- **Ret ikke det påmonterede værktøj mod egne eller andres legemsdele, når maskinen kører, og rør ikke ved det.**
- **Brug altid støttegrebet, der følger med apparatet.**
Tab af kontrol over maskinen kan medføre tilskadekomst.

2.7.6 Risici ved anvendelse og behandling af det batteridrevne elektroværktøj

- **Tag batteripakken ud af maskinen før indstilling, skift af værktøj, vedligeholdelse eller rengøring.**
- **Kontroller, at maskinen er slukket, når batteripakken sættes i.**
- **Hvis maskinen anvendes til frihåndsboring, skal der altid holdes fast i begge greb ved start og under arbejde med maskinen. (Støttegrebet skal være skruet fast på maskinen!). Vær forberedt på maskinens reaktionsmomenter (f.eks. pludselig blokering eller brud på det påmonterede værktøj) ved start af maskinen og under arbejdet.**
- **Hvis det påmonterede værktøj blokerer, må det ikke længere føres frem, men skal stoppes.**
Kontrollér årsagen til, at maskinen sættes i spænd, og afhjælp årsagen for fastsiddende, påmonterede værktøjer.
- **Hvis du vil starte en diamantboremaskine, der sidder fast i et arbejdsemne, igen, skal du før start kontrollere, at det påmonterede værktøj roterer frit.**
Hvis det påmonterede værktøj sidder fast, roterer det muligvis ikke, og dette kan medføre overbelastning af værktøjet, eller at diamantboremaskinen løsner sig fra arbejdsemnet.
- **Brug ikke tilbehør, der ikke er specifikt beregnet og anbefalet til dette elektroværktøj. Selvom du kan fastgøre tilbehør på elektroværktøjet, er det ingen garanti for sikker brug.**
- **Det tilladte omdrejningstal for det påmonterede værktøj skal være mindst lige så højt som det maksimale omdrejningstal, der er angivet på elektroværktøjet.**
Tilbehør, som kan dreje hurtigere end tilladt, kan brække og flyve omkring.
- **Udfør skift af påmonteret værktøj omhyggeligt og kun med dertil beregnet, fejlfrit monteringsværktøj. Fjern batteriet fra elektroværktøjet, før du udskifter det påmonterede værktøj.**
Med brug af det dertil beregnede monteringsværktøj undgås beskadigelser på elektroværktøjet og det påmonterede værktøj.
- **Anvend ikke beskadiget påmonteret værktøj. Kontroller det påmonterede værktøj før hver brug for afskalninger eller revner. Hvis elektroværktøjet eller det påmonterede værktøj falder ned, skal det kontrolleres, om det er beskadiget, eller anvend et ubeskadiget, påmonteret værktøj. Når det påmonterede værktøj er blevet kontrolleret og sat i, skal du holde dig selv og personer i nærheden borte fra det roterende, påmonterede værktøjs område og lad elektroværktøjet køre med maksimalt omdrejningstal i et minut.**
Beskadiget, påmonteret værktøj brækker som regel i denne testtid.
- **Udsæt ikke elektroværktøj for ekstrem varme og kulde.**
Ved ekstrem varme og/eller kulde kan der ske mekaniske og elektriske skader.
- **Lad påmonteret værktøj, værktøjsholdere og andre dele i direkte nærhed af arbejdsområdet køle af efter brug.**
Udstyret kan være meget varmt efter brug. Berør derfor ikke disse dele, da der er risiko for tilskadekomst.
- **Yderligere skilte eller andre dele, der ikke er BAIER-specifikke, må ikke skrues eller nittes på motorhuset, grebet, gearenheden eller beskyttelseshuset.**
Dette kan beskadige elektroværktøjet og forårsage funktionsforstyrrelser.
- **Undgå unødigt støjudvikling.**
- **Følg sikkerheds- og arbejdsanvisningerne for det anvendte tilbehør.**

2.7.7 Risici ved anvendelse og behandling af batteripakken

- Beskyt batteripakker mod væde!
- Batteripakker skal opbevares ved en temperatur mellem 10°C og 30°C. *Efterlad aldrig batteripakker i bilen om sommeren.*
- Åbn ikke batteripakker!
- Udsæt ikke batteripakker for ild!
- Brug ikke defekte eller deformerede batteripakker!
- Der kan løbe en let sur, brændbar væske ud af defekte li-ion-batteripakker!
- Skyl straks med rigeligt vand, hvis du får udløbende batterivæske på huden. Skyl øjnene med rent vand, og søg omgående læge, hvis du får batterivæske i øjnene!
- Tag batteripakken ud af maskinen, hvis maskinen er defekt.
- Rør ikke ved batteripakkens kontakter, og kortslut dem ikke.
- Transport af li-ion-batteripakker: Li-ion-batteripakker skal sendes som farligt gods (UN 3480 og UN 3481). Undersøg de aktuelt gældende forskrifter ved forsendelse af li-ion-batteripakker. Forhør dig evt. hos flere transportvirksomheder. *Der kan fås certificeret emballage hos Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH. Kun batteripakker med ubeskadiget hus og uden udløbende væske må sendes. Tag batteripakken ud af maskinen ved forsendelse. Sæt f.eks. tape på kontakterne, så kortslutning undgås.*
- Følg anvisningerne vedrørende bortskaffelse, se kapitel "10 Bortskaffelse" på side 94.
- Aflad batteripakken i elektroværktøjet før bortskaffelse. Sæt f.eks. tape på kontakterne, så kortslutning undgås.

2.7.8 Sikkerhedshenvisninger ved anvendelse af lange bor

- Arbejd aldrig med et højere omdrejningstal end det maksimalt tilladte for boret *Ved højere omdrejningstal kan boret let bøjes, hvis det kan dreje frit uden kontakt med arbejdsområdet, og medføre tilskadekomst.*
- Start altid borearbejdet med et lavt omdrejningstal, mens boret har kontakt med arbejdsområdet. *Ved højere omdrejningstal kan boret let bøjes, hvis det kan dreje frit uden kontakt med arbejdsområdet, og medføre tilskadekomst.*
- Tryk ikke for kraftigt og kun i borets længderetning. *Boret kan bøjes og dermed knække, eller du kan miste kontrollen med tilskadekomst til følge.*

2.7.9 Service / vedligeholdelse / reparation

- Få elektroværktøjet kontrolleres efter fald eller fugtpåvirkning. *Eventuelt beskadiget elektroværktøj er farligt og ikke mere driftssikkert. Inden elektroværktøjet anvendes igen, skal det kontrolleres af vores kundeservice eller et værksted, som er autoriseret at Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.*
- Reparationer og vedligeholdelsesarbejde må kun udføres af et værksted med autorisation fra Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH. *I modsat fald bortfalder enhver form for ansvars- og garantikrav over for Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.*
- Brug altid kun originale BAIER-reservedele og originale BAIER-tilbehør ved behov. *Originaldele fås hos autoriserede forhandlere. Ved anvendelse af uoriginale dele er der risiko for maskinskader og øget fare for tilskadekomst.*
- Der skal udføres regelmæssig service af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH eller af et af vores autoriserede service- og reparationsværksteder. *Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elektroværktøj.*

2.7.10 Forklaring på piktogrammerne på maskinen

**Apparat af beskyttelsesklasse II**

På grund af sin isolering har maskinen ingen metaldele, som kan berøres og i tilfælde af fejl være spændingsførende. Den har ingen jordledning.



CE-mærkningen på et produkt betyder, at produktet opfylder alle gældende europæiske forskrifter, og at det har været underkastet de foreskrevne procedurer for overensstemmelsesvurdering.

**EAC er en forkortelse for Eurasian Conformity**

Med EAC-mærkningen erklærer producenten, distributøren eller en autoriseret repræsentant, at produktet, der markedsføres første gang i området for Den Eurasiske Økonomiske Union, opfylder de gældende sikkerhedskrav, som er specificeret i de tekniske forskrifter i Den Eurasiske Økonomiske Union.

**Bortskaf gammelt udstyr miljørigtigt**

Beskyt miljøet, og kasser ikke elektriværktøj og batteripakker sammen med husholdningsaffaldet. Følg de nationale forskrifter vedrørende separat indsamling og genbrug af udtjente maskiner, batteripakker, emballage og tilbehør. Aflad batteripakken i elektriværktøjet før bortskaffelse. Sæt f.eks. tape på kontakterne, så kortslutning undgås.

**Brug høreværn!**

Det typiske A-klassificerede lydtrykniveau for dette elektriværktøj ligger over 85 dB (A) under arbejde – brug høreværn!

**Læs betjeningsvejledningen!**

Før arbejdet med og på maskinen påbegyndes, skal denne betjeningsvejledning samt sikkerheds- og farehensvisningerne læses omhyggeligt igennem og følges.

3 Tekniske egenskaber

3.1 Tekniske data

Maskine	ABDB 82
Producent	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Driftsspænding (V)	18
Beskyttelsesklasse	□/II
Tomgangsomdrejningstal (min ⁻¹) ¹⁾	2000
Slagfrekvens, kan slås til og fra (min ⁻¹)	38000
Kernebordiameter (mm)	68 / 82
Værktøjsholder/tilslutningsgevind	M16 (kerneborholder)
Vægt uden batteripakke (kg) ²⁾	2,1
Vægt med batteripakke 18 V, 8 Ah (kg) ²⁾	3,2
Lydmåling ³⁾	K = 3 dB
L _{PA} (lydtryk) dB (A)	76
L _{WA} (lydeffekt) dB (A)	87
Svingningsemissionsværdi (i Beton (m/s ²) ⁴⁾	K = 1,5 m/s ² 17,7

¹⁾ Det angivne omdrejningstal skal forstås som maksimalt omdrejningstal for de angivne kernebors diameter.

²⁾ Vægt iht. EPTA-procedure 01/2003.

³⁾ Fastlæg måleværdier for støj i henhold til EN 62841. **Brug høreværn!**

⁴⁾ De totale svingningsværdier (tre retningers vektorsum) fastlægges i henhold til EN 62841

De i denne betjeningsvejledning angivne svingningsemissionsværdier er målt i henhold til en i EN 62841 standardiseret måleproces og kan anvendes til indbyrdes sammenligning mellem elektroværktøjer. De er også egnede til en foreløbig vurdering af svingningsbelastningen.

De angivne svingningsemissionsværdier repræsenterer de primære anvendelser af elektroværktøjet. Hvis elektroværktøjet anvendes til andre formål med afvigende, påmonteret værktøj eller ikke vedligeholdes tilstrækkeligt, kan dette øge svingningsbelastningen betydeligt i hele arbejdstidsrummet. For at opnå en nøjagtig vurdering af svingningsemissionsværdierne skal der også tages højde for de tider, hvori apparatet er frakoblet eller stadig kører, men rent faktisk ikke anvendes. Dette kan reducere svingningsbelastningen i hele arbejdstidsrummet betragteligt.



ADVARSEL

Helbredsrisici pga. vibrationer.

- For at beskytte brugeren skal der træffes yderligere sikkerhedsforanstaltninger, f.eks. brug af antivibrations-beskyttelseshandsker, korrekt vedligeholdelse af elektroværktøjet og det påmonterede værktøj, hænderne skal holdes varme, og arbejdsforløbene skal være velorganiserede.

3.2 EU-overensstemmelseserklæring



Vi erklærer som eneste ansvarlig, at disse produkter er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

iht. til bestemmelserne i direktiverne

2014/30/EU

2006/42/EF

2011/65/EU

i forbindelse med de sikkerhedshenvisninger, der er dokumenteret i betjeningsvejledningen, og den foreskrevne, tilsigtede anvendelse.

Udviklingslederen er autoriseret til udarbejdelse af de tekniske bilag.

Disse kan fås hos:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Tyskland

Thomas Schwab
Adm. direktør

Robert Pichl
Driftsleder

Asperg, 26.02.2021

3.3 Maskinens egenskaber

Den kompakte 18 V batteridrevne diamant-tørboremaskine med softslag er specialkonstrueret til kerneboring.

Maskinen har en specialudviklet elektronik. Den overvåger omdrejningstallet og slukker automatisk maskinen ved en pludselig rotation af elektrøværktøjet om boreaksen, f.eks. hvis det påmonterede værktøj sætter sig fast eller kommer i klemme.

Motoren beskyttes mod overophedning af en termisk overbelastningsbeskyttelse. Hvis overbelastningsbeskyttelsen aktiveres, lyder et advarselssignal (bip).

Maskinen er endvidere udstyret med et softslagværk, der kan slås til. Det skåner kerneborets diamantsegmenter, gør arbejdet hurtigere og transporterer boremelet væk fra diamantsegmenterne, hvorved kerneborets levetid forlænges.

En optimalt udformet støvudsugningsadapter med centreringstift gør det muligt at arbejde støvfrit og nøjagtigt.

3.4 Maskin- og betjeningsdele

1 Oversigt

- 1 Skydekontakt til slagboring
Venstre position: Slagboring TIL
Højre position: Slagboring FRA
- 2 Transportsikring
- 3 Trykkontakt TIL/FRA med omdrejningstalsregulering
- 4 Håndtag
- 5 Knap til frigørelse af batteripakke
- 6 Batteripakke
- 7 Tast kapacitetsvisning
- 8 LED'er for kapacitetsvisning
- 9 LED'er for overophedningsbeskyttelse
- 10 Støvudsugningsadapter
- 11 Centreringstift
- 12 Kernebor
- 13 Støttegreb

3.5 Tilsigtet anvendelse

Maskinen **ABDB 82** er beregnet til kerneboring i mineralske materialer såsom kalksandsten, mursten, poroton, puds og vaskebeton i forbindelse med kernebor.

Der må aldrig arbejdes uden udsugning.

Overhold de nationale, gældende forskrifter for de materialer, der bearbejdes, og udsugning.

Der må **ikke** bores i følgende materialer: Træ, metal, armeret beton, glas etc.

Brugeren alene hæfter for skader forårsaget af ikke tilsigtet anvendelse.

4 Før arbejdet påbegyndes

FORSIGTIG

Risiko for tilskadekomst pga. drejende, påmonteret værktøj.

- **1** Aktiver transportsikringen (2).
- Afmonter batteripakken før alt arbejde på elektroværktøjet, ved transport og ved opbevaring af elektroværktøjet.

Vær opmærksom på følgende punkter, før arbejdet påbegyndes, så det er sikkert at arbejde med maskinen:

- Gennemlæs alle sikkerheds- og farehensvisninger i denne betjeningsvejledning.
- Brug beskyttelsesudstyr såsom sikkerheds-hjelm, ansigtsværn eller sikkerhedsbriller, sikkerhedshandsker og om nødvendigt et forklæde.
- Se spændingen på typeskiltet, og brug en batteripakke med tilsvarende effekt.
- Støttegrebet skal være skruet fast på maskinen.
- Kontroller før hver brug af maskinen, at kerneboret sidder fast.
- Vær altid opmærksom på kerneborets gevindmål. Kerneborets gevind skal passe til gevindet på støvudsugningsadapteren (M16) uden slør. Der må ikke anvendes reduktioner eller adaptere ved montering af kerneboret.
- Kontroller kerneborets tilstand visuelt.

HENVISNING

Beskadigede kernebor må ikke anvendes. Udskift beskadigede kernebor.

- Brug kun de af OTTO BAIER GmbH anbefalede kernebor til det pågældende formål.

4.1 Opladning af batteripakke

- Oplad batteripakken før brug.
- Oplad batteripakken igen, hvis effekten falder.

HENVISNING

Følg anvisningerne vedrørende opladning af batteripakken i driftsvejledningen til Baier lynoplader ASC 145.

- **1** Kontroller batteriets opladningstilstand før hver boreproces.
Tryk på tasten til visning af kapacitet (7) på batteripakken (6). Den aktuelle opladningstilstand vises af LED'erne til kapacitetsvisning (8).

Følgende LED-visninger er mulige:

Opladnings-	LED 1 lyser:	> 20 %
tilstand:	LED 1 og 2 lyser:	> 40 %
	LED 1, 2 og 3 lyser:	> 60 %
	LED 1, 2, 3 og 4 lyser:	> 80 %

Batteri afladet: LED 1: Blinker tre gange: < 20 %

Overspænding/ LED 1, 2 og 4: Korte blink hver 15.
kabelbrud: sekund

4.2 Tilpasning af støttegreb

Støttegrebet kan flyttes og tilpasses inden for tandfordelingen afhængigt af anvendelsesforholdene. Denne fortanding sørger for sikker fastholdelse i alle positioner.

- **2** Drej gribedelens (1) mod uret, og løs støttegrebet (A).
- **2** Skub støttegrebet lidt frem, og løs det fra fortandingen.
- **2** Sæt støttegrebet i den ønskede position (B).
- Skub støttegrebet tilbage, og lad det gå i indgrebet i fortandingen.
- **2** Drej gribedelens (2) med uret, og spænd grebet (C).

4.3 Tilslutning af støvudsugningen

HENVISNING

- **3** Slangemuffen (2) passer til udsugningsslangen (1) på en støvudsukiller.
- **3** Når slangemuffen (2) er kold, kan det være vanskeligt at skubbe den ind i støvudsugningsadapteren (3).

- Kontroller støvudskillerens funktion.
- **3** Skru udsugningsslangen (1) i slangemuffen (2).
- **3** Sæt slangemuffe (2) med udsugningsslange (1) i støvudsugningsadapteren (3).

4.4 Montering eller afmontering af kerneboret



FORSIGTIG

Risiko for tilskadekomst pga. drejende, påmonteret værktøj.

- **1** Aktiver transportsikringen (2).
- **6** Fjern batteripakken (2) før alt arbejde på elektroværktøjet (se kapitel "5.1 Montering af batteripakken i maskinen eller afmontering af batteripakken fra maskinen" på side 92).



FORSIGTIG

Risiko for tilskadekomst på grund af varmt eller skarpt kernebor.

- Bær beskyttelseshandsker.

Montering af kernebor:

- **4** Skru kerneboret (1) på kerneborholderens (2) udvendige gevind.
- **4** Brug den medfølgende gaffelnøgle til at holde imod på drivakslen med nøglefladen (3), og spænd kerneboret med hånden.

Afmontering af kernebor:

- **3** Træk udsugningsslangen (1) med slangemuffe (2) ud af støvudsugningsadapteren (3).
- **6** Sæt en gaffelnøgle på sugetilslutningsadapterens (2) nøgleflade, og hold imod.
- **6** Sæt yderligere en gaffelnøgle gennem åbningen i støvudsugningsadapteren på kerneborets (1) nøgleflade, løsn forsigtigt kerneboret, og skru det af.

4.5 Isætning af centreringsstift

Centreringsstiften anvendes til nøjagtig forboring.



FORSIGTIG

Risiko for tilskadekomst på grund af varm eller skarp centreringsstift.

- Bær beskyttelseshandsker.

Isætning af centreringsstift:

- **5** Tryk centreringsstiften (1) ind i kerneborholderen (2), til den går hørbart i indgreb.

Udtagning af centreringsstift:

- **5** Træk centreringsstiften (1) ud af kerneborholderen (2).

4.6 Aktivering og deaktivering af slagboring



HENVISNING

For at undgå at beskadige maskinen må **slagboring** (☛) kun slås til og fra, når maskinen står helt stille.

- Vent, til maskinen er stoppet helt.

Slå **slagboring** (☛) til eller fra afhængigt af det materiale, der skal bores i:

- **Slagboring** (☛) anbefales til:
 - ▶ Boring i vaskebeton, mursten og andre hårde materialer.
- Boring **uden slag** (☚) anbefales til:
 - ▶ Boring i slibende materialer og materialer med lav hårdhed.
 - ▶ Ved forboring med centreringsstiften.
- **1** Sæt skydekontakten (1) i den ønskede position (☛ / ☚).
Venstre position: Slagboring TIL ☛
Højre position: Slagboring FRA ☚

5 Drift og betjening



HENVISNING

Maskinen kan drives med CAS-batteripakker. Det anbefales kun at anvende batteripakker med en effekt på $\geq 5,5$ Ah. Ved batteripakker med lavere kapacitet skal der påregnes et betydeligt effekttab.

Den optimale driftstid og effekt opnås ved anvendelse af batteripakker med en kapacitet på 8 Ah.



HENVISNING

1 En længerevarende overbelastning af maskinen medfører frakobling på grund af temperatur. Frakoblingen vises ved, at LED'erne for overophedningsbeskyttelse (9) lyser rødt samt flere bip.

- Lad maskinen og batteripakken køle af:
 - ▶ Hvis batteripakken føles meget varm, er det muligt at køle den hurtigere af i en "AIR COOLED"-oplader (f.eks. lynlader ASC 145, 145 W).
 - ▶ Maskinen køler hurtigere af, når den kører i tomgang.

5.1 Montering af batteripakken i maskinen eller afmontering af batteripakken fra maskinen

Montering af batteripakke:

- **7** Fjern beskyttelseskappen fra batteriet (2).
- **7** Sæt batteripakken (2) korrekt på maskinen (1) forfra, og skub den bagud, til den går hørbart i indgreb.

Afmontering af batteripakke:

- **1** Tryk på batteripakkelåsen (5) for at frigøre batteripakken (6).
- **7** Træk batteripakken (2) fremad og ud af maskinen (1).

5.2 Start af boring



FORSIGTIG

Risiko for tilskadekomst pga. varmt værktøj.

- Ved længere tids brug kan de monterede værktøjer blive varme. Lad værktøj køle af efter boring.



ADVARSEL

Risiko for tilskadekomst pga. nedfaldende borekerne.

- Ved gennemgangsboringer skal de underliggende eller bagvedliggende rum altid kontrolleres, og fareområdet skal afspærres. Gør borekernen sikker mod nedfald vha. forskalling.



HENVISNING

Kerneboret kan blive sløv eller ødelægges ved overophedning.

Fremføringen må kun indstilles så højt, som kerneboret kan fjerne materialet. Udøv ikke et for kraftigt tryk på kerneboret (se kapitel "8 Håndtering af diamant-kernebor" på side 94).



HENVISNING

1 Maskinen er udstyret med en overophedningsbeskyttelse.

Ved en overophedning:

- Maskinen slukkes automatisk, og der lyder et kort bip.
- LED'erne for overophedningsbeskyttelse (9) lyser rødt.
- **1** Tilslutning af støvudsugning til støvudsugningsadapter (10) (se kapitel "4.3 Tilslutning af støvudsugningen" på side 90).
- **4** Montering af kernebor (1) (se kapitel "4.4 Montering eller afmontering af kerneboret" på side 91).
- **5** Isætning af centreringsstift (1) (se kapitel "4.5 Isætning af centreringsstift" på side 91).
- **7** Isætning af batteripakke (2) (se kapitel "5.1 Montering af batteripakken i maskinen eller afmontering af batteripakken fra maskinen" på side 92).

- **1** Tryk transportsikringen (2) mod venstre for at deaktivere den.
- **1** Sæt skydekontakten (1) i position **Boring** (☐) (☐) (se kapitel "4.6 Aktivering og deaktivering af slagboring" på side 91).
- Indstil støvudsugningen på konstant drift.
- **1** Marker centrum for borehullet med centre-ringsstiften (11), og bor forsigtigt for. Herunder må kerneboret (12) føres maks. 5 mm til 10 mm ind i materialet.
- Fjern maskinen fra boreunderlaget.
- **1** Tryk transportsikringen (2) mod højre for at aktivere den.
- **1** Tag centeringsstiften (11) af.
- **1** Afhængigt af det materiale, der skal bores i, sættes skydekontakten til slagboring (1) i position **Slagboring** (☐) (se kapitel "4.6 Aktivering og deaktivering af slagboring" på side 91).
- Sæt maskinen på den korrekte placering på boreunderlaget.
- **1** Tryk transportsikringen (2) mod venstre for at deaktivere den.
- Forsæt forsigtigt boringen til den ønskede boreddybde.
- Fjern maskinen fra boreunderlaget.
- **1** Tryk transportsikringen (2) mod højre for at aktivere den.

5.3 Afslutning af boring

Gennemgangsboring



HENVISNING

Hvis borekernen sidder fast i kerneboret, frigøres den med et stykke blødt træ eller plast.

- **1** Fjern borekernen fra kerneboret (12) med et stykke blødt træ eller plast.

Sækboring



HENVISNING

Kerneboret kan ødelægges, hvis det sætter sig fast i kerneborehullet.

Bryd aldrig borekernen ud med kerneboret!

- **1** Hvis borekernen stadig sidder fast i borehullet, efter at kerneboret (12) er trukket ud, kan den brydes ud med et egnet værktøj (f.eks. mejsel).

6 Rengøring



FORSIGTIG

Risiko for tilskadekomst pga. drejende, påmonteret værktøj.

- **1** Aktiver transportsikringen (2).
- **6** Fjern batteripakken (2) før alt arbejde på elektroværktøjet (se kapitel "5.1 Montering af batteripakken i maskinen eller afmontering af batteripakken fra maskinen" på side 92).



FORSIGTIG

Risiko for tilskadekomst på grund af varmt eller skarpt kernebor.

- Bær beskyttelseshandsker.

Maskinen skal rengøres, hver gang den har været brugt.

- Rengør omhyggeligt maskinen, og blæs den ren med trykluft.
- Smør kerneborholderen med lidt fedt.



HENVISNING

Hold grebene tørre og fri for fedt.

7 Vedligeholdelse



FORSIGTIG

Risiko for tilskadekomst pga. drejende, påmonteret værktøj.

- **1** Aktiver transportsikringen (2).
- **6** Fjern batteripakken (2) før alt arbejde på elektroværktøjet (se kapitel "5.1 Montering af batteripakken i maskinen eller afmontering af batteripakken fra maskinen" på side 92).



FORSIGTIG

Risiko for tilskadekomst på grund af varmt eller skarpt kernebor.

→ Bær beskyttelseshandsker.

Maskinen skal serviceres mindst en gang om året. Kun service- og reparationsvirksomheder, der er autoriseret af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH må udføre reparationer på maskinen. Brug altid kun originale BAIER-reservedele og originalt BAIER-tilbehør.

8 Håndtering af diamant-kernebor

- Brug og opbevar altid diamant-kernebor i henhold til producentens anvisninger.
- For bløde diamantsegmenter:
 - ▶ Diamant-kernebor slides for hurtigt ved meget høj slibeeffekt.
Afhjælpning: Materialet, der skal bearbejdes, kræver diamant-kernebor med en hårdere binding.
- For hårde diamantsegmenter:
 - ▶ Diamantkornene bliver sløve og bryder ikke mere ud af bindingen. Diamant-kerneborerne har ingen skæreeffekt mere.
Afhjælpning: Materialet, der skal bearbejdes, kræver kernebor med en blødere binding.
- Hvis der ikke er tilkoblet udsugning under bearbejdningen, gnider kerneboret i stigende grad på "blødt" boremel. Dermed opvarmes diamantsegmenterne, de bliver bløde, og diamantsplinterne synker ind i det bærende materiale. Kerneboret bliver sløvt. Skæreeffekten reduceres, og brugeren forstærker trykket på kerneboret, hvilket øger effekten. Efter nogle få borer er kerneborets segmenter "sintrede", eller de rives af ved den mindste modstand i sten, hvorefter kerneboret skal udskiftes.
- Ved at mellemslibe kerneboret med en skærpeplade eller en blød sten kan ned sunkne diamanter arbejdes fri igen, og kerneboret er skarpt igen.
- For at forlænge kerneborets levetid og holde skærehastigheden på et højt niveau er det nødvendigt at køle diamantsegmenterne med udsugning.
- For højt boretryk kan føre til materialetræthed af basismetallet og dermed revnedannelse. Kontroller før brug, at der ikke er revner i kerneboret.

9 Tilbehør

Brug kun originale CAS (Cordless Alliance System) batteripakker og BAIER-tilbehør.

Tilbøret skal opfylde kravene og mærkedataene i denne betjeningsvejledning.

Du finder alt værktøj til påmontering samt det tilhørende tilbehør i BAIER-kataloget (<https://www.baier-tools.com>).

10 Bortskaffelse



Beskyt miljøet, og kasser ikke elektroværktøj og batteripakker sammen med husholdningsaffaldet. Følg de nationale forskrifter vedrørende miljørigtig bortskaffelse og genbrug af udtjente maskiner, batteripakker, emballage og tilbehør.

Returner defekte eller udtjente batteripakker til BAIER-forhandleren!

Aflad batteripakken i elektroværktøjet før bortskaffelse. Sæt f.eks. tape på kontakterne, så kortslutning undgås. Kast ikke batteripakker i vandet.

11 Leveringsomfang

Det individuelle leveringsomfang for en kundespecifik bestilling fremgår af følgesedlen.

Leveringsomfanget for basisudførelserne fremgår af nedenstående skema. Hvis der mangler dele, eller de er beskadede, skal du henvende dig til forhandleren.

Maskine	Id.-nr.	Transportkuffert	Støvudsugningsadapter	Centre-ringsstift	Batteripakke* 18 V, 8 Ah	Lynlader ASC 145 145 W
ABDB 82	10001	x	x	x	–	–
ABDB 82 sæt	10002	x	x	x	x	x

x inkluderet i leveringsomfanget

* **BAIER 18-V-batterisystemet er en del af Cordless Alliance System (CAS):**

- BAIER LiHD højtydende batteripakker med kapacitetsvisning og indbygget overbelastningsbeskyttelse er beregnet til lysnetuafhængigt arbejde, også hvor der kræves megen energi.
- 100% kompatibilitet mellem batteripakkerne/opladeren og maskiner af mange forskellige elektroværktøjsmærker er garanteret.



12 Garanti

I forbindelse med det af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH markedsførte elektroværktøj er forskrifterne i loven om tekniske arbejdsmidler, der tjener til beskyttelse mod farer for liv og helbred, opfyldt.

Vi garanterer for en upåklagelig kvalitet af vores produkter og bærer udgifterne til en reparation i form af udskiftning af de beskadigede dele eller ombytning med et nyt apparat i tilfælde af konstruktions-, materiale- og/eller produktionsfejl i garantiperioden. **Ved erhvervsmæssig anvendelse løber garantien i 12 måneder.**

Forudsætningerne for et garantikrav som følge af konstruktions-, materiale- og/eller produktionsfejl er:

1. Købsbevis og overholdelse af betjeningsvejledningen

For at gøre et garantikrav gældende skal der altid forelægges et maskinelst udstedt, originalt købsbevis. Det skal indeholde den fulde adresse, købsdato og produktets typebetegnelse.

Betjeningsvejledningen for den pågældende maskine samt sikkerhedsanvisningerne skal have været fulgt.

Skader forårsaget af betjeningsfejl kan ikke anerkendes som garantikrav.

2. Korrekt anvendelse af maskinen

Produkterne fra Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH udvikles og produceres til bestemte anvendelsesformål.

Ved manglende overholdelse af den tilsigtede brug jf. betjeningsvejledningen, anvendelse til andre formål eller anvendelse af uegnet tilbehør kan et garantikrav ikke anerkendes.

Ved anvendelse af maskinerne i kontinuerlig og akkorddrift samt ved leasing eller udlejning bortfalder garantien.

3. Overholdelse af serviceintervaller

Forudsætningen for garantikrav er en regelmæssig servicering udført af os eller en af os autoriseret service- og reparationsvirksomhed. Der skal udføres service i overensstemmelse med sliddet på kullene, dog minimum en gang om året.

Rengøringen af maskinerne skal udføres i overensstemmelse med bestemmelserne i betjeningsvejledningen. Ved indgreb udført af tredjepart (åbning af maskinen) bortfalder garantien.

Service- og rengøringsarbejde er generelt ikke garantikrav.

4. Anvendelse af originale BAIER-reservedele

Brug altid kun originale BAIER-reservedele og BAIER-tilbehør. Disse dele fås hos autoriserede forhandlere. Fedttype og -mængde skal anvendes i overensstemmelse med gældende fedtliste. Ved anvendelse af uoriginale dele er der risiko for følgeskader og øget fare for tilskadekomst. Adskilte og delvist adskilte maskiner samt maskiner, der er repareret med fremmede dele, er ikke omfattet af garantien.

5. Sliddele

Visse komponenter slides brugsbetinget eller i form af normalt slid ved anvendelsen af det pågældende elektroværktøj. Til disse komponenter hører bl.a. kul, kuglelejer, kontakter, netkabler, tætninger, akseltætningsringe. Sliddele er ikke omfattet af garantien.



BAIER
**Elektro-
werkzeuge**

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26, 71679 Asperg, Deutschland

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
info@baier-tools.com

Fax +49 (0) 7141 30 32-43
www.baier-tools.com

BAIER S.A.R.L.
19, rue Nicéphore Niépce
14120 Mondeville
Frankreich

info@baier.fr
www.baier.fr

OTTO BAIER Italiana S.r.l.
Via Monferrato, 15
20098 San Giuliano-Milanese
Italien

Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37

otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

BAIER Scandinavia Aps
Topstykket 29
3460 Birkerød
Dänemark

Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02

baier@baier.dk
www.baier.dk